

407

Statistischer Jahresbericht der Stadt Stettin

Herausgegeben vom Statistischen Amt

.....

4. Jahrgang 1913



1913

Druck von M. Bauchwitz, Stettin 1914

R 631

Blatt
der Stadtgemeinde Stettin
Nr. 22, 7.

Statistischer Jahresbericht der Stadt Stettin

Herausgegeben vom Statistischen Amt

.....
4. Jahrgang 1913



Druck von M. Bauchwitz, Stettin 1914

Książnica Pomorska



0 000035 481218



18614

Pril 09524

~~75341~~



~~482~~
~~128~~

Akc. C. Nr. 61 23

20,-

Vorwort.

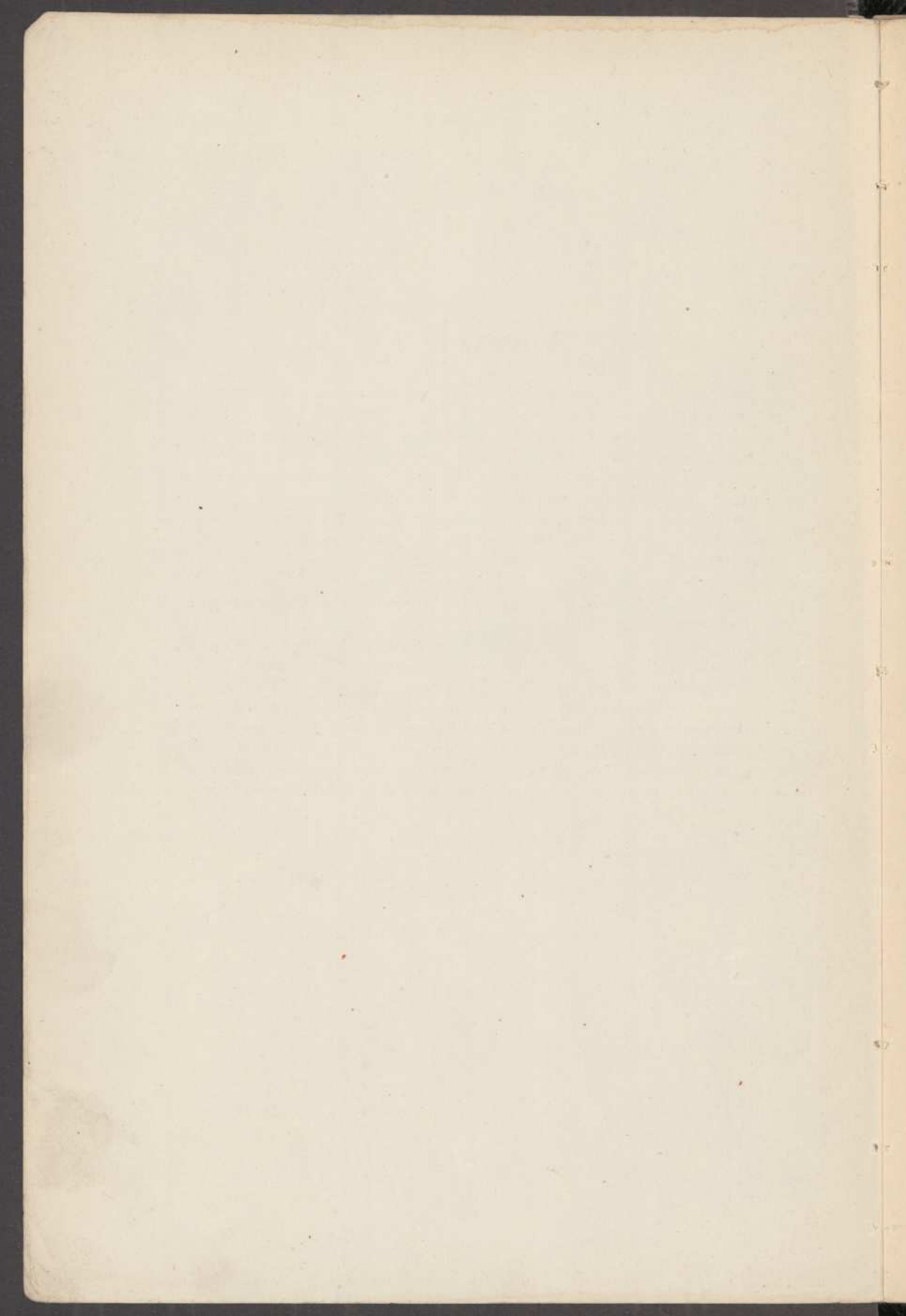
Mit dem vorliegenden Heft erscheint der Statistische Jahresbericht der Stadt Stettin zum vierten Male. Die Anordnung des Stoffes ist im allgemeinen die gleiche wie im letzten Jahrgange. Bedeutend erweitert ist die für Stettin besonders wichtige Statistik über den Seeschiffs- und Binnenschiffsverkehr des Stettiner Hafens, über den seit dem vorigen Jahre eingehende Anschreibungen stattfinden (Tabelle 156—167). Ferner hat die am 16. Oktober 1913 veranstaltete Wohnungszählung Veranlassung gegeben einige Uebersichten über den Stand der Mieten in den Jahresbericht aufzunehmen (Tabelle 73—78). Auch die Preis-Statistik (Tabelle 186—209) hat einen weiteren Ausbau erfahren. Fortfallen mußte aus Gründen der Landesverteidigung dagegen der früher gebrachte Abschnitt über die Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts.

Im übrigen wird erneut darauf hingewiesen, daß der Statistische Jahresbericht durch den städtischen Verwaltungsbericht, vor allem durch die dort gegebene Finanz-Statistik, ergänzt wird.

Die späte Ausgabe des vorliegenden Berichts, an dem der Kandidat der Staatswissenschaften Bernhard Lembke wesentlichen Anteil hat, findet ihre Erklärung darin, daß die Stelle des Vorstandes des Statistischen Amtes durch die Teilnahme ihres Inhabers, Dr. Stöwesand, am Feldzuge und seinen Tod auf dem Felde der Ehre, über ein halbes Jahr verwaist war.

Stettin, im Juni 1915.

Statistisches Amt.



Systematisches Inhaltsverzeichnis.

A. Tabellenwerk.

I. Naturverhältnisse und Gemeindegebiet.

- Tab. 1. Witterungsverhältnisse 1913.
" 2. Wasserstand der Oder 1903—1913.
" 3. Größe des Gemeindegebiets.

II. Bevölkerung.

1. Bevölkerungsstand.

- Tab. 4. Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1871—1910
" 5. Fortgeschriebene Bevölkerung 1901—1914.
" 6. Fortgeschriebene Bevölkerung in den einzelnen Monaten 1913.
" 7. Die mittlere Bevölkerung und ihre prozentuale Vermehrung 1909—1913
" 8. Die Bevölkerung nach statistischen Bezirken.

2. Bevölkerungsbewegung.

Im allgemeinen.

- Tab. 9. Bevölkerungsbewegung in Stettin 1901—1913.
" 10. Geburten und Sterbefälle in den statistischen Bezirken 1913.
" 11. Bevölkerungsbewegung in Stettin nach Jahrfünften 1872—1910.
" 12. Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich, Preußen, Provinz Pommern, Regierungsbezirk und Stadt Stettin 1896—1911.
Tab. 13. Geburten und Sterbefälle in den größeren Städten Deutschlands 1911—1913.

Aufgebote und Eheschließungen.

- Tab. 14. Aufgebote 1911—1913.
" 15. Eheschließungen nach Monaten 1911—1913.
" 16. Alter der Eheschließenden 1913.
" 17. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1913.
" 18. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden.
" 19. Blutsverwandschaft.

Ehescheidungen 1913.

- Tab. 20. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Eheschließungen.
" 21. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidungen.
" 22. Ehedauer und Scheidungsgründe.
" 23. Die Kinder der geschiedenen Ehen.
" 24. Klageerhebung.
" 25. Die Schuldfrage.
" 26. Legitimation unehelicher Kinder 1911—1913.

Geburten.

- Tab. 27. Geschlecht der Geborenen 1901—1913.
 „ 28. Die Geborenen nach Geschlecht und Monat 1911—1913.
 „ 29. Legitimität der Geborenen 1901—1913.
 „ 30. Geschlecht und Legitimität der Geborenen 1913.
 „ 31. Mehrgeburten.
 „ 32. Religionsbekenntnis der Eltern der Geborenen 1913.
- Geburtenentwicklung 1902—1913.
- Tab. 33. Soziale Stellung der Eltern der ehelichen und unehelichen Lebendgeborenen.
 Tab. 34. Soziale Stellung der heiratenden Männer.
 „ 35. Soziale Stellung der Eltern der ehelichen Lebendgeborenen.
 „ 36. Soziale Stellung der Eltern der gestorbenen Säuglinge.

Sterbefälle.

- Tab. 37. Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Alter 1913.
 „ 38. Hauptsächliche Todesursachen 1904—1913.
 „ 39. Einige wichtige Todesursachen nach Monaten 1911—1913.
 „ 40. Die Gestorbenen nach dem Alter 1909—1913.
 „ 41. Gesamtsterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1901—1913.
 „ 42. Gesamtsterblichkeit und Säuglingssterblichkeit nach Monaten 1910—1913.
- Tab. 43. Säuglingssterblichkeit nach Legitimität und Alter 1910—1913.
 „ 44. Religionsbekenntnis der Gestorbenen 1910—1913.
 „ 45. Familienstand der Gestorbenen 1910—1913.

Wanderungen.

- Tab. 46. Zuzug und Fortzug 1907—1913.
 „ 47. Die Haushaltungen 1911—1913.
 „ 48. Umgezogene Personen nach statistischen Bezirken 1912 und 1913.
 „ 49. Beruf der Gewanderten 1912 und 1913.
 „ 50. Alter der Gewanderten 1912 und 1913.
- Zu- und Fortzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M.*
- Tab. 51. Herkunft, Ziel, Einkommen und Beruf 1911—1913.
 „ 52. Einkommen 1910—1913.
 „ 53. Nach Berufen und Staatseinkommensteuerbetrag 1910—1913.

Fremdenverkehr.

- Tab. 54. Der Fremdenverkehr in Gasthäusern und Herbergen 1911—1913.

III. Grundeigentum, Bautätigkeit, Wohnungswesen.

1. Grundbesitzwechsel.
- Tab. 55. Grundbesitzwechsel 1912 und 1913.
 „ 56. Besitzwechsel der verkauften und versteigerten Grundstücke 1903—1913.
 „ 57. 2. Hypothekenbewegung im Stadtbezirk Stettin 1901—1913.
3. Bautätigkeit
- Tab. 58. Die erteilten Baugenehmigungen 1906—1913.
 „ 59. Neubauten 1902—1913.
 „ 60. Gesamtbautätigkeit 1911—1913.

VII

- Tab. 61. Die 1913 neuentstandenen Gebäude nach Zweckbestimmung und Straßenlage.
- „ 62. Die 1913 neuentstandenen Gebäude nach Stadtlage und Hauptbestimmung.
4. Wohnungswesen.
- Tab. 63. Wohnstätten und Haushaltungen nach den Volkszählungen.
- „ 64. Fortschreibung des Wohnungsbestandes.
- „ 65. Die 1913 neuentstandenen Wohnungen nach Stadtlage und Zimmerzahl.
- „ 66. Die 1913 neuentstandenen Wohnungen nach Stadtlage und Geschossen.
- „ 67. Die Bewohnerzahl in den einzelnen Wohnungsklassen am 18. Oktober 1909.
- „ 68. Leerstehende Wohnungen nach Größenklassen 1909—1913.
- „ 69. Leerstehende Wohnungen nach Stadtlage und Größengruppen 1912 und 1913.
- „ 70. Leerstehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken 1909—1913. Wohnungszählung am 16. Oktober 1913.
- Tab. 71. Die vorhandenen Wohnungen nach Stadtlage und Zimmerzahl.
- „ 72. Die vorhandenen Wohnungen nach Lage und Geschossen.
- „ 73. Wohnungen ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Zimmerzahl und Mietstufen.
- „ 74. Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Höhenlage u. Zimmerzahl im Vorderhaus.
- „ 75. Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Höhenlage u. Zimmerzahl im Hinterhaus.
- „ 76. Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Höhenlage u. Zimmerzahl im ganzen Haus.
- „ 77. Wohnungen mit Zentralheizung nach Mietstufen.
- „ 78. Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung mit Zentralheizung nach Höhenlage und Zimmerzahl im Vorderhaus.

IV. Schul- und Bildungswesen.

- Tab. 79. 1. Besuch der Stettiner Schulen 1904—1913.
- „ 80. 2. Stadtmuseum.
3. Bibliotheken.
- „ 81. Stadtbibliothek 1911—1913.
- „ 82. Volksbibliotheken nach Bibliotheken 1911—1913.
- „ 83. Volksbibliotheken nach Monaten.

V. Einkommen- und Vermögensverhältnisse.

- Tab. 84. Die zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen nach der Höhe des der Veranlagung zugrunde liegenden Einkommens 1909, 1911, 1912 und 1913.
- „ 85. Die zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten nach der Höhe ihres Vermögens 1905, 1908 und 1911.

VI. Gesundheitswesen.

1. Meldungen von ansteckenden Krankheiten 1911—1918.
- Tab. 86. Nach dem Alter der Erkrankten 1911—1913.

VIII

- Tab. 87. Nach Monaten.
„ 88. 2. Wohnungsdesinfektionen des städt. Gesundheitsamts 1908—1913.
„ 89. 3. Untersuchungsstelle des städt. Gesundheitsamts für ansteckende Krankheiten 1911—1913.
„ 90. 4. Schulzahnpflege 1913.
„ 91. 5. Sanitätswachen.
6. Krankenanstalten.
„ 92. Städtisches Krankenhaus 1913.
„ 93. Krankenhaus Bethanien 1913.

VII. Feuerlöschwesen.

- Tab. 94. Städtische Berufsfeuerwehr 1911—1913.

VIII. Armen- und Fürsorgewesen,

1. Offene Armenpflege der Stadt.
Tab. 95. Gezahlte Unterstützungen von 1911—1913.
„ 96. Gewährte Naturalien 1911—1913.
„ 97. Unterstützungsgesuche 1912 und 1913.
„ 98. Zu- und Abgang und Bestand der laufend Unterstützten 1913.
„ 99. Zahl der einmalig Unterstützten 1912 und 1913.
„ 100. Unterstützungsursachen der erstmalig laufend Unterstützten (Zugang) und der einmalig Unterstützten 1913.
2. Geschlossene Armenpflege.
Tab. 101. Siechenhäuser und Versorgungsheim der Stadt 1912 und 1913.
„ 102. Asyl für Obdachlose 1911—1913.
3. Vereinsarmenpflege.
„ 103. Zentralstelle für Hilfsbedürftige und für Arbeitsnachweis 1904—1913.
„ 104. Volksküche Grabow 1908—1913.
„ 105. Fürsorgestelle für Alkoholranke 1911—1913.
„ 106. Gegen die Trunksucht getroffene Maßnahmen 1911—1913.
4. Kinderfürsorge.
a) Städtische Pflegekinder.
Tab. 107. Zahl, Art und Alter der Pflegekinder 1913.
„ 108. Ausgaben f. d. in Stettiner Pflegestellen untergebrachten Kinder 1913.
„ 109. Die zum erstenmal aufgenommenen Kinder nach Geschlecht und häuslichen Verhältnissen 1913.
„ 110. Die Kinder getrennt nach Geschlecht, Legitimität und den Ursachen des ersten Eingreifens 1913.
„ 111. Die Kinder nach den Ursachen des ersten Eingreifens und dem Beruf der Eltern 1913.
„ 112. Uebersicht über die in Anstalten untergebrachten Pflegekinder 1913.
b) Generalvormundschaft und Berufsvormundschaft 1911—1913.
Tab. 113. Zahl der Vormundschaften.
„ 114. Vermögensverwaltung.
„ 115. Ergebnisse der Rechtsverfolgung.
„ 116. Die Mütter der der Berufsvormundschaft unterstellten Kinder.
„ 117. Das Alter der Mütter in Jahren.
„ 118. Beruf der Mütter.
„ 119. Beruf der Väter, deren Vaterschaft im Berichtsjahre festgestellt ist.

IX

- c) Säuglingsfürsorge des städt. Gesundheitsamts 1911—1913.
Tab. 120. Zahl der Fürsorgekinder.
„ 121. Milchgewährung und Milchmarkenausgabe.
„ 122. d) Kinder-Bewahranstalten, -Gärten und -Horte 1912 und 1913.
„ 123. Durchschnittlicher Besuch der Krippe des Oberwieker Frauenvereins 1912 und 1913.

IX. Rechtsberatung Minderbemittelter, Armutszeugnisse.

1. Städtische Rechtsauskunftsstelle 1912 und 1913.
Tab. 124. Beruf der Auskunftsuchenden.
„ 125. Rechtsgebiete der erteilten Auskünfte.
„ 126. 2. Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften 1909—1913.
„ 127. 3. Armutszeugnisse 1908—1913.

X. Gewerbe- und Arbeiterverhältnisse.

1. Neubewilligung von Renten durch die Landesversicherungsanstalt Pommern an in Stettin wohnende Personen.
Tab. 128. Invaliden-, Alters- und Krankenrenten 1910—1913.
„ 129. Witwenrenten 1912 und 1913.
„ 130. Waisenrenten 1912 und 1913.
2. Mitgliederbestand der Krankenkassen.
Tab. 131. Sämtliche Krankenkassen 1911—1913.
„ 132. Betriebskrankenkasse des „Vulkan“ 1908—1913.
3. Arbeitsnachweise.
Städtischer Arbeitsnachweis.
Tab. 133. Vermittlungstätigkeit 1903—1913.
„ 134. Vermittlungstätigkeit nach Monaten 1913.
„ 135. Für die Fachabteilung des Gastwirtsgewerbes vermittelte Aushilfspersonen 1912 und 1913.
„ 136. Beruf der durch die allgemeine Abteilung vermittelten Männer.
„ 137. Beruf der durch die Vermittlungsstelle für weibliches Hauspersonal vermittelten Personen.
„ 138. Beruf der durch die Fachabteilung für das Gastwirtsgewerbe vermittelten männlichen Personen.
„ 139. Beruf der durch die Fachabteilung für das Gastwirtsgewerbe vermittelten weiblichen Personen.
„ 140. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.
„ 141. Vermittlungstätigkeit nichtstädtischer Arbeitsnachweise.
4. Gewerbegericht und Kaufmannsgericht 1911—1913.
Tab. 142. Anhängige Sachen.
„ 143. Erledigung der anhängig gewesenen Rechtsstreitigkeiten.
„ 144. Streitwert der beendeten Sachen.
„ 145. Dauer der durch kontradiktorisches Urteil erledigten Sachen.
„ 146. Erteilung von Rechtsauskunft.
5. Städtische Arbeiter.
Tab. 147. Bestand in den einzelnen Monaten 1913.
Lohnverhältnisse und Dienstalter Ende 1913.
Tab. 148. Männliche Arbeiter im Tagelohn.

- Tab. 149. Männliche Arbeiter im Monatslohn.
 „ 150. Arbeiterinnen im Tagelohn.
 6. Arbeitnehmerorganisationen.
 Freie Gewerkschaften.
 Tab. 151. Bestand 1909—1913.
 „ 152. Einnahmen und Ausgaben 1910—1913.
 7. Gast- und Schankwirtschaften.
 Tab. 153. Allgemeine Uebersicht 1904—1913.
 „ 154. Ständige Betriebsstätten (einschl. Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus).
 „ 155. 8. Konkurse 1907—1913.

XI. Verkehrswesen.

1. Binnenschiffsverkehr 1913.
 Tab. 156. Güterschiffe mit eigener bzw. ohne eigene Triebkraft.
 „ 157. Schleppdampfer und Flöße.
 „ 158. Zahl der Schiffe im Binnenschiffahrtsverkehr nach Flußgebieten.
 „ 159. Binnengüterverkehr nach Warengruppen. Eingang.
 „ 160. Binnengüterverkehr nach Warengruppen. Ausgang.
 „ 161. Binnengüterverkehr nach einzelnen Warenarten. Eingang.
 „ 162. Binnengüterverkehr nach einzelnen Warenarten. Ausgang.
 „ 163. Durchgangsschiffsverkehr.
 „ 164. Durchgangsgüterverkehr.
 2. Seeschiffsverkehr 1913.
 Tab. 165. Herkunft und Ziel der Seeschiffe nach dem Gebiet.
 „ 166. Herkunft und Ziel der Seeschiffe nach den wichtigsten Häfen.
 „ 167. Eingang und Ausgang von Seeschiffen.
 3. Straßenbahnverkehr.
 Tab. 168. Nach Monaten 1910—1913.
 „ 169. In den Jahren 1906—1913.
 4. Eisenbahnverkehr.
 Tab. 170. Personenverkehr 1908—1913.
 „ 171. Güterverkehr 1908—1913.
 „ 172. 5. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr 1911—1913.

XII. Geld- und Kreditwesen.

1. Sparkassen.
 Tab. 173. Städtische Sparkasse 1908—1913.
 „ 174. Sparkasse des Kreises Randow 1909—1913.
 „ 175. 2. Kurse der Stettiner Stadtanleihen an der Berliner Börse 1910—1913.
 „ 176. 3. Die Geschäftstätigkeit der Reichsbankhauptstelle zu Stettin 1902—1913.
 „ 177. Finanzielles Resultat der größten Stettiner Aktien-Unternehmungen.

XIII. Licht- und Kraftversorgung, Bierverbrauch und Lebensmittelversorgung.

1. Elektrizitätswerke.
 Tab. 178. Stromerzeugung und -abgabe 1910—1913.

- Tab. 179. Angeschlossene Lampen und Motoren 1910—1913.
 2. Gaswerke.
 Tab. 180. Städtisches Gaswerk und Gaswerk Bredow 1910—1913.
 3. Wasserwerke.
 Tab. 181. Städtisches Wasserwerk 1910—1913.
 „ 182. Wasserwerk von H. North 1010—1913.
 „ 183. 4. Bierverbrauch in Hektolitern.
 5. Städtischer Vieh- und Schlachthof.
 Tab. 184. Auftrieb, Schlachtungen und Beanstandungen 1913.
 „ 185. Schlachtungen 1908—1913.

XIV. Viehstand.

- Tab. 186. Ergebnisse der Viehzählungen 1907—1913.

XV. Preise.

1. Durchschnittliche Fleischgroßhandelspreise.
 Tab. 187. Bullen.
 „ 188. Färsen und Kühe.
 „ 189. Schweine.
 „ 190. Kälber und Schafe.
 2. Großhandelspreise für Getreide, Hülsenfrüchte und Eßkartoffeln.
 Tab. 191. Weizen, Roggen, Hafer, Gerste.
 „ 192. Erbsen, Bohnen, Linsen, Eßkartoffeln.
 3. Kleinhandelspreise.
 Fleischpreise.
 Tab. 193. Schweinefleisch.
 „ 194. Rindfleisch.
 „ 195. Kalbfleisch.
 „ 196. Lammfleisch.
 „ 197. Schaf- und Hammelfleisch.
 „ 198. Pferdefleisch.
 Gänsefleisch.
 „ 199. Gänse im ganzen und gepökelt.
 „ 200. Frisches Gänsefleisch.
 Fische.
 Tab. 201. Lebende Fische.
 „ 202. Seefische.
 Frisches Gemüse und Kartoffeln.
 Tab. 203. Frisches Gemüse.
 „ 204. Frühkartoffeln.
 „ 205. Herbstkartoffeln.
 „ 206. Brennmaterialien.
 „ 207. Butter.
 „ 208. Eier.
 „ 209. Mehl, Hülsenfrüchte, Gegräube, Kolonialwaren u. dergl.
 „ 210. Brot, Vollmilch.

B. Erläuterungen.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

(Die Zahlen bezeichnen die Nummern der betr. Tabellen.)

- Abbrüche 60.
Alkoholbekämpfung 106.
Altersrenten 128.
Ansteckende Krankheiten 86 u. 87.
Arbeiter, städtische 147—150.
Arbeitersekretariat 126.
Arbeitsnachweise 133—141.
Armenpflege 95—123.
Armutzeugnisse 127.
Asyl für Obdachlose 102.
Aufgebote 14.
- Bakteriologische Untersuchungen 89.
Baugenehmigungen 58.
Bautätigkeit 58—62.
Berufsvormundschaft 113—119.
Beschäftigungsgrad 131.
Bethanien 93.
Bevölkerungsbewegung 9—54.
Bevölkerungsstand 4—8.
Bibliotheken 81—83.
Bierverbrauch 182.
Binnenschiffsverkehr 156—164.
Brände 94.
Brennmaterialienpreise 205.
Brotpreise 209.
Butterpreise 206.
- Desinfektionen 88.
Durchgangsgüterverkehr 164.
Durchgangsschiffsverkehr 163.
Durchgangsverkehr nach Fluß-
gebieten 163.
- Ehescheidungen 20—25.
Eheschließungen 15.
Eheschließungsziffer Stettins 15—19.
- Eheschließungsziffer für das Deutsche
Reich, Preußen, Pommern, Reg.-
Bez. und Stadt Stettin 12.
Eierpreise 208.
Einkommensteuer 84.
Einwohnerzahl 4—8.
Eisenbahnverkehr 170—171.
Elektrizitätswerke 178—179.
Ergänzungssteuer 85.
- Fachabteilung des städt. Arbeitsnach-
weises für das Gastwirtsgewerbe
138—139.
Fernsprechverkehr 172.
Feuerlöschwesen 94.
Finanzielles Resultat der größten Stet-
tiner Aktienunternehmungen 177.
Fleischgroßhandelspreise 187—192.
Fleischkleinhandelspreise 193—200.
Fischpreise 201—202.
Freie Gewerkschaften 151—152.
Fremdenverkehr 54.
Fürsorgestelle für Alkoholranke 105.
- Gastwirtschaften 153—154.
Gaswerke 180.
Geburten 27—36.
Geburtenentwicklung 33—36.
Geburtenüberschuß 9.
Geburtenziffer Stettins 9—12.
„ nach statistischen Bezirken 10.
„ für das Deutsche Reich, Preußen,
Pommern, Reg.-Bez. und
Stadt Stettin 12.
„ in größeren Städten Deutsch-
lands 13.

- Gemeindegebiet 3.
 Gemüsepreise 203.
 Generalvormundschaft 113—119.
 Geschlossene Armenpflege 101—102.
 Gesundheitswesen 86—93.
 Gewerbegericht 142—146.
 Gewerbmäßige Stellenvermittler 140.
 Gewerkschaften, freie 151—152.
 Großhandelspreise 187—192.
 Grundbesitzwechsel 55.
- Hafenverkehr** 156—167.
 Haushaltungen 63.
 Heiratsziffer 9.
 Hülsenfrüchte, Preise 192 u. 209.
 Hypothekenbewegung 57.
- Invalidenrenten 128.
- Kaufmannsgericht** 142—146.
 Kartoffelpreise 192, 204—205.
 Kinderbewahranstalten, -gärten, -horte, -krippe 122—123.
 Kinderfürsorge 104—123.
 Kinderpflegeanstalt 107—112.
 Kleinhandelspreise 193—210.
 Kolonialwarenpreise 209.
 Konkurse 155.
 Krankenhäuser 92—93.
 Krankenkassen 131—132.
 Krankenrenten 128.
 Kurse der Stadtanleihen 175.
- Leerstehende Wohnungen 68—70.
 Legitimationen 26.
- Marchandstift** 112.
 Mehlpreise 209.
 Meteorologische Beobachtungen 1.
 Mietwert der Wohnungen 74—78.
 Milchpreise 210.
- Naturverhältnisse 1—2.
 Neubauten 58—62.
- Obdachlose, Asyl für 102.
 Oderwasserstand 2.
 Offene Armenpflege 95—100.
- Organisationen der Arbeiter 151—152.
- Pflegekinder, städt. 107—112.
 Postverkehr 172.
 Preisstatistik 187—210.
- Rechtsauskunftsstelle**, städt. 124—125.
 Reichsbankstelle 170.
 Religionsbekenntnis der Eltern der Geborenen 32.
 Religionsbekenntnis der Gestorbenen 44.
- Samariterdienst** 91.
 Sanitätswochen 91.
 Säuglingsfürsorge des städtischen Gesundheitsamts 120—121.
 Säuglingssterblichkeit 41—43.
 Schankwirtschaften 154.
 Schiffsverkehr 156—167.
 Schlachthof 184—185.
 Schulbesuch 79.
 Schulzahnpflege 90.
 Seeschiffsverkehr 165—167.
 Siechenhäuser 101.
 Sparkassen 173—174.
 Stadtanleihen (Kurse) 175.
 Stadtbibliothek 81.
 Stadtgebiet 3.
 Stadtmuseum 80.
 Städtische Arbeiter 147—150.
 Stellenvermittlung für weibliches Hauspersonal 137.
 Sterbefälle 37—45.
 Sterbeziffer Stettins 9—12.
 - „ nach statistischen Bezirken 10.
 - „ für das Deutsche Reich, Preußen, Pommern, Reg-Bez. Stettin und Stadt Stettin 12.
 - „ in größeren Städten Deutschlands 13.
- Straßenbahnverkehr 168—169.
- Telegraphenverkehr 172.
 Todesursachen 37—39.
- Umbauten** 60.
 Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 89.

XIV

Vereinsarmenpflege 103—106.

Verkehrswesen 156—172.

Vermögensverhältnisse 85.

Versorgungsheim 101.

Viehhof 184—185.

Viehbestand 186.

Volksbibliotheken 82—83.

Volksküche 104.

Volkszählungen 4.

Waisenhaus 112.

Waisenrenten 130.

Wanderungen 46—53.

„ von Personen mit mehr als
3000 *M* Einkommen 51—53.

Wasserwerke 181—182.

Witterungsverhältnisse 1.

Witwenrenten 129.

Wohnstätten 63.

Wohnungsbestand 64.

Wohnungszählung 71—79.

Zentralstelle für Hilfsbedürftige und
Arbeitsnachweis 103.

Zwangsversteigerungen 55—56.

I. Naturverhältnisse und Gemeindegebiet.

I. Witterungsverhältnisse 1913.

Die Stadt Stettin liegt 53° 26' nördlicher Breite und 14° 34' östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Station liegt 20 m über dem Meeresspiegel.

Monat	Luftdruck (Monats- mittel) mm	Lufttemperatur in C°				Feuch- tigkeit %	Bewöl- kung 0-10	Vor- herrschende Winde
		Mittel	Abwei- chung von der normalen	höchste	tiefste			
Januar	762,1	- 1,0	0,0	6,4	- 13,7	82	7,1	E. SE
Februar	764,7	1,2	+ 1,3	9,9	- 8,7	78	5,8	W. SW
März	758,8	5,8	+ 3,4	20,4	- 7,7	74	6,3	W. SW
April	757,0	8,4	+ 1,0	27,1	- 5,5	69	5,5	W. NE
Mai	759,4	13,8	+ 1,6	26,5	0,8	61	4,0	SE. E
Juni	760,5	16,1	- 0,5	28,4	5,3	64	3,9	W. NW. NE
Juli	756,9	17,0	- 1,3	27,8	8,7	70	6,1	NW. W.
August	758,7	16,6	- 0,9	27,4	8,3	72	5,5	W. NW.
September	761,5	13,9	- 0,1	25,5	5,8	75	4,9	E. NE
Oktober	760,6	8,8	0,0	20,1	- 0,5	83	5,7	SW. SE. W
November	757,9	6,3	+ 2,9	14,7	- 1,2	88	7,4	SW. S
Dezember	755,5	3,0	+ 2,8	9,9	- 2,9	87	8,7	W SW.
Jahr 1913	759,5	9,2	+ 0,9	28,4	- 13,7	75	5,9	—
„ 1912	758,3	8,0	- 0,3	30,2	- 22,2	77	6,8	—
„ 1911	759,8	9,5	+ 1,2	33,7	- 9,7	76	6,1	—

Monat	Niederschlag		Zahl der Tage								Frost- tage	Eis- tage	Som- mer- tage
	Höhe mm	Pro- zente des nor- malen	Niederschlag			Schnee- decke	Nebel	Gewit- ter	heitere	trübe			
			> 0,2	≥ 1,0	≥ 0,1								
Januar	21	68	9	5	8	8	6	—	3	17	24	10	—
Februar	27	100	10	8	5	4	4	—	7	11	20	3	—
März	30	88	15	11	1	—	1	—	3	9	8	—	—
April	29	91	10	6	3	2	—	—	3	7	7	—	4
Mai	36	82	6	5	—	—	1	5	7	2	—	—	4
Juni	39	71	11	8	—	—	—	4	5	3	—	—	6
Juli	62	87	13	11	—	—	—	1	1	8	—	—	5
August	57	84	11	9	—	—	—	1	4	7	—	—	6
September	40	95	9	5	—	—	3	2	5	3	—	—	1
Oktober	17	39	6	5	—	—	11	—	2	8	1	—	—
November	46	131	16	10	—	—	14	—	—	12	4	—	—
Dezember	108	292	21	18	9	7	8	—	—	22	11	1	—
Jahr 1913	512	102	137	101	26	21	48	13	40	109	75	14	26
„ 1912	589	113	169	126	24	39	50	19	33	150	80	24	28
„ 1911	426	82	123	88	30	27	37	14	32	115	71	9	47

2. Wasserstand der Oder 1903—1913

Tab. 2. am Baumbrücken-Pegel, abgelesen 12 Uhr mittags.

Zeit	Höchster Wasserstand		Niedrigster Wasserstand		Mittlerer Wasserstand m
	m	Tag	m	Tag	
Januar	0,84	1./1.	0,46	18./1.	0,67
Februar	0,81	13./2.	0,23	2./2.	0,55
März	0,93	12./3.	0,36	6./2.	0,63
April	0,99	13./4.	0,42	20./4.	0,67
Mai	0,75	6./5.	0,32	22./2.	0,49
Juni	0,90	14./6.	0,36	10./6.	0,62
Juli	1,10	1./7.	0,66	21./7.	0,78
August	1,19	17./8.	0,62	9./8.	0,77
September	0,95	5./9.	0,30	29./9.	0,63
Oktober	0,72	10./10.	0,29	16./10.	0,45
November	0,93	29./11.	0,38	3./11.	0,62
Dezember	2,02	31./12.	0,49	5./12.	1,06
1913	2,02	31./12.	0,23	2./2.	0,66
1912	1,08	19./9.	0,20	31./10.	0,58
1911	1,26	8./2.	0,10	7./11.	0,65
1910	0,99	21./1. u. 10./7.	0,16	10./11.	0,60
1909	1,21	8. u. 9./4., 25./11.	0,20	24./10.	0,63
1908	1,41	10./2.	0,04	19./11.	0,59
1907	1,34	23./3.	0,04	26. u. 27./11.	0,65
1906	1,16	17./12.	0,18	1./11.	0,65
1905	1,38	1./1.	0,18	27./11.	0,17
1904	1,23	31./12.	0,09	12./1.	0,56
1903	1,52	19./4.	0,27	26./10.	0,74

3. Größe des Gemeindegebiets

Tab. 3. in ar Ende März jedes Jahres.

Art	Jahr	Bebaut mit Häusern; Hofräume, Hausgärt.	Wege, Straßen, Eisen- bahnen	Öffent- liche Parks und Gärten	Begräbnisplätze		Flüsse, Seen	Übrige Fläche	zus.
					benutzt	geschlossen			
absolute Zahlen	1911	72 734	46 955	4 287	7 398	4 845	48 904	485 818	670 941
	1912	76 577	53 631	4 510	8 489	4 845	50 228	606 105	804 385 ¹⁾
	1913	77 619	53 662	4 510	8 489	4 845	51 482	604 326	804 933
	1914	85 751	53 662	4 510	8 489	4 845	51 197	596 568	805 022
relative Zahlen	1911	10,84	7,00	0,64	1,10	0,72	7,29	72,41	100,00
	1912	9,52	6,67	0,56	1,06	0,60	6,24	72,35	100,00
	1913	9,64	6,67	0,56	1,06	0,60	6,39	75,08	100,00
	1914	10,65	6,67	0,56	1,06	0,60	6,35	74,11	100,00

1) Zugang: Infolge der Eingemeindungen und Umgemeindungen von Eckerberg, Neuwestend, Braunsfelde, Schwarzow, Zabelsdorf, Teilen von Scheune und Wussow 121 440 ar; infolge Zurechnung von zu Stettin gehörigen, bisher von Cavelsch nachgewiesenen Flächen (Wiesen) 12 036 ar.

Abgang: Infolge Berichtigung materieller Irrtümer auf Grund von Neuvermessungen 32 ar.

II. Bevölkerung.

1. Bevölkerungsstand.

Tab. 4. Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1871—1910.

Zeitpunkt	Einwohner			Zunahme von Zählung zu Zählung %	Auf 100 männl. Einwohner kamen weibliche
	m.	w.	zus.		
1. Dez. 1871	38 889	37 391	76 280	6,15	96,15
1. " 1875	41 319	39 653	80 972	3,32	95,97
1. " 1880	45 843	45 913	91 756	18,49	100,15
1. " 1885	48 784	50 759	99 543	16,76	104,05
1. " 1890	56 313	59 915	116 228	21,08	106,40
1. " 1895	67 985	72 739	140 724	49,73	106,99
1. " 1900	103 365	107 337	210 702 ¹⁾	6,37	103,84
1. " 1905	107 155	116 964	224 119	5,35	109,15
1. " 1910	113 289	122 824	236 113 ²⁾		108,51

¹⁾ Einschl. der am 1. 4. 1900 eingemeindeten Vororte Grabow, Bredow und Nemitz mit 47 519 Einwohnern.

²⁾ Endgültiges Ergebnis.

Tab. 5. Fortgeschriebene Bevölkerung 1901—1914.

Zeitpunkt	m.	w.	zus.	Mittlere Bevölkerung
1. Januar 1901	103 512	107 569	211 081	212 ⁰ 083
1. " 1902	104 262	109 582	213 844	215 059
1. " 1903	105 331	111 701	217 032	217 975
1. " 1904	106 099	113 577	219 676	220 556
1. " 1905	106 750	115 445	222 195	222 967
1. " 1906	107 384	117 246	224 630	225 466
1. " 1907	109 240	119 027	228 267	229 274
1. " 1908	111 193	120 781	231 974	233 486
1. " 1909	114 069	122 853	236 922	236 510
1. " 1910	113 836	123 334	237 170	235 978
1. " 1911	113 552	122 849	236 401	237 770
1. " 1912	116 141	124 220	240 361	241 694
1. " 1913	119 614	125 406	245 020	246 692 ¹⁾
1. " 1914	123 334	126 470	249 804	

¹⁾ Einschließlich des im Oktober 1913 infolge der Heeresvermehrung eingetretenen Zuganges von 257 aktiven Militärpersonen.

Tab. 6. Fortgeschriebene Bevölkerung in den einzelnen Monaten 1913.

Stand am 1.	m.	w.	zus.	Stand am 1.	m.	w.	zus.
Januar	119 614	125 406	245 020	Juli	121 089	124 850	245 939
Februar	120 033	125 567	245 600	August	121 206	124 934	246 140
März	120 284	125 604	245 888	September	121 535	125 143	246 678
April	119 807	124 630	244 437	Oktober	121 844	124 799	246 643
Mai	120 855	125 397	246 252	November	122 639	126 009	248 648
Juni	121 049	125 193	246 242	Dezember	123 194	126 506	249 700

Tab. 7. Die mittlere Bevölkerung und ihre prozentuale Vermehrung 1909—1913.

Berichtszeit	1909		1910		1911		1912		1913	
	absolut	relative Vermehrung in %	absolut	relative Vermehrung in %	absolut	relative Vermehrung in %	absolut	relative Vermehrung in %	absolut	relative Vermehrung in %
Januar	237 036	+0,26	237 427	+0,17	236 524	+0,11	240 654	+0,16	245 310	+0,17
Februar	237 403	+0,15	237 538	+0,05	236 609	+0,04	241 064	+0,17	245 744	+0,18
März	237 453	+0,02	237 170	-0,16	236 457	-0,06	240 854	-0,09	245 162	-0,24
April	236 974	-0,20	231 643	-0,22	237 035	+0,24	240 721	-0,06	245 344	+0,07
Mai	236 432	-0,23	236 259	-0,16	237 712	+0,28	240 859	+0,06	246 247	+0,37
Juni	236 026	-0,17	235 753	-9,21	237 397	-0,13	240 607	-0,10	246 091	-0,06
Juli	235 693	-0,14	234 819	-0,40	237 148	-0,10	240 516	-0,04	246 039	-0,02
August	235 366	-0,14	234 346	-0,20	237 396	+0,10	240 825	+0,13	246 409	+0,15
Septemb.	235 377	+0,00	234 238	-0,05	237 725	-0,14	241 260	-0,18	246 661	-0,10
Oktober	236 010	+0,27	234 943	+0,30	238 569	-0,35	242 715	-0,60	247 645	-0,36
Novemb.	236 725	+0,30	235 971	+0,44	239 732	+0,49	244 360	-0,67	249 174	+0,62
Dezemb.	237 023	+0,13	236 257	+0,12	240 271	+0,22	244 904	+0,22	249 752	+0,23
1. Viertel	237 245	+0,87	237 314	+0,33	236 491	+0,38	240 754	+0,55	245 236	+0,58
2. "	236 500	-0,31	236 198	-0,47	237 266	+0,33	240 664	-0,04	245 717	+0,20
3. "	235 515	-0,42	234 529	-0,71	237 437	+0,07	240 888	-0,07	246 315	+0,26
4. "	236 521	+0,42	235 600	+0,45	239 420	+0,83	243 809	+0,36	248 699	+0,95
Jahr	236 510	+1,28	235 978	-0,23	237 770	+0,75	241 694	+0,62	246 692	+2,07

Tab. 8. Die Bevölkerung nach statistischen Bezirken.

Statistischer Bezirk	Stand am 1.					Mittlere Bevölkerung i. J. 1913
	Dez. 1910	Jan. 1911	Jan. 1912	Jan. 1913	Jan. 1914	
1. Altstadt	18 351	18 350	18 100	19 051	20 057	19 554
2. Neustadt, Fort Preußen, Oberwiek	25 214	25 267	24 929	25 481	26 236	25 858
3. Pommerensdorfer Anlagen	9 647	9 615	9 198	9 215	9 127	9 171
4. Torney	20 475	20 551	21 557	22 196	22 660	22 428
5. Vor dem Berliner Tor	32 672	32 731	33 271	33 558	33 733	33 645
6. Westend, Fort Wilhelm	34 719	34 828	35 839	35 894	36 130	36 012
7. Grünhof, Unterwiek, V. d. Königstor	22 744	22 756	22 976	23 360	23 733	23 546
8. Grabow	23 340	23 407	23 777	24 084	24 711	24 398
9. Oberbredow	14 373	14 321	14 890	15 464	15 791	15 627
10. Zabelsdorf, Unterbredow	13 433	13 470	14 648	15 005	15 260	15 133
11. Nemitz	8 552	8 524	8 537	8 656	8 729	8 693
12. Rechtes Oderufer	10 582	10 583	10 658	11 077	11 656	11 367
zus. ¹⁾	234 132	234 421	238 380	243 041	247 823	245 432

¹⁾ Die Schiffsbevölkerung ist nicht mit berücksichtigt. Sie betrug am 1. Dez. 1905 1524, 1910 1981 Personen.

2. Bevölkerungsbewegung.

Im allgemeinen.

Tab. 9. Bevölkerungsbewegung in Stettin 1901—1913.

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene (ausschl. Totgeborene)		Geburtenüberschuß	
	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 100 Geburt. überhaupt	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner
1901	1 913	9,02	8 169	38,52	208	2,48	5 558	26,21	2 611	12,31
1902	1 862	8,66	7 839	36,45	226	2,80	4 803	22,33	3 036	14,12
1903	1 815	8,33	7 533	34,56	194	2,51	5 035	23,10	2 498	11,46
1904	1 817	8,24	7 489	33,96	244	3,16	5 122	23,22	2 367	10,74
1905	1 810	8,12	7 162	32,12	211	2,86	5 012	22,48	2 150	9,64
1906	1 900	8,43	7 134	31,64	207	2,82	4 865	21,58	2 269	10,06
1907	1 816	7,92	6 776	29,55	190	2,73	4 680	20,41	2 096	9,14
1908	1 864	7,98	6 772	29,00	171	2,46	4 834	20,70	1 938	8,30
1909	1 860	7,86	6 299	26,63	202	3,11	4 321	18,27	1 978	8,36
1910	1 805	7,65	5 773	24,46	153	2,58	4 199	17,79	1 574	6,67
1911	1 873	7,88	5 380	22,63	193	3,46	4 354	18,31	1 026	4,31
1912	1 969	8,15	5 460	22,59	180	3,19	4 047	16,74	1 413	5,85
1913	2 043	8,28	5 491	22,26	170	3,00	3 994	16,19	1 497	6,07

Tab. 10. Geburten und Sterbefälle in den statistischen Bezirken 1913.

Statistischer Bezirk	Lebendgeborene	Gestorbene		Gestorbene im 1. Lebensjahre	Auf 1000 Einwohner d. mittleren Bevölkerung entfielen		Auf 100 Lebendgeborene entfielen im 1. Lebensjahre Gestorbene
		insgesamt	ortsfremde		Lebendgeborene	Gestorbene aussch. d. Ortsfremd.	
1. Altstadt	353	320	3	86	18,06	16,21	24,36
2. Neustadt, Fort Preußen, Oberwiek	458	340	19	87	17,71	12,41	19,00
3. Pommerensdorfer Anlagen	220	324	118	58	23,99	22,46	26,36
4. Torney	609	294	4	106	27,15	12,93	17,40
5. Vor dem Berliner Tor	628	416	4	85	18,67	12,25	13,53
6. Westend, Fort Wilhelm	750	563	113	92	20,83	12,50	12,26
7. Grünhof, Unterw., V. d. Königstor	418	357	28	71	17,75	13,97	16,99
8. Grabow	571	347	6	102	23,40	13,81	17,86
9. Oberbredow	430	272	3	110	27,52	17,21	25,58
10. Zabelsdorf, Unterbredow	490	291	1	128	32,38	19,16	26,12
11. Nemitz	218	193	—	37	25,08	22,20	16,97
12. Rechtes Oderufer	346	277	20	95	30,44	22,60	27,46
Stadt Stettin 1913	5 491	3 994	319	1 057	22,37	14,97	19,57
„ „ 1912	5 460	4 047	328	956	22,78	15,52	17,51

Tab. 11. Bevölkerungsbewegung in Stettin nach Jahrfünften 1872—1910.

Jahrfünft	Es kamen im Durchschnitt jährlich				
	auf 1000 Einwohner				auf 100 Lebendgeborene Gestorbene im 1. Lebensjahre
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	
1872—1875	10,80	40,06	26,80	13,22	
1876—1880	8,33	36,03	26,44	9,57	27,00
1881—1885	8,46	33,01	26,06	6,97	28,57
1886—1890	8,96	33,54	25,63	7,91	29,50
1891—1895	8,81	35,63	26,37	9,25	30,96
1896—1900	8,77	32,83	23,12	10,41	31,93
1901—1905	8,48	35,14	23,49	11,63	27,90
1906—1910	7,96	28,22	19,73	8,49	22,65

Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich (D.), Preußen (Pr.), Provinz Pommern (Po.), Tab. 12. Regierungsbezirk (R.) und Stadt Stettin (St.) 1896 bis 1912.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen									
	Eheschließungen					Geborene überhaupt				
	D.	Pr.	Po.	R.	St.	D.	Pr.	Po.	R.	St.
1896	8,2	8,3	7,8	.	8,7	37,5	38,4	37,9	.	35,6
1897	8,4	8,4	8,1	.	9,3	37,2	38,1	37,3	.	35,8
1898	8,4	8,5	8,2	.	9,4	37,3	38,3	38,1	.	36,5
1899	8,5	8,5	8,1	.	9,5	37,0	37,5	36,9	.	33,9
1900	8,5	8,6	8,0	.	9,9	36,8	37,2	36,2	.	38,5
1901	8,2	8,3	7,8	.	9,0	36,9	37,4	37,1	.	39,5
1902	7,9	8,0	7,6	8,0	8,7	36,2	36,7	35,9	36,1	37,5
1903	7,9	8,0	7,4	7,8	8,3	34,9	25,5	34,1	34,1	35,4
1904	8,0	8,1	7,4	7,7	8,2	35,2	35,8	34,4	34,3	35,1
1905	8,1	8,1	7,4	7,8	8,1	34,0	34,5	33,4	32,9	33,1
1906	8,2	8,3	7,8	8,1	8,4	34,1	34,8	33,3	32,7	32,6
1907	8,1	8,2	7,7	8,0	7,9	33,2	34,0	32,0	31,3	30,4
1908	7,9	8,0	7,6	7,9	8,0	33,0	33,7	31,6	30,6	29,8
1909	7,7	7,8	7,6	7,8	7,9	31,9	32,7	31,3	29,9	27,5
1910	7,7	7,7	7,4	7,7	7,6	30,7	31,5	31,9	28,6	25,1
1911	7,9	7,9	7,6	8,0	7,9	29,5	30,3	29,1	27,3	23,4
1912	7,9	8,0	7,9	8,3	8,1	29,1	29,8	29,3	27,6	23,3

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen									
	Gestorbene einschl. Totgeborene					mehr Geborene als Gestorbene				
	D.	Pr.	Po.	R.	St.	D.	Pr.	Po.	R.	St.
1896	22,1	22,1	22,7	.	26,1	15,5	16,3	15,2	.	9,5
1897	22,5	22,4	22,8	.	26,0	14,7	15,7	14,5	.	9,8
1898	21,7	21,4	20,9	.	24,0	15,6	16,9	17,2	.	12,5
1899	22,6	22,6	23,2	.	25,4	14,4	14,9	13,7	.	8,5
1900	23,2	22,9	24,9	.	27,2	13,6	14,3	11,3	.	11,4
1901	21,8	21,7	22,7	.	27,2	15,1	15,7	14,4	.	12,3
1902	20,6	20,3	20,7	21,7	23,4	15,6	16,4	15,1	14,4	14,1
1903	21,1	20,8	21,4	22,2	24,0	13,9	14,7	12,7	11,9	11,5
1904	20,7	20,3	20,6	21,7	24,3	14,5	15,5	13,8	12,6	10,7
1905	20,8	20,6	22,5	23,4	23,4	13,2	13,9	10,9	9,5	9,6
1906	19,2	19,0	19,6	20,4	22,5	14,9	15,8	13,8	12,3	10,1
1907	19,0	18,8	19,4	20,1	21,2	14,2	15,2	12,6	11,2	9,1
1908	19,0	18,9	10,4	20,7	21,4	14,0	14,8	11,2	9,5	7,3
1909	18,1	17,9	18,1	18,4	69,1	13,8	14,8	13,2	11,5	8,4
1910	17,1	16,9	19,2	18,4	18,4	13,6	14,6	12,7	10,2	6,7
1911	18,2	18,1	18,9	19,4	19,1	11,3	12,2	10,2	7,9	4,3
1912	16,4	16,4	18,0	18,0	17,1	12,7	13,4	11,3	9,5	5,8

Geburten und Sterbefälle in den größeren Städten Deutschlands 1911—1913.

Tab. 13.

(Nach einer Aufstellung des Statist. Amts der Stadt Cöln).

Städte	Auf 1000 Einwohner der mittl. Bevölkerung entfielen							Auf 100 Lebendgeborene entfielen im 1. Lebensjahre		
	Lebendgeborene			Gestorbene			mehr Gebor. als Gestorb.	Gestorbene		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1913	1911	1912	1913
Aachen	24,09	23,46	22,29	18,77	15,21	14,84	7,45	24,13	13,77	14,17
Altona	22,09	22,42	21,44	17,26	15,37	13,86	7,58	19,32	16,07	14,86
Barmen	21,24	20,66	19,50	11,71	10,99	10,27	9,23	11,18	10,09	9,76
Berlin	20,67	20,43	19,61	15,59	14,39	13,48	6,13	17,41	14,17	13,72
Berlin-Schöneberg	15,26	13,59	13,42	11,80	11,19	11,26	2,16	13,47	11,77	12,73
Berlin-Wilmersdorf	15,55	13,68	13,13	7,27	7,47	7,27	5,86	9,12	9,90	9,80
Bremen	25,78	24,87	25,03	13,85	14,14	13,11	11,92	13,53	12,05	10,50
Breslau	26,93	26,33	26,25	19,53	18,39	18,04	8,21	20,70	16,32	17,17
Cassel	23,07	22,58	21,14	13,54	12,61	12,21	8,93	14,12	9,42	11,10
Charlottenburg	18,85	18,20	17,63	11,73	11,21	10,73	6,90	14,25	12,73	12,27
Chemnitz	26,81	26,59	26,69	17,58	14,07	13,67	13,02	28,41	17,12	16,13
Cöln	27,21	26,75	26,03	17,95	14,44	14,01	12,02	23,42	15,16	15,65
Crefeld	22,00	21,02	21,32	14,38	11,88	11,91	9,41	17,76	10,17	11,58
Danzig	27,49	27,48	27,65	18,58	17,79	17,08	10,57	20,57	16,39	17,08
Dortmund	32,77	31,70	32,87	16,89	14,85	14,02	18,25	19,56	14,52	14,22
Dresden	20,13	20,19	20,12	14,63	13,06	13,05	7,07	16,54	11,56	11,68
Düsseldorf	26,88	26,32	25,60	14,48	11,94	11,37	14,23	18,00	12,52	12,35
Duisburg	33,71	33,17	33,05	18,01	14,41	13,18	19,87	23,44	14,42	14,24
Elberfeld	24,09	17,69	22,11	13,58	12,13	11,75	10,36	13,81	9,93	10,20
Essen a. d. R.	30,38	30,01	29,39	14,25	11,63	12,00	17,39	16,91	11,59	12,46
Frankfurt a. M.	22,04	20,94	20,29	12,54	11,97	11,66	8,63	12,27	10,21	10,22
Freiburg i. Br.	27,29	27,42	25,42	17,21	18,32	17,22	8,20	17,21	9,85	9,70
Gelsenkirchen	40,37	39,63	39,04	17,41	16,27	14,91	24,13	17,76	13,80	14,05
Görlitz	19,03	20,78	19,42	17,76	16,53	16,45	2,97	20,88	13,31	15,45
Halle a. d. S.	25,43	24,31	23,22	20,43	16,77	16,75	6,47	23,70	15,96	18,27
Hamborn	—	—	45,66	—	—	16,20	29,46	—	—	15,97
Hamburg	21,89	21,78	21,42	14,78	13,58	12,73	8,69	15,78	12,97	11,08
Hannover	21,03	20,58	19,70	13,81	12,57	12,11	7,59	14,54	11,05	11,32
Karlsruhe	22,19	22,03	20,62	15,30	14,13	13,42	7,20	18,21	14,36	14,12
Kiel	25,13	24,80	23,46	13,35	11,76	11,84	11,62	16,44	10,92	12,83
Königsberg i. Pr.	27,01	26,66	25,69	18,93	18,47	17,78	7,91	17,02	16,90	18,44
Leipzig	22,51	22,12	21,60	15,91	12,73	12,80	8,80	24,19	13,19	14,29
Lübeck	21,95	21,97	22,34	15,12	14,36	14,13	8,21	15,98	13,16	13,22
Magdeburg	23,05	22,84	21,54	16,88	14,87	14,08	7,46	23,19	16,75	16,20
Mannheim	29,30	28,74	28,57	14,65	13,12	12,89	15,68	18,52	15,09	13,94
Mülheim a. d. R.	29,99	29,08	28,20	15,20	11,79	10,90	17,30	17,41	12,28	10,11
München	22,35	21,88	20,71	15,81	14,67	14,40	6,31	17,57	13,42	13,90
Neukölln	25,93	23,70	21,32	11,34	8,76	8,18	13,14	19,63	13,86	14,26
Nürnberg	26,04	25,55	24,71	15,37	13,68	13,06	11,65	20,34	15,62	16,19
Plauen	29,45	27,16	26,85	14,31	12,71	12,31	14,54	19,94	13,61	13,53
Posen	33,19	32,36	31,56	20,70	19,34	18,77	12,79	19,10	18,23	17,72
Saarbrücken	29,88	29,55	27,63	16,21	13,43	11,84	15,79	19,87	14,14	13,15
Stettin	22,63	22,59	22,26	18,31	16,74	16,10	6,07	24,28	17,51	19,25
Straßburg	22,70	21,84	20,93	16,54	14,95	15,14	5,79	16,77	13,05	12,15
Stuttgart	24,31	24,77	23,90	14,38	13,96	13,72	10,18	15,03	13,26	12,84
Wiesbaden	18,08	16,84	15,44	14,43	13,54	14,21	1,23	11,93	9,53	11,27
Gesamtdurchschnitt	24,01	23,54	23,21	15,56	13,94	13,50	9,71	18,42	13,84	13,98

Aufgebote und Eheschließungen.

Tab. 14.

Aufgebote 1911—1913.

Jahr	Beide Verlobte leben in Stettin		Der Bräutigam in Stettin, d. Braut ausw.		Der Bräutigam ausw., die Braut in Stettin		insgesamt	
	zus.	davon beide Verlobte ledig	zus.	davon beide Verlobte ledig	zus.	davon beide Verlobte ledig	zus.	davon beide Verlobte ledig
1911	1 489	1 268	134	124	314	291	1 937	1 683
1912	1 474	1 283	162	138	357	322	1 993	1 743
1913	1 551	1 255	164	138	383	309	2 068	1 702

Tab. 15. Eheschließungen nach Monaten 1911—1913.

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.
1911	59	96	133	233	179	132	136	120	166	256	164	199	1 873
1912	107	106	128	201	195	126	155	136	158	280	176	201	1 969
1913	98	105	148	202	205	153	157	139	172	278	214	172	2 043

Tab. 16. Alter der Eheschließenden 1913.

Alter des Mannes	Alter der Frau							zusammen		
	unter 20 J.	20 bis unter 25 J.	25 bis unter 30 J.	30 bis unter 40 J.	40 bis unter 50 J.	50 bis unter 60 J.	älter	1913	1912	1911
unter 20 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—
20 bis unter 25	92	381	103	14	1	—	—	591	584	451
25 " " 30	72	439	238	58	8	—	—	815	797	780
30 " " 40	27	136	141	101	26	4	—	435	393	436
40 " " 50	1	11	19	54	28	2	—	115	119	131
50 " " 60	—	1	3	7	25	13	4	53	61	50
älter	—	—	—	2	11	16	3	32	13	25
zus. 1913	193	969	504	236	99	35	7	2043	—	—
" 1912	186	926	481	264	82	22	8	—	1969	—
" 1911	100	891	492	268	79	34	9	—	—	1873

Tab. 17. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1913.

Religionsbekenntnis des Mannes	Religionsbekenntnis der Frau						zus.		
	evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	Dissident	unbekannt	1913	1912	1911
evangelisch	1846	56	7	3	1	—	1913	1820	1748
katholisch	69	26	—	1	—	—	96	101	78
sonst christlich	—	—	3	—	—	—	3	9	13
jüdisch	3	—	—	15	1	—	19	26	16
Dissident	10	—	—	—	2	—	12	13	18
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. 1913	1928	82	10	19	—	4	2043	—	—
" 1912	1870	58	14	24	3	—	—	1969	—
" 1911	1788	57	9	16	2	1	—	—	1873

Bisheriger Familienstand der Eheschließenden

Tab. 18. 1913

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			zus.		
	ledig	verw.	gesch.	1913	1912	1911
ledig	1653	57	45	1755	1692	1597
verwitwet	140	63	15	218	212	217
verheiratet	42	14	14	70	65	59
zus. 1913	1835	134	74	2043	—	—
" 1912	1768	123	78	—	1969	—
" 1911	1681	137	55	—	—	1873

Tab. 19. Blutsverwandschaft.

Jahr	Geschwisterkinder	Oheim u. Nichte	Neffe u. Tante
1913	16	3	—
1912	20	2	—
1911	21	3	—

Ehescheidungen 1913.

Tab. 20. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Eheschließungen.

Alter des Ehemannes (Jahre)	Alter der Ehefrau (Jahre)										zus.	
	bis 20	ü. 20 bis 25	ü. 25 bis 30	ü. 30 bis 35	ü. 35 bis 40	ü. 40 bis 45	ü. 45 bis 50	ü. 50 bis 55	ü. 55 bis 60	ü. 60	1913	1912
bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 20—25	13	34	9	1	—	1	—	—	—	—	58	64
" 25—30	12	17	10	3	5	1	—	—	—	—	48	61
" 30—35	1	8	5	3	—	1	—	—	—	—	18	16
" 35—40	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	5	8
" 40—45	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	5	3
" 45—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 50—55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
" 55—60	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
" 60—65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 65—70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zus. 1913	27	63	26	9	6	3	2	—	1	—	137	—
" 1912	33	73	36	8	5	3	2	1	—	—	—	161

Tab. 21. Alter der Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidungen.

Alter des Ehemannes (Jahre)	Alter der Ehefrau (Jahre)										zus.	
	bis 20	ü. 20 bis 25	ü. 25 bis 30	ü. 30 bis 35	ü. 35 bis 40	ü. 40 bis 45	ü. 45 bis 50	ü. 50 bis 55	ü. 55 bis 60	ü. 60	1913	1912
bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 20—25	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	3
" 25—30	—	5	9	2	2	—	—	—	—	—	18	26
" 30—35	—	4	15	15	2	2	2	—	—	—	40	35
" 35—40	—	—	3	8	6	5	—	1	—	—	23	42
" 40—45	—	1	2	6	9	10	2	—	—	—	30	13
" 45—50	—	—	—	—	1	5	3	—	1	—	10	19
" 50—55	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	11
" 55—60	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	6	7
" 60—65	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
" 65—70	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
über 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zus. 1913	—	12	33	31	21	23	9	4	3	1	137	—
" 1912	—	13	36	40	29	17	12	11	1	2	—	161

Tab. 22. Ehedauer und Scheidungsgründe.

Ehescheidungsgrund nach B. G. B. §)	Ehedauer in Jahren																				zus.	
	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	14 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	ü. 30	1913	1912	
1565	—	3	2	4	2	6	3	3	2	2	1	4	3	1	—	12	2	—	—	50	61	
1565, 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1565, 1568	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	11	9	
1566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	
1567	1	1	1	3	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	13	10	
1568	1	—	6	2	3	2	1	9	4	6	4	2	—	2	2	8	1	1	5	59	78	
1569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3	
zus. 1913	2	4	9	9	8	10	5	12	7	9	5	7	7	7	3	23	3	2	5	137	—	
" 1911	1	4	15	14	12	10	16	6	8	4	10	9	12	3	6	12	8	10	1	—	161	

Tab. 23. Die Kinder der geschiedenen Ehen,

Jahr	Die Zahl der geschiedenen Ehen mit....							zus.
	0	1	2	3	4	5	mehr	
	minderjährigen Kindern betrug							
1912	73	43	28	10	5	1	1	161
1913	52	32	35	11	6	1	—	137

Tab. 24. Klageerhebung.

Jahr	Kläger			Widerkläger		
	Mann	Frau	zus.	Mann	Frau	zus.
1912	74	87	161	29	41	70
1913	53	84	137	24	29	53

Tab. 25. Die Schuldfrage.

Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau	Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann							zus.	
	nicht-schuldig war	schuldig war gemäß B.G.B.					geisteskrank war (§ 1569)		
		§ 1565 (nur)	§ 1565 zus. mit § 1568	§ 1568 (nur)	§ 1567 (nur)	§ 1566 (nur)			
nichtschuldig war	0	25	2	48	7	1	—	83	89
schuldig war gemäß B. G. B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1565 (nur)	18	7	—	—	—	—	—	25	38
1565 zus. mit § 1568	—	—	9	—	—	—	—	9	8
1568 (nur)	5	—	—	6	—	—	—	11	19
1567 (nur)	1	—	—	—	—	—	—	6	7
1566 (nur)	—	—	—	—	—	1	—	1	—
geisteskrank war (§ 1569)	2	—	—	—	—	—	—	2	—
zus. 1913	31	32	11	54	7	2	—	137	—
„ 1912	40	35	9	59	3	12	3	—	161

Tab. 26. Legitimation unehelicher Kinder 1910—1913.

Geschlecht	Von den legitimierten Kindern sind geboren im Jahre									zus.
	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	früher	
männlich	31	44	16	13	7	4	4	2	1	122
weiblich	30	34	17	7	8	10	3	1	4	114
zus. 1913	61	78	33	20	15	14	7	3	5	236
„ 1912	—	72	66	43	30	12	6	7	6	242
„ 1911	—	—	60	72	48	25	19	11	24	259

Geburten.

Tab. 27. Geschlecht der Geborenen 1901—1913.

Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt			Auf 100 Mädchen kommen Knaben
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1901	4 173	3 996	8 169	114	94	208	4 287	4 090	8 377	104,82
1902	4 075	3 764	7 839	100	126	226	4 175	3 890	8 065	107,33
1903	3 889	3 644	7 533	103	91	194	3 992	3 735	7 727	106,88
1904	3 771	3 718	7 489	140	104	244	3 911	3 822	7 733	102,33
1905	3 702	3 460	7 162	122	89	211	3 824	3 549	7 373	107,75
1906	3 639	3 495	7 134	113	94	207	3 752	3 589	7 341	104,54
1907	3 499	3 277	6 776	113	77	190	3 612	3 354	6 966	107,69
1908	3 419	3 353	6 772	77	94	171	3 496	3 447	6 943	101,42
1909	3 255	3 044	6 299	113	89	202	3 368	3 133	6 501	107,50
1910	3 013	2 760	5 773	88	65	153	3 101	2 825	5 926	109,77
1911	2 719	2 661	5 380	111	82	193	2 830	2 743	5 573	103,17
1912	2 863	2 597	5 460	93	87	180	2 956	2 684	5 640	110,13
1913	2 862	2 629	5 491	103	67	170	2 965	2 696	5 661	109,98

Tab. 28. Die Geborenen nach Geschlecht und Monat 1911—1913.

Monat	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
									1913	1912	1911
Januar	262	206	468	11	7	18	273	213	485	511	500
Februar	232	207	439	12	10	22	244	217	461	515	455
März	249	246	495	8	5	13	257	251	508	501	443
April	253	240	493	3	6	9	256	246	502	450	456
Mai	271	244	515	9	5	14	280	249	529	482	465
Juni	218	233	451	10	7	17	228	240	468	503	466
Juli	211	198	409	8	1	9	219	199	418	477	480
August	232	214	446	7	6	13	239	220	459	417	467
September	218	219	437	7	6	13	225	225	450	441	465
Oktober	222	183	405	8	2	10	230	185	415	415	471
November	241	223	464	11	5	16	252	228	480	423	461
Dezember	253	216	469	9	7	16	262	223	485	467	444
zus.	2 862	2 629	5 491	103	67	170	2 965	2 696	5 661	5 640	5 573

Tab. 29. Legitimität der Geborenen 1905—1913.

Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt		
	ehel.	unehel.	uneheliche auf 100 Lebendgeborene	ehel.	unehel.	uneheliche auf 100 Totgeborene	ehel.	unehel.	uneheliche auf 100 Geborene insgesamt
1905	6 343	819	11,44	184	27	12,80	6 527	846	11,47
1906	6 244	890	12,48	172	35	16,91	6 416	925	12,60
1907	5 892	884	13,05	162	28	14,74	6 054	912	13,09
1908	5 950	822	12,14	148	23	13,45	6 098	845	12,17
1909	5 429	870	13,81	163	39	19,31	5 592	909	13,98
1910	4 975	798	13,82	121	32	20,92	5 096	830	14,01
1911	4 597	783	14,55	158	35	18,13	4 755	818	14,68
1912	4 614	846	15,49	150	30	16,67	4 764	876	15,53
1913	4 676	815	14,84	136	34	20,00	4 812	849	15,00

Tab. 30. Geschlecht und Legitimität der Geborenen 1913.

Geschlecht	Eheliche		Uneheliche		zus.		insgesamt	
	lebend	tot	lebend	tot	lebend	tot		
männlich	2 442	87	420	16	2 862	103	2 965	
weiblich	2 234	49	395	18	2 629	67	2 696	
zus.	4 676	136	815	34	5 491	170	5 661	
darunter von ortsfremden Müttern	1913	154	19	104	3	258	22	280
	1912	124	18	88	3	212	21	233
	1911	89	13	76	3	165	16	181

Tab. 31. Mehrgeburten.

Trennung nach Geschlecht	Lebendgeborenen				Totgeborenen				zusammen Fälle		
	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		1913	1912	1911
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.			
2 Knaben	44	4	—	—	2	—	—	—	25	27	15
1 Knabe, 1 Mädchen	26	6	24	4	1	—	3	2	33	24	31
2 Mädchen	—	—	34	6	—	—	—	—	20	20	16
zus. 1913*)	70	10	58	10	3	—	3	2	78	—	—
„ 1912	71	3	55	5	4	—	4	—	—	71	—
„ 1911	56	1	56	—	3	1	7	—	—	—	62

*) Außerdem 1 Drillingsgeburt: 1 Knabe 2 Mädchen } ehelich.

Tab. 32. Religionsbekenntnis der Eltern der Geborenen 1913.

Religionsbekenntnis der Mutter	Ehelich Geborene														Unehelich Geborene	
	Religionsbekenntnis des Vaters															
	evangelisch		katholisch		sonst christlich		jüdisch		anders religiös		Dissident		unbekannt			
	leb.	tot.	leb.	tot.	leb.	tot.	leb.	tot.	leb.	tot.	leb.	tot.	leb.	tot.		
evangelisch	4 278	125	106	1	2	—	—	—	—	—	14	—	—	—	752	33
katholisch	72	5	126	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	1	
sonst christlich	2	—	1	—	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
jüdisch	2	—	2	—	—	—	22	2	—	—	1	—	—	—	—	
anders religiös	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dissident	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zus. 1913	4 354	130	235	2	32	2	22	2	—	—	33	—	—	—	815	34
„ 1912	4 302	142	209	6	26	—	29	1	—	—	48	1	—	—	846	30
„ 1911	4 304	149	194	3	36	1	30	1	3	—	30	2	—	2	783	35

Anhang (Tab. 46–50): Zur Geburtenentwicklung 1902–1913*

Soziale Stellung¹⁾ der Eltern der ehelichen und unehelichen Lebendgeborenen, 1902–1913.
Tab. 33. (Die hauptsächlichsten Gruppen).

Jahr	A a	A b	A c	A d	B a	B b	B c	B d	C a	C b	C c	C d	D a	D b	E a	E b	E c	F 1
1902	15	6	24	24	752	155	1063	1162	467	183	296	790	327	877	122	304	51	29
1903	20	1	20	14	376	159	1896	897	926	192	354	611	275	1065	145	288	70	33
1904	18	6	16	22	884	139	1846	1368	413	162	349	828	325	377	149	242	135	41
1905	33	4	23	24	912	161	1690	1167	393	190	317	1013	312	306	137	209	79	52
1906	28	5	10	32	950	142	1558	974	377	189	339	1200	329	264	167	216	134	43
1907	40	8	18	34	867	157	1450	1415	312	169	372	729	301	240	146	187	112	33
1908	15	5	22	21	750	140	1586	1540	277	206	357	591	267	254	169	216	111	33
1909	26	6	12	17	642	121	1433	1445	294	178	347	527	338	231	128	177	93	11
1910	20	10	21	27	574	124	1295	1297	261	182	329	525	326	189	121	149	57	28
1911	34	10	18	16	368	143	1393	1112	235	144	277	530	279	165	118	153	45	33
1912	29	3	14	19	363	139	1367	1080	294	160	258	531	355	178	133	127	38	26
1913	20	3	21	30	324	175	1368	1017	359	182	297	555	131	129	118	136	33	27

¹⁾ Es bedeutet:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| A a = Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. | } der Landwirtschaft. |
| A b = Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Büropersonal | |
| A c = Ländliches Gesinde, (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen | |
| A d = Ländliche Tagelöhner, Arbeiter | |
| B a = Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw. | } der Industrie und des Handwerks |
| B b = Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Büropersonal | |
| B c = Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung | |
| B d = Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw. | |
| C a = Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw. | } des Handels und Verkehrs |
| C b = Kaufmännisch gebildetes Büro- und Rochnundspersonal | |
| C c = Handlungsgehilfen, auch Kellner usw. | |
| C d = Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw. | |
| D a = D 1 = Häusliche Dienste, einschl. persönliche Bedienung (ohne das ländliche Gesinde). | |
| D b = D 2 Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen). | |
| E a = Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater. | |
| E b = Unteroffiziere und Gemeine, Büro- und Verwaltungspersonal. | |
| E c = Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. | |
| F 1 = Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw. | |

*) Vergl. auch Statist. Vierteljahresberichte 1913, Nr. 1, S. 42. Die Geburtenhäufigkeiten in Stettin.

Soziale Stellung¹⁾ der heiratenden Männer, 1902—1913.

Tab. 34. (Die hauptsächlichsten Gruppen).

Jahr	A a	A b	A c	A d	B a	B b	B c	B d	C a	C b	C c	C d	D 1	D 2	E a	E b	E c	F 1
1902	19	8	7	12	202	72	518	292	137	59	120	186	4	27	69	111	10	9
1903	24	3	3	6	191	53	537	253	121	85	127	187	6	33	63	89	17	16
1904	21	8	11	5	206	49	546	208	109	50	170	165	5	84	57	86	21	15
1905	15	3	9	9	252	80	451	233	115	71	133	229	7	21	74	71	19	16
1906	16	8	9	4	235	63	500	237	119	97	141	180	4	80	65	103	16	23
1907	22	10	7	6	191	86	497	295	83	92	131	153	4	18	71	107	23	13
1908	18	8	8	14	193	74	534	316	95	105	162	144	2	24	60	80	16	11
1909	18	4	18	10	183	90	508	288	118	82	170	163	2	18	76	77	17	18
1910	18	4	13	13	161	82	494	274	112	90	161	143	9	27	65	97	21	21
1911	16	7	11	9	158	100	587	311	105	70	157	130	5	18	84	75	17	13
1912	20	6	16	18	144	119	547	305	107	113	178	159	6	24	90	86	16	15
1913	25	8	11	10	155	116	527	344	212	63	202	94	11	16	91	103	23	24

Soziale Stellung¹⁾ der Eltern der ehelichen Lebendgeborenen, 1902—1913.

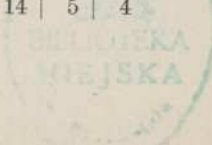
Tab. 35. (Die hauptsächlichsten Gruppen).

Jahr	A a	A b	A c	A d	B a	B b	B c	B d	C a	C b	C c	C d	D a	D b	E a	E b	E c	F 1
1902	15	6	24	23	662	152	1969	1063	461	180	277	776	10	896	121	303	49	29
1903	20	1	18	12	806	158	1814	806	422	187	340	596	10	1009	142	287	69	32
1904	17	6	16	15	790	138	1727	1274	409	158	322	812	12	317	148	242	134	39
1905	32	4	22	18	808	160	1603	1075	386	183	293	1003	14	244	132	208	79	47
1906	25	5	10	29	830	140	1475	885	368	184	305	1187	12	198	161	215	134	42
1907	39	7	14	27	772	155	1366	1302	306	164	337	713	11	163	143	185	111	33
1908	15	3	19	13	674	139	1515	1444	266	205	338	578	11	158	166	212	111	33
1909	25	6	10	13	575	121	1358	1344	287	172	322	521	11	168	123	175	91	41
1910	20	10	21	19	510	124	1230	1190	255	178	310	512	13	146	117	149	57	28
1911	32	9	17	12	321	139	1326	1010	231	137	253	520	8	127	115	153	45	30
1912	27	3	14	17	335	137	1288	955	290	158	238	523	5	159	128	127	37	24
1913	20	2	21	25	294	172	1303	931	255	177	278	543	13	120	115	135	33	23

Soziale Stellung¹⁾ der Eltern der gestorbenen Säuglinge, 1902—1913.

Tab. 36. (Die hauptsächlichsten Gruppen).

Jahr	A a	A b	A c	A d	B a	B b	B c	B d	C a	C b	C c	C d	D 2	E a	E b	E c	F 1
1902	1	—	13	19	149	35	495	443	71	23	50	221	57	19	46	17	8
1903	4	—	11	5	207	27	562	476	87	35	124	201	126	15	46	22	10
1904	4	—	8	16	166	28	539	425	72	20	85	196	86	25	36	26	9
1905	7	—	7	12	123	19	488	446	97	28	74	214	63	20	39	16	10
1906	7	4	7	10	127	26	429	358	54	29	81	193	63	25	24	26	6
1907	7	1	1	10	94	14	360	300	45	22	75	195	90	18	19	28	7
1908	1	—	7	9	94	12	438	326	33	34	73	167	164	17	18	24	7
1909	3	2	12	10	88	10	317	338	35	19	53	116	60	11	12	12	6
1910	5	3	5	12	74	15	295	333	45	16	56	131	60	12	21	14	8
1911	5	1	8	11	88	17	317	339	38	21	63	142	64	12	12	7	10
1912	8	2	10	8	72	16	216	216	38	14	34	103	43	17	9	2	8
1913	4	1	3	4	57	13	215	242	40	11	37	113	64	10	14	5	4



Sterbe-

Tab. 37.

Die Gestorbenen nach Todesursachen,

Nr.	Todesursache	Gestorben überhaupt			Ortsfremde		vor Vollendung des 1. Lebensmonats				im 2. bis 12. Lebensmonat			
		m.	w.	zus.	m.	w.	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	136	125	261	—	—	82	84	33	24	17	13	3	3
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	80	214	294	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kindbettfieber	—	10	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Andere Folgen der Geburt u. Schwangerschaft	1	21	22	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Scharlach	28	17	45	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Masern und Röteln	13	13	26	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
7	Diphtherie und Krupp	25	21	46	4	2	—	—	—	—	4	—	—	—
8	Keuchhusten	2	13	15	—	—	—	—	—	—	1	9	—	1
9	Typhus (ausschl. Paratyphus)	10	10	20	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Akuter Gelenkrheumatismus	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Übertragb. Tierkrankheiten, d. s. Milzbrand, Rotzkrankheiten, Hundswut, Trichinenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Rose (Erysipel)	9	5	14	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
13	Starrkrampf	2	3	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Blutvergiftung	25	24	49	6	2	1	—	2	—	4	4	—	—
15	Tuberkulose der Lungen	166	168	334	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Tuberkulose and. Organe (auch Skrofulose)	43	26	69	4	1	—	—	—	—	4	2	—	—
17	Akute allgemeine Milartuberkulose	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Lungenentzündung, kruppöse wie katarrhalische usw.	111	108	219	9	10	—	—	—	—	18	20	3	5
19	Influenza	6	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Venerische Krankheiten	7	5	12	—	1	1	—	—	1	1	3	4	—
21	Andere übertragb. Krankheiten: Pocken, Fleckf., Ruhr, Genickstarre, Strahlenpilzkrankh., Lepra, asiat. Cholera, Weichsel- fieber usw.	4	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
22	Zuckerkrankheit (ausschl. Diabetis insipidus)	19	15	34	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Alkoholismus	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Entzündungen u. Katarre d. Atmungsorgane	43	48	91	1	1	1	—	—	—	18	13	1	2
25	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	57	47	104	3	5	—	2	—	—	9	9	—	—
26	Organische Herzleiden	54	78	132	2	3	1	—	—	1	1	—	—	—
27	Herzschlag, Herzlähmung (ohne näh. Ang. d. Grundeidens)	71	82	153	3	4	2	1	—	—	6	2	1	—
28	Arterienverkalkung	37	29	66	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	58	49	107	7	5	1	—	—	—	—	—	—	1
30	Gehirnschlag	94	105	199	7	3	2	—	—	—	—	—	—	—
31	Geisteskrankheiten	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Krämpfe	113	106	219	—	2	24	21	2	6	61	58	9	7
33	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	53	45	98	5	5	—	—	—	—	2	2	—	—
34	Atrophie der Kinder	45	34	79	1	1	3	—	1	—	28	22	7	10
35	Brechdurchfall	94	76	170	3	1	6	4	1	—	60	61	20	7
36	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostras	122	89	211	11	2	2	5	2	—	73	54	10	8
37	Blinddarmentzündung	17	15	32	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Krankheiten der Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Milz	26	20	46	5	5	4	—	—	1	1	1	—	—
39	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane, außer den folg.	45	54	99	12	20	1	—	—	—	3	—	—	—
40	Nierenentzündung	31	24	55	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—
41	Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	14	15	29	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1
42	Krebs	117	161	278	15	12	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Sonstige Neubildungen	23	15	38	9	4	1	—	—	—	—	1	—	—
44	Krankheiten der äußeren Bedeckungen	16	5	21	1	—	7	1	—	1	4	1	1	—
45	Krankheiten der Bewegungsorgane	7	12	19	5	3	—	1	—	—	—	1	—	—
46	Selbstmord	58	12	70	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Verunglückung und andere gewaltsame Einwirkungen	89	20	109	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere benannte Todesursachen	15	26	41	1	2	1	1	2	1	—	1	—	1
50	Todesursache nicht (genau) angegeben (außer den betr. Fällen gewaltsamen Todes)	13	2	15	1	—	—	—	1	1	2	—	1	—
	zus. 1913	2016	1978	3994	180	139	140	121	45	36	322	285	61	47
	„ 1912	2073	1974	4047	184	144	148	103	33	33	265	242	63	69
	„ 1911	2243	2111	4354	196	143	171	115	34	31	444	355	96	60

fälle

Geschlecht und Alter 1913.

Es starben																												Nr.	
im Alter von Jahren																													
von 1 bis unter 2		von 2 bis unter 5		von 5 bis unter 10		von 10 bis unter 15		von 15 bis unter 20		von 20 bis unter 30		von 30 bis unter 40		von 40 bis unter 50		von 50 bis unter 60		von 60 bis unter 70		von 70 bis unter 80		über 80		unbekannt					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1	1																											1	
																													2
																													3
																													4
																													5
1	2	9	5	13	5	2	3	1		1	2																	6	
2	3	7	5		4	1																						7	
4	1	8	5	7	9	2	5																					8	
1	2		1																									9	
								2	1	3	4	4	1	1	1						3							10	
								1																					11
			1										2		3	1	1		2										12
				1	1	1									1	1					1								13
1		1	1	3	4	1	2	5	14	18	35	53	3	3	8	3	1	3	3	1	1	1						14	
		3	5		7	5	14	18	35	53	42	28	32	25	18	13	12	14	3	3								15	
5	3	10	6	6	8	3	2	1	2	5			3	2	1			3		2	1							16	
						1	1								1														17
12	13	6	11		3	2		2	1	5	3	5	6	19	2	23	12	7	12	6	14	3	6					18	
															1														19
										1																			20
																													21
1		1								1				1					1										22
				1		1	2	1		1	1	2	1		1	4	2	4	4	5	3								23
4	5	3	1		1							4		1		1													24
5	1		1	1	3	3	5		1	4	4	3	6	3	2	12	3	8	9	9	8	3	1					25	
		1		1	3	3				4	2	10	12	3	11	15	13	13	6	19	3	4							26
1		1			1	2				3	4	3	8	8	7	13	15	15	20	11	18	5	6					27	
										1																			28
					1	3	2	1	1	5	6	3	9	5	12	9	17	5	6	15	3	2						29	
					1			2			3		7	5	22	16	35	36	21	28	4	17						30	
										1	1	1	1																31
11	8	4	1		2	1					2	1	1															32	
2	1	3	6	3	3	1	2	3	1	7	4	3	3	4	12	14	6	5	5	5		1						33	
5	2	1																											34
5	3	1																	1	1								35	
10	8	4		3						1		2				3	1	4	6	7	4	1	3					36	
				1	5	2	2	3	1	3	4	2		5	1	1			1									37	
						1	1					2	3	3	3	3	6	3	5	1	3	5						38	
																													39
1	1	3	2	1	1	4	1	1	2	3	11	3	10	7	8	9	7	4	3	3	6	2	2					40	
				2		2			1																				41
	1										1	1	2		3	1	4	4	2	6	1	2						42	
												6	15	15	18	35	47	39	44	18	30	4	7					43	
	1										4	3	4	2	7	3	3	2										44	
												1						2			1							45	
				2		2	1							1	2	1	1	2			3							46	
								10	2	16	2	7	1	3	4	11	2	6		4	1	1						47	
											2																		48
	2	2	4	2	1	2	1	11	2	17		15	1	15		12	1	7	3	6	2		3					49	
	5	4							1	1	1	1	4	1	4	1	6	2	2	2								50	
1			1									3		3		1		1											50
73	63	72	56	47	51	39	37	56	36	114	131	138	133	169	118	251	184	232	222	189	277	68	181						
72	69	69	71	62	58	38	39	74	41	140	111	150	137	202	136	209	173	248	235	196	288	102	168	2	1				
100	99	76	70	56	64	43	27	79	54	116	135	144	151	183	137	226	164	211	223	170	264	93	162	1					

Tab. 38. **Hauptsächliche Todesursachen 1904—1913.**

Todesursache	Zahl der Gestorbenen									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Scharlach	101	39	93	114	44	36	69	48	26	45
Diphtherie und Krupp	154	248	204	175	101	79	53	61	59	46
Tuberkulose	523	433	471	464	454	451	445	448	413	334
Lungenentzündung	381	291	355	313	322	287	285	282	267	219
Krankheit. d. Atmungsorgane	280	323	301	283	263	245	205	214	234	195
Krankheit. d. Kreislauforgane	344	392	402	411	441	451	387	426	463	458
Magen- und Darmkatarrh	478	484	427	385	501	386	267	349	215	211
Brechdurchfall	475	532	382	201	352	205	243	309	124	170
Krebs	228	194	208	222	235	241	266	260	244	278

Auf 10 000 Einwohner starben an:

Scharlach	4,6	1,7	4,1	5,0	1,9	1,5	2,9	2,0	1,1	1,8
Diphtherie und Krupp	7,0	11,1	9,0	7,6	4,3	3,3	2,2	2,6	2,4	1,9
Tuberkulose	23,7	19,4	20,9	20,2	19,4	19,1	18,9	18,8	17,1	13,5
Lungenentzündung	17,3	13,1	15,7	13,7	13,8	12,1	12,1	11,9	11,0	8,9
Krankheit. d. Atmungsorgane	12,7	14,5	13,3	12,3	11,3	10,4	8,7	9,0	9,7	7,9
Krankheit. d. Kreislauforgane	15,6	17,6	17,8	17,9	18,3	19,1	16,4	17,9	19,1	18,6
Magen- und Darmkatarrh	21,7	21,7	18,9	16,8	21,5	16,3	11,3	14,7	8,9	8,6
Brechdurchfall	21,5	22,9	16,9	8,8	15,1	8,7	10,3	13,0	5,1	8,9
Krebs	10,3	8,7	9,2	9,7	10,1	10,2	11,3	10,9	10,1	11,3

Tab. 39. **Einige wichtige Todesursachen nach Monaten 1911—1913.**

Todesursache	Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Scharlach	1911	8	3	4	1	1	3	1	—	8	7	6	5
	1912	2	1	5	1	—	—	1	1	1	6	3	5
	1913	4	6	4	1	2	7	2	—	4	4	4	7
Masern und Röteln	1911	2	—	2	5	1	2	9	4	1	1	—	—
	1912	5	1	1	5	—	—	—	—	—	—	4	4
	1913	2	4	4	3	3	2	5	1	1	—	1	—
Diphtherie und Krupp	1911	5	4	3	2	2	—	1	5	8	13	7	11
	1912	6	9	8	4	3	4	2	2	6	9	3	3
	1913	4	4	—	7	5	4	1	3	1	5	6	6
Lungenentzündung	1911	35	24	21	24	18	16	25	21	23	16	25	34
	1912	28	33	36	22	21	17	27	11	10	20	23	19
	1913	22	22	25	24	20	15	26	11	5	11	12	26
Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien	1911	10	14	6	9	3	5	5	3	5	2	4	18
	1912	9	16	14	8	7	7	8	5	5	9	6	6
	1913	6	12	11	3	13	4	7	4	4	8	8	11
Brechdurchfall	1911	3	2	2	4	13	13	39	182	45	4	—	2
	1912	2	—	2	2	2	10	36	57	6	6	—	1
	1913	2	1	5	5	3	20	48	44	28	7	4	3
Magen- und Darmkatarrh Durchfall	1911	5	13	9	9	13	20	51	132	57	12	14	14
	1912	10	8	8	11	10	23	23	64	25	12	12	9
	1913	9	12	8	18	10	16	36	39	23	20	10	10
Typhus	1911	—	—	—	—	2	—	3	4	6	7	2	3
	1912	1	—	—	1	1	—	—	1	2	2	—	—
	1913	1	—	—	1	2	—	2	2	4	3	1	4

Tab. 40. **Die Gestorbenen nach dem Alter 1910—1913.**

Jahr	Zahl der Gestorbenen im Alter von . . . Jahren								zus.
	0 bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 60	über 60	unbe- kannt	
1910	1 266	164	148	205	333	1 002	1 080	2	4 200
1911	1 306	199	146	190	384	1 005	1 123	1	4 354
1912	956	141	140	197	366	1 007	1 237	3	4 047
1913	1 057	136	128	174	337	993	1 169	—	3 994

Tab. 41. Gesamtsterblichkeit und Säuglingssterblichkeit 1901—1913.

Jahr	Gestorbene, ausschl. Totgeborene			Gestorbene im 1. Lebensjahre					Auf je 100 Lebendgeborene entfielen im 1. Lebensjahre Gestorbene				
	m.	w.	zus.	insges.	Davon waren				insges.	m.	w.	ehel.	unehel.
					m.	w.	ehel.	unehel.					
1901	2 953	2 605	5 558	2 734	1 486	1 248	2 258	476	33,47	35,61	31,23	31,19	51,24
1902	2 536	2 267	4 803	1 886	1 045	841	1 515	371	24,06	25,64	22,34	21,74	42,69
1903	2 647	2 388	5 035	2 160	1 192	968	1 830	330	28,67	30,65	26,56	27,04	43,19
1904	2 650	2 472	5 122	1 984	1 097	887	1 629	355	26,49	29,09	23,86	24,64	40,39
1905	2 682	2 330	5 012	1 887	1 033	854	1 556	331	26,35	27,90	24,68	24,53	40,42
1906	2 537	2 328	4 865	1 718	935	783	1 389	329	24,08	25,69	22,40	22,25	36,96
1907	2 465	2 215	4 680	1 474	805	669	1 229	245	21,75	23,01	20,42	20,86	27,71
1908	2 591	2 243	4 334	1 642	906	736	1 362	280	24,25	26,50	21,95	22,89	34,06
1909	2 292	2 029	4 321	1 320	761	559	1 042	278	20,96	23,38	18,36	19,19	31,95
1910	2 165	2 035	4 200	1 266	669	567	1 027	239	21,93	23,20	20,54	20,64	29,95
1911	2 243	2 111	4 354	1 306	745	561	1 085	221	24,28	27,40	21,08	23,60	28,22
1912	2 073	1 974	4 047	956	509	447	758	198	17,51	17,78	17,21	16,43	23,40
1913	2 016	1 978	3 994	1 057	568	489	868	189	19,57	19,85	18,60	18,56	23,19

Tab. 42. Gesamtsterblichkeit und Säuglingssterblichkeit nach Monaten 1910—1913.

Monat	Gestorbene überhaupt						Gestorbene im 1. Lebensjahre					
	1913			1912	1911	1910	1913			1912	1911	1910
	m.	w.	zus.				m.	w.	zus.			
Januar	164	172	336	337	343	329	29	30	59	76	61	72
Februar	142	183	325	366	310	301	37	40	77	60	68	72
März	176	173	349	383	327	323	52	43	95	78	58	82
April	198	172	370	326	318	348	51	39	90	68	73	94
Mai	178	163	341	340	296	318	37	36	73	65	72	73
Juni	182	152	334	310	314	396	50	40	90	84	73	142
Juli	200	205	405	355	411	394	85	67	152	108	161	187
August	169	158	327	404	633	454	65	59	124	172	364	208
September	151	146	297	304	406	320	59	42	101	73	150	108
Oktober	150	140	290	296	328	327	29	25	54	65	78	77
November	154	142	296	302	307	339	37	35	72	49	72	70
Dezember	152	172	324	324	361	351	37	33	70	58	76	86
zus.	2 016	1 978	3 994	4 047	4 354	4 200	568	489	1 057	956	1 306	1 266

Tab. 43. Säuglingssterblichkeit nach Legitimität und Alter (Monate) 1910—1913.

Legitimität	Alter in Monaten												zus.
	bis 1	über 1—2	über 2—3	über 3—4	über 4—5	über 5—6	über 6—7	über 7—8	über 8—9	über 9—10	über 10—11	über 11—12	
ehelich	261	100	100	92	68	53	45	44	29	31	15	30	868
unehelich	80	24	13	20	15	9	12	5	2	1	4	4	189
zus. 1913	341	124	113	112	83	62	57	49	31	32	19	34	1 057
„ 1912	317	116	121	80	75	60	53	38	34	23	24	15	956
„ 1911	351	169	145	134	109	85	83	61	59	38	42	30	1 306
„ 1910	377	164	140	131	97	77	60	57	55	35	45	28	1 266

Tab. 44. Religionsbekenntnis der Gestorbenen, 1910—1913.

Jahr	Evangelisch	Katholisch	Sonstige Christen	Juden	Anderer Religion	Dissidenten	Ungetauft	Unbekannt	zus.
1910	3 620	114	22	34	2	4	390	14	4 200
1911	3 810	134	24	22	1	2	344	17	4 354
1912	3 543	87	14	38	1	6	349	9	4 047
1913	3 430	107	16	37	—	2	390	12	3 994

Tab. 45. Familienstand der Gestorbenen 1911—1913.

Jahr	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt		zus.		insges.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1911	1 294	1 087	697	478	225	530	22	16	5	—	2 243	2 111	4 354
1912	1 040	898	792	525	222	537	13	13	6	1	2 073	1 974	4 047
1913	1 046	926	750	532	190	504	17	16	13	—	2 016	1 978	3 994

Wanderungen.

Tab. 46. Zuzug und Fortzug 1908—1913.

Monat Jahr	Gemeldete Zugezogene			Gemeldete Fortgezogene			Wahrscheinliches (berichtigtes) Wanderungsergebnis		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	1 643	1 217	2 860	1 231	1 015	2 246	+ 321	+ 127	+ 448
Februar	1 386	864	2 250	1 141	792	1 933	+ 161	+ 13	+ 174
März	1 800	1 058	2 858	2 188	1 960	4 148	— 550	— 1 047	— 1 597
April	2 738	2 304	5 042	1 625	1 494	3 119	+ 992	+ 699	+ 1 691
Mai	1 841	1 149	2 990	1 620	1 335	2 955	+ 101	— 285	— 184
Juni	1 852	1 073	2 925	1 721	1 394	3 115	+ 4	— 424	— 420
Juli	1 775	1 211	2 986	1 554	1 043	2 597	+ 106	+ 91	+ 197
August	1 842	1 224	3 066	1 468	997	2 465	+ 266	+ 153	+ 419
September	2 510	1 510	4 020	2 112	1 794	3 906	+ 242	— 417	— 175
Oktober	¹⁾ 3 687	3 032	6 719	2 760	1 736	4 496	+ 722	+ 1 168	+ 1 890
November	1 844	1 411	3 255	1 281	927	2 208	+ 468	+ 416	+ 884
Dezember	1 173	794	1 967	1 056	814	1 870	+ 39	— 80	— 41
zus. 1913	24 091	16 847	40 938	19 757	15 301	35 058	+ 2 872	+ 414	+ 3 286
„ 1912	22 857	16 366	39 223	18 785	14 714	33 499	+ 2 683	+ 562	+ 3 245
„ 1911	21 714	15 774	37 488	18 252	14 594	32 846	+ 1 561	+ 90	+ 1 651
„ 1910	20 089	14 899	34 988	19 316	15 417	34 733	— 1 119	— 1 095	— 2 214
„ 1909	19 588	14 359	33 947	18 865	14 335	33 200	— 1 196	— 534	— 1 730
„ 1908	21 239	15 585	36 824	17 419	14 075	31 494	+ 2 048	+ 962	+ 3 010

¹⁾ Außerdem 562 Personen (darunter 12 weibl.) durch die am 2. 10. 11 erfolgte Verlegung des III. Bat. d. Füs. Reg. Nr. 34 nach Swinemünde.

²⁾ Einschl. der unter ¹⁾ genannten Personen.

³⁾ Einschl. 257 Personen Zugang in der Militärbevölkerung infolge der Heeresvermehrung.

Tab. 47. Die Haushaltungen 1911—1913.

Berichtszeit	Zuzug				Fortzug				Ergebnis			
	Vorstände		Angehörige		Vorstände		Angehörige		Vorstände		Angehörige	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	162	25	121	302	143	42	101	266	+ 19	— 17	+ 20	+ 36
Februar	127	21	115	223	116	23	101	208	+ 11	— 2	+ 14	+ 15
März	209	30	181	394	392	63	313	750	— 183	— 33	— 132	— 356
April	405	67	370	788	180	44	167	374	+ 225	+ 23	+ 203	+ 414
Mai	182	31	143	308	180	51	164	341	+ 2	— 20	— 21	— 33
Juni	183	47	159	353	225	39	180	402	— 42	+ 8	— 21	— 49
Juli	230	44	184	405	173	37	138	312	+ 57	+ 7	+ 46	+ 93
August	191	50	144	339	173	49	152	310	+ 18	+ 1	— 8	+ 29
September	257	41	190	466	365	73	289	713	— 108	— 32	— 99	— 247
Oktober	466	99	432	904	251	61	244	488	+ 215	+ 38	+ 188	+ 416
November	204	29	147	375	135	36	118	236	+ 69	— 7	+ 29	+ 139
Dezember	129	25	106	230	132	36	118	245	— 3	— 11	— 12	— 15
1913	2 745	509	2 292	5 087	2 465	554	2 085	4 645	+ 280	— 45	+ 207	+ 442
1912	2 756	513	2 291	5 065	2 247	560	1 982	4 231	+ 509	— 47	+ 309	+ 834
1911	2 523	575	2 141	4 787	2 115	769	2 037	4 397	+ 408	— 194	+ 104	+ 390

Tab. 48. Umgezogene Personen nach statist. Bezirken 1912 und 1913.

Aus dem statist. Bezirk	in den statistischen Bezirk												zus. Auszüge	Abz. n. auswärts	Gesamt-abzug	
	1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11				12
1	3680	878	91	274	783	879	32	679	360	128	187	105	602	8678	4095	12723
2	962	2881	466	430	1043	652	48	332	239	145	157	175	353	7883	3655	11538
3	168	475	1572	131	163	158	14	86	72	34	54	41	117	3085	1404	4489
4	354	397	187	2619	1490	840	141	370	172	73	200	187	141	7170	2795	9965
5	784	858	194	1861	4003	1608	69	511	256	78	156	166	213	10757	4861	15618
6a	853	615	114	1032	1600	3797	136	1386	471	134	327	218	148	10831	5557	16388
6b	23	13	2	66	29	65	40	31	8	2	6	16	3	304	196	500
7	643	235	46	314	456	1247	80	2351	1030	166	821	316	157	7862	3335	11197
8	507	172	52	144	252	436	16	1053	4239	419	845	145	166	8446	2778	11224
9	172	76	19	85	88	122	2	125	512	3803	270	41	44	5359	2496	7855
10	177	80	53	173	148	292	32	723	720	372	3736	377	99	6982	1769	8751
11	89	67	34	115	94	161	27	286	96	60	489	1015	36	2569	951	3520
12	696	334	77	106	268	232	9	178	182	64	77	135	2039	4397	1216	5613
zus. 1913	9108	7081	2907	7350	10417	10489	646	8111	8357	5477	7325	2937	4118	84323	35058	119381
Einz. 1912	9342	7824	3167	8135	11511	11851		8368	9674	5262	7729	3249	4099	90211	33499	123710
Zuz.v.1913	5319	4305	1524	3151	5184	6005	222	3894	3386	2850	1956	1069	1816	40681	—	—
ausw. 1912	5354	4150	1546	3083	5196	5751		3535	3282	2563	1914	1119	1730	39223	—	—
Ges. 1913	14427	11386	4431	10501	15601	16494	868	12005	11743	8327	9281	4006	5934	135004	—	—
Zuz. 1912	14696	11974	4713	11218	16707	17602		11903	12956	7825	9643	4368	5829	129434	—	—

Tab. 49. Beruf der Gewanderten (ausschl. der Haushaltsangehörigen), 1912 und 1913.

Beruf	1913			1912		
	Zuzug	Fortzug	Ergebnis	Zuzug	Fortzug	Ergebnis
Männliche Personen:						
1. Militärs, Beamte, Lehrer	1 311	1 173	+ 138	1 286	1 170	+ 116
2. Ärzte, Rechtsanwälte u. and. freie Berufe	116	104	— 12	110	119	— 9
3. Selbständige Kaufleute	222	137	+ 85	134	96	+ 38
4. Selbständige Gewerbetreibende	393	334	+ 59	296	296	—
5. Techn. und kaufm. gebildetes Personal	2 277	2 323	— 46	2 353	2 294	+ 59
6. Metallarbeiter und Schiffbauer	2 587	2 154	+ 433	2 348	1 960	+ 388
7. Schiffsangestellte	953	886	+ 87	780	730	+ 50
8. Bauhandwerker	501	394	+ 107	614	441	+ 173
9. Sonstige Gewerbegehilfen	5 227	4 242	+ 985	4 943	3 853	+ 1 090
10. Ungelernte Arbeiter, Tagelöhner	3 909	2 569	+ 1 340	3 874	2 485	+ 1 389
11. Dienstboten	686	409	+ 277	628	435	+ 193
12. Rentner, Pensionäre	287	276	— 11	314	225	+ 89
13. In Berufsvorbereitung	1 214	1 058	+ 156	1 241	1 078	+ 163
14. Sonstige und ohne Beruf	1 859	1 633	+ 226	1 645	1 621	+ 24
zus.	21 542	17 672	+ 3 870	20 566	16 803	+ 3 763
Weibliche Personen:						
1. Selbst. Gewerbetreibende u. Kaufleute	50	56	— 6	51	52	— 1
2. Lehrerinnen, Erzieherinnen	79	118	— 39	144	167	— 23
3. Techn. und kaufm. gebildetes Personal	598	618	— 20	552	602	— 50
4. Gewerbegehilfinnen	778	717	+ 61	701	707	— 6
5. Arbeiterinnen	837	605	+ 232	834	641	+ 193
6. Dienstboten	5 503	4 864	+ 639	5 355	4 917	+ 438
7. Rentnerinnen, Pensionärinnen	205	241	— 36	238	195	+ 43
8. In Berufsvorbereitung	308	256	+ 52	280	224	+ 56
9. Sonstige und ohne Beruf	3 402	3 181	+ 221	3 146	2 978	+ 168
zus.	11 760	10 656	+ 1 104	11 301	10 483	+ 818

Tab. 50. Alter der Gewanderten 1912 und 1913.

Bezeichnung	0 bis unter 1 Jahr		1 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 60 Jahre		über 60 Jahre		zus.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Zuzug	275	264	2346	2556	15455	10185	5378	3279	380	563	23834	16847
Fortzug	289	268	2154	2318	12612	9059	4341	3133	361	523	19757	15301
Erg. 1913	- 14	- 4	+ 192	+ 238	+ 2843	+ 1126	+ 1037	+ 146	+ 19	+ 40	+ 4077	+ 1546
„ 1912	(0-15 Jahre)		+ 270	+ 434	+ 2728	+ 1002	+ 997	+ 173	+ 77	+ 43	+ 4072	+ 1652

Zu- und Fortzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M.

Tab. 51. Herkunft, Ziel, Einkommen und Beruf 1911-1913.

Bezeichnung	Zuzug										Fortzug										Mehr- Zu- (+) oder Fortzug (-)			
	Männer										Männer													
	Beamte	Offiziere	Ärzte, Rechtsanwälte, Künstler	Architekt., Ingenieure	Kaufleute	Sonstg. Erwerbstätig.	Rentner, Pensionäre	zusammen	Frauen	Insgesamt	Beamte	Offiziere	Ärzte, Rechtsanwälte, Künstler	Architekt., Ingenieure	Kaufleute	Sonstg. Erwerbstätig.	Rentner, Pensionäre	zusammen	Frauen	Insgesamt				
	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.	Män-	Frau-	zus.			
Herkunft und Ziel																								
Kreis Randow	2	-	1	-	3	6	4	16	-	16	15	-	1	3	3	6	2	30	1	31	-14	- 1	- 15	
Prov. Pommern sonst	21	6	-	3	8	7	12	57	4	61	14	5	1	-	6	6	3	35	2	37	+22	+ 2	+ 24	
Berlin und Umgegend	18	9	3	5	16	4	4	59	4	63	25	12	1	1	16	5	4	64	10	74	- 5	- 6	- 11	
Nord- u. Mitteldtschl. s.	75	16	7	15	28	14	9	164	6	170	60	20	8	19	19	12	6	144	8	152	+20	- 2	+ 18	
Süddeutschland	4	2	1	3	2	1	-	13	-	13	9	3	2	-	3	2	3	1	23	1	24	-10	- 1	- 11
Ausland	2	-	3	3	3	1	-	12	2	14	-	1	2	-	2	1	-	6	1	7	+ 6	+ 1	+ 7	
Einkommen von über . . . bis . . . M																								
3 000— 3 900	58	6	5	14	30	12	8	133	4	137	53	12	3	13	20	20	5	126	8	134	+ 7	- 4	+ 3	
3 900— 5 000	33	1	5	7	13	11	7	77	5	82	31	4	3	8	10	6	2	64	9	73	+13	- 4	+ 9	
5 000— 6 500	14	5	-	5	5	7	4	40	3	43	18	9	3	5	3	3	4	45	4	49	- 5	- 1	- 6	
6 500— 9 500	11	8	2	3	6	2	3	35	2	37	11	8	3	-	5	2	3	32	1	33	+ 3	+ 1	+ 4	
9 500— 14 500	3	5	2	-	5	-	6	21	1	22	6	6	2	-	6	2	2	24	-	24	- 3	+ 1	- 2	
14 500— 19 500	2	5	-	-	-	-	-	7	-	7	2	1	-	-	1	-	-	4	-	4	+ 3	-	+ 3	
19 500— 24 500	1	2	-	-	1	-	-	4	-	4	-	-	1	-	1	-	-	2	1	3	+ 2	- 1	+ 1	
24 500— 30 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	- 2	
30 500— 50 000	-	-	1	-	-	1	1	3	-	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	+ 2	-	+ 2	
50 000—100 000	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
über 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	- 1	+ 1	-	
zus. 1913	122	33	15	29	60	33	29	321	16	337	123	41	15	26	48	33	16	302	23	325	+19	- 7	+ 12	
„ 1912	112	33	9	37	34	30	34	289	22	311	129	43	20	26	38	25	18	299	10	309	-10	+12	+ 2	
„ 1911	115	34	8	32	60	30	17	296	22	318	110	36	13	50	56	27	31	329	21	344	-27	+ 1	- 26	

Tab. 52. Einkommen 1910—1913.

Be- zeichn. und Jahr	Einkommen von über bis M.											zus.
	3000 bis 3900	3900 bis 5000	5000 bis 6500	6500 bis 9500	9500 bis 14500	14500 bis 19500	19500 bis 24500	24500 bis 30500	30500 bis 50000	50000 bis 100000	über 100000	
Zuzug												
1910	108	75	34	32	9	10	2	—	—	1	1	272
1911	134	67	42	36	22	10	1	2	2	2	—	318
1912	132	57	39	45	19	10	2	4	2	1	—	311
1913	139	85	38	38	21	7	4	—	3	1	1	337
Fortzug												
1910	95	50	27	33	17	6	4	3	3	—	1	239
1911	126	94	51	35	21	6	1	1	3	1	5	344
1912	128	71	33	40	20	10	2	4	1	—	—	309
1913	134	73	44	39	23	4	3	2	1	1	1	325
Mehrzugug (+) oder Mehrfortzug (-)												
1910	+13	+25	+7	-1	-8	+4	-2	-3	-3	+1	—	+33
1911	+8	-27	-9	+1	+1	+4	—	+1	-1	+1	-5	-26
1912	+4	-14	+6	+5	-1	—	—	—	+1	+1	—	+2
1913	+5	+12	-6	+1	-2	+3	+1	-2	+2	—	—	+12

Tab. 53. Nach Berufen und Staatseinkommensteuerbetrag 1910—1913.

Wande- rungs- richtung	Staatseinkommensteuerbetrag (ohne Zuschlag) in M.								Frauen	zus.
	Männer									
	Be- amte	Offi- ziere	Aerzte, Rechtsanw. Künstler	Arch- itekten Ingenieure	Kaufleute	Sonstige Erwerbs- tätige	Rentner, Pensionäre			
Zuzug	14 306	9 594	3 122	3 088	7 892	4 622	5 662	6 290	54 576	
Fortzug	16 268	10 486	2 950	2 452	13 358	3 564	2 460	2 940	54 478	
1913	-1962	- 892	+ 172	+ 636	- 5 466	+1 058	+ 3 202	+3350	+ 98	
1912	-3116	- 84	-1 294	+2 878	- 982	-2 432	+ 2 262	+1574	+ 3 670	
1911	+1022	- 354	- 390	-2 418	-17 980	-2 316	-11 478	+ 836	-28 446	
1910	+ 566	+ 274	- 310	-1 814	- 3 352	+1 966	+ 714	-1436	- 3 392	

Fremdenverkehr.

Tab. 54. Der Fremdenverkehr in Gasthäusern und Herbergen 1911—1913.

Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.
In Hotels, Gast- und Logierhäusern.													
männl.	5 730	5 250	5 824	6 090	6 253	6 942	7 598	7 433	6 591	6 617	5 405	4 614	74 347
weibl.	796	782	1 163	991	1 249	1 455	2 119	1 916	1 294	1 265	1 095	995	15 120
zus. 1913	6 526	6 032	6 987	7 081	7 502	8 397	9 717	9 349	7 885	7 882	6 500	5 609	89 467
„ 1912	5 551	5 405	6 906	6 146	7 719	8 169	10 170	9 438	8 000	7 419	6 349	5 759	87 029
„ 1911	5 469	5 189	6 461	5 785	6 713	8 229	8 765	10 021	7 407	6 780	6 347	4 978	82 144
In Herbergen.													
männl.	763	680	819	889	762	797	720	736	768	932	882	914	9 662
weibl.	—	1	—	—	1	2	4	—	1	—	1	—	10
zus. 1913	763	681	819	889	763	799	724	736	769	933	883	914	9 672
„ 1912	811	751	754	832	887	742	703	722	835	873	814	811	9 635
„ 1911	886	704	707	716	707	664	623	848	751	842	811	808	9 067

III. Grundeigentum, Bautätigkeit, Wohnungswesen.

I. Grundbesitzwechsel.

Tab. 55. Grundbesitzwechsel 1912 und 1913.

Rechtsverhältnis des Überganges	Bebaute Grundst.		Unbebaute Grundstücke					
	Zahl	Gesamtpreis bezw. -wert M.	Bauplätze			Sonstige unbeb. Grundstücke		
			Zahl	Größe qm	Gesamtpreis bezw. -wert M.	Zahl	Größe qm	Gesamtpreis bezw. -wert M.
Kauf	114	9 972 257	47	66 163	1 038 382	70	307 418	358 519
Tausch	—	—	—	—	—	5	4 114	752
Erbgang	91	10 119 265	—	—	—	3	4 699	91 000
Zwangsverst.	25	1 978 804	—	—	—	—	—	—
Sonstige	15	1 357 450	—	—	—	42	163 395	122 057
zus. 1913	245	23 427 776	47	66 163	1 038 382	120	479 626	572 328
„ 1912	234	22 837 042	20	62 632	1 474 538	117	395 888	1 378 542
Davon Kauf	136	12 665 489	20	62 632	1 474 538	72	278 591	962 519
Zwangsverst.	21	1 148 195	—	—	—	6	5 066	60 625

Tab. 56. Besitzwechsel der verkauften und versteigerten Grundstücke 1903—1913.

Art des Wechsels	Grundstücke	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Freiwillig verkauft	bebaute	245	187	170	154	130	138	109	83	113	136	114
	unbebaute	117	118	45	70	69	106	42	56	80	92	117
	zus.	362	305	215	224	199	244	151	139	193	228	231
Zwangswise versteigert	bebaute	36	.	.	233	107	67	69	42	54	21	25
	unbebaute	2	.	.	45	10	5	15	10	16	6	—
	zus.	38	110	252	278	117	72	84	52	70	27	25

2. Hypothekenbewegung

Tab. 57. im Stadtbezirk Stettin 1901—1913.

Rech- nungsjahr	Eingetragene Hypotheiken in M.	Gelöschte Hypotheiken in M.	Überschuß der eingetragenen über die gelöschten Hypo- theiken in M.	Darunter infolge von Zwangsversteigerung	
				eingetragene Hypotheiken in M.	gelöschte Hypotheiken in M.
1901	32 578 428	24 487 556	8 090 868	—	364 352
1902	52 426 023	22 077 706	30 348 317	46 627	1 187 320
1903	49 821 119	22 869 346	26 951 773	76 731	1 794 073
1904	37 249 402	25 852 222	11 397 180	537 906	6 173 484
1905	32 024 099	28 684 252	3 339 847	131 370	12 241 304
1906	15 043 703	21 787 839	6 744 136	112 632	14 174 717
1907	12 237 886	12 331 548	93 662	119 039	5 038 944
1908	10 430 602	10 656 120	225 518	—	3 083 215
1909	25 530 113	10 343 770	15 186 343	130 490	3 448 513
1910	11 690 146	10 404 512	1 285 634	1 325	1 965 642
1911	12 247 431	11 757 330	490 101	13 560	2 173 775
1912	13 770 195	8 312 467	5 457 728	—	916 802
1913	17 292 078	9 780 746	7 511 302	—	878 029

3. Bautätigkeit.

Tab. 58. Die erteilten Baugenehmigungen 1906—1913.

Es wurden Baugenehmigungen erteilt für	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Neubauten v. Wohn- u. Geschäftshäusern	30	14	23	44	40	46	43	59
Sonst. groß. Neubauten (Fabriken usw.)	66	49	34	47	53	32	29	16
Umbauten v. Wohnhäus. größer. Umfang.	8	6	8	13	16	17	13	5
Ausbrüche von Läden und Schaufenstern	25	28	24	30	52	24	36	26
Sonstige kleinere Bauten und Anlagen	1 128	1 103	897	1 115	1 087	1 053	1 035	1 050
zus.	1 257	1 200	986	1 249	1 248	1 172	1 156	1 156

1906—1909 Rechnungsjahr, 1910—1913 Kalenderjahr.

Tab. 59. Neubauten 1902—1913.

Jahr 1)	Zahl der neuentstandenen				Von den neuentstandenen Wohnungen hatten heizbare Zimmer									
	Wohngebäude	sonstigen Gebäude	Gebäude insges.	Wohnungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
1902	306	318	624	3323	538	2035	524	176	15	8	11	10	6	—
1903	500	499	999	5287	484	3474	1036	257	15	14	3	3	1	—
1904	205	287	492	2023	250	1237	386	115	15	7	1	8	4	—
1905	67	233	300	715	66	465	115	33	11	—	12	9	1	3
1906	62	209	271	622	35	373	144	32	16	7	5	4	4	2
1907	26	164	190	225	16	110	39	36	9	15				
1908	6	112	118	32	—	—	9	8	1	14				
1909	9	61	70	24	—	1	6	3	3	—	—	1	9	1
1910	38	43	81	244	9	87	49	21	18	26	18	7	7	2
1911	42	18	60	252	3	116	38	31	25	22	5	4	4	4
1912	36	18	54	309	2	53	74	70	67	28	2	3	4	6
1913	45	16	61	390	10	112	56	60	46	54	19	21	9	3

1) 1902—1908 Rechnungsjahr, 1909—1913 Kalenderjahr.

Tab. 60. Gesamtbautätigkeit 1911—1913.

Zugang und Abgang	Jahr	Gebäude insges.	Wohngebäude	Wohnungen	und zwar Wohnungen mit... Zimmern (ausschl. Küche)										
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr	
Zugang durch	Neubau	1913	61	45	390	10	111	56	57	47	56	19	22	8	4
		1912	54	36	309	2	50	60	61	84	35	3	4	4	6
	Umbau	1913	—	—	10	1	6	1	—	—	—	—	—	2	—
		1912	—	—	20	—	6	7	7	—	—	—	—	—	—
insges.	1913	61	45	400	11	117	57	57	47	56	19	22	10	4	
	1912	54	36	329	2	56	67	68	84	35	3	4	4	6	
Abgang durch	Abbruch	1913	25	10	40	15	15	6	3	1	—	—	—	—	—
		1912	31	10	38	3	25	5	—	1	1	2	1	—	—
	Umbau	1913	—	—	28	5	2	5	3	2	4	1	1	—	—
		1912	—	—	42	10	24	3	1	3	—	—	—	1	—
insges.	1913	25	10	68	20	17	11	8	4	2	4	1	1	—	
	1912	31	10	80	13	49	8	1	4	1	2	1	1	—	
Ergebnis	1913	+36	+35	+332	-9	+100	+46	+49	+43	+54	+15	+21	+9	+4	
	1912	+23	+26	+249	-11	+7	+59	+67	+80	+34	+1	+3	+3	+6	
	1911	+11	+19	+77	-26	—	+7	+37	+23	+15	+9	+2	+4	+6	

Tab. 61. Die 1913 neuentstandenen Gebäude nach Zweckbestimmung und Straßenlage.

Bestimmung der Gebäude	Gesamtzahl der neuent- standenen Gebäude	Davon sind					Zahl der neu- erstellten Woh- nungen
		Vorder- gebäude	Seiten- und Hinter- gebäude	errichtet auf bisher unbe- bauten Grund- stücken	errichtet auf bisher unbebauter Stelle bereits bebauter Grund- stücke	errichtet an Stelle von abge- brochenen Gebäuden	
ReineWohngebäude	45	34	11	39	2	4	378
Sonstige Gebäude	16	6	10	8	7	1	12
zus. 1913	61	40	21	47	9	5	390
„ 1912	54	40	14	34	15	5	309
„ 1911	60	32	28	40	17	3	252
„ 1910	81	41	40	38	32	11	244

Tab. 62. Die 1913 neuentstandenen Gebäude nach Stadtlage und Hauptbestimmung.

Statistischer Bezirk	Reine Wohngebäude	Sonstige Gebäude							Gebäude insgesamt
		Öffent- liche Ge- bäude	Ge- schäfts- häuser	Lager- häuser, Nieder- lagen, Spei- cher	Fabrik- und Werk- statt- ge- bäude	Wagen- remis., Stall- ge- bäude	Scheu- nen, Schup- pen	Sonsti- ge Ge- bäude	
1. Altstadt	3	—	—	—	—	—	—	—	3
2. Neustadt, Fort Preuß., Oberw.	1	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Pommerensdorfer Anlagen	1	—	—	—	3	—	—	—	4
4. Torney	7	—	—	—	—	—	—	—	7
5. Vor dem Berliner Tor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a. Westend, Fort Wilhelm	2	—	1	—	—	—	—	1	4
6b. Neuwest., Braunsf., Eigenhausk.	14	—	—	—	—	—	—	—	14
7. Grünhof, Unterwiek, Königstor	6	—	—	—	—	—	—	—	6
8. Grabow	1	—	—	—	—	—	—	—	1
9. Oberbredow	1	—	—	—	—	1	—	—	2
10. Zabelsdorf, Unterbredow	—	—	—	—	—	1	—	—	1
11. Nemitz	6	—	—	—	—	—	—	1	7
12. Rechtes Oderufer	3	—	—	1	5	—	—	2	11
zus. 1913	45	—	1	1	8	2	—	4	61
„ 1912	36	1	4	—	5	—	—	8	54
„ 1911	42	2	1	1	2	5	2	5	60
„ 1910	38	4	2	9	9	9	1	9	81

4. Wohnungswesen.

Tab. 63. Wohnstätten und Haushaltungen nach den Volkszählungen.

Jahr	Wohnstätten				Haushaltungen				
	bewohnte Wohn- häuser	un- bewohnte Wohn- häuser	bewohnte Wagen, Schiffe usw.	zus.	Familien- haus- haltungen	Einzelhaus- haltungen von Männern	Einzelhaus- haltungen von Frauen	Anstalten, Geschäfte, Herbergen usw.	zus.
1900	5 467	26	691	6 184	45 814	853	2 131	217	49 015
1905	6 001	91	488	6 580	50 699	1 140	2 888	102	54 829
1910	6 510	54	600	7 164	54 087	1 473	3 611	154	59 325

Tab. 64. Fortschreibung des Wohnungsbestandes.

Zeitpunkt	Wohnungen mit Zimmern (ausschl. Küche)										zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr	
31. Dez. 1909	8 748	31 761	11 465	4 791	1 986	971	520	269	127	141	60 779
31. Dez. 1910	8 746	31 817	11 475	4 835	2 003	1 003	536	276	138	144	60 973
31. Dez. 1911	8 733	31 908	11 549	4 919	2 052	1 035	556	291	147	167	1) 61 357
31. Dez. 1912	8 722	31 915	11 608	4 986	2 132	1 069	557	294	150	173	61 606
31. Dez. 1913	8 713	32 915	11 654	5 035	2 175	1 123	572	315	159	177	• 61 938

1) Darunter 307 Wohnungen der am 1. 4. 1911 eingemeindeten Stadtteile.

Tab. 65. Die 1913 neuentstandenen Wohnungen nach Stadtlage und Zimmerzahl.

Statistischer Bezirk	Wohnungen mit Zimmern										Wohnungen insgesamt		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr	1913	1912	1911
1. Altstadt	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	10	—
2. Neustadt, Frt. Preuß., Oberw.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6
3. Pommerensdorfer Anlagen	—	12	3	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2
4. Torney	—	11	23	11	11	7	—	—	—	—	63	151	123
5. Vor dem Berliner Tor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a. Westend, Fort Wilhelm	—	2	1	—	—	3	—	3	1	—	10	51	34
6b. Neuwest., Braunsf., Eig. sk.	—	1	6	24	4	30	4	3	2	1	75		
7. Grünhof, Unterw., Königstor	1	6	—	5	21	16	15	16	5	3	88	68	32
8. Grabow	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	8	23	5
9. Oberbredow	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1
10. Zabelsdorf, Unterbredow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11. Nemitz	9	35	8	13	4	—	—	—	—	—	69	6	49
12. Rechtes Oderufer	—	29	12	—	1	—	—	—	—	—	42	—	—
zus. 1913	10	111	56	57	47	56	19	22	8	4	390	—	—
„ 1912	2	50	60	61	84	35	3	4	4	6	—	309	—
„ 1911	3	112	18	46	33	23	5	4	4	4	—	—	252

Tab. 66. Die 1913 neuentstandenen Wohnungen nach Stadtlage und Geschossen.

Statistischer Bezirk	Keller	Erdgesch.	I.	II.	III.	Dachgesch.	Ganzes Haus	zus.
			Obergesch.					
1. Altstadt	—	—	—	2	2	—	—	4
2. Neustadt, Fort Preußen, Oberwiek	—	—	1	1	1	—	—	3
3. Pommerensdorfer Anlagen	—	6	7	1	—	1	—	15
4. Torney	—	15	16	16	16	—	—	63
5. Vor dem Berliner Tor	—	—	—	—	—	—	—	—
6a. Westend, Fort Wilhelm	1	3	2	2	2	—	—	10
6b. Neuwestend, Braunsf., Eigenhauskol.	—	2	1	—	—	—	72	75
7. Grünhof, Unterwiek, Königstor	7	20	20	20	20	1	—	88
8. Grabow	—	2	2	2	2	—	—	8
9. Oberbredow	—	6	5	—	—	—	1	12
10. Zabelsdorf, Unterbredow	—	1	—	—	—	—	—	1
11. Nemitz	—	17	17	17	18	—	—	69
12. Rechtes Oderufer	—	8	15	9	9	1	—	42
zus. 1913	8	80	86	70	70	3	73	390
„ 1912	2	65	69	71	70	1	31	309
„ 1911	9	58	66	59	51	—	9	292

Tab. 67. Die Bewohnerzahl in den einzelnen Wohnungsklassen am 18. Oktober 1909.

Zahl der Zimmer	Wohnungen mit Bewohnern										Zahl der		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr	Wohnungen	Bewohner
1 o. K.	10	1 362	338	82	27	12	5	5	3	—	—	1 844	2 541
m. K.	20	1 074	1 739	1 392	906	582	301	118	48	21	14	6 215	18 614
2	43	1 339	5 338	6 736	6 622	4 616	2 877	1 372	597	253	134	29 927	117 122
3	25	424	2 003	2 497	2 441	1 744	1 093	540	274	129	88	11 258	45 071
4	11	114	656	1 061	1 061	835	477	240	128	45	61	4 689	19 730
5	9	35	167	397	374	410	259	161	72	32	31	1 947	9 023
6	7	13	56	152	174	233	150	83	39	15	21	943	4 619
7	1	4	24	74	89	90	104	48	38	20	13	505	2 677
8 u. m.	5	6	23	56	72	85	82	67	45	34	44	519	3 115
zus.	131	4 371	10 344	12 447	11 766	8 607	5 348	2 634	1 244	549	406	57 847	222 512

Tab. 68. Leerstehende Wohnungen nach Größenklassen 1909—1913.

Zeitpunkt	Leerstehende Wohnungen mit Zimmern (ausschl. Küche)								zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
absolut									
18. Oktober 1909	700	1 850	216	100	39	29	15	16	2 965
27. Oktober 1910	539	1 582	206	68	37	30	17	23	2 502
16. Oktober 1911	446	1 004	133	48	23	18	17	16	1 705
16. Oktober 1912	135	329	36	38	20	13	10	3	584
16. Oktober 1913	171	227	43	27	27	17	12	11	535
in % des Gesamtvorrats									
18. Oktober 1909	7,99	5,82	1,88	2,09	1,97	2,98	2,88	2,99	4,88
27. Oktober 1910	6,16	4,97	1,80	1,41	1,85	3,00	3,18	4,15	4,11
16. Oktober 1911	5,11	3,15	1,15	0,98	1,12	1,74	3,06	2,65	2,78
16. Oktober 1912	1,55	1,03	0,31	0,76	0,94	1,22	1,80	0,49	0,95
16. Oktober 1913	2,00	0,70	0,37	0,54	1,25	1,52	2,10	1,70	0,86

Tab. 69. Leerstehende Wohnungen nach Stadtlage und Größengruppen 1912 und 1913.

Statistischer Bezirk	absolut								% ₀					
	16. Okt. 1912				16. Okt. 1913				16. Okt. 1912			16. Okt. 1913		
	Klein	Mittel	Groß	sämtliche	Klein	Mittel	Groß	sämtliche	Klein	Mittel	sämtliche	Klein	Mittel	sämtliche
Wohnungen														
1. Altstadt	89	16	1	106	70	21	1	92	2,88	0,92	2,16	2,26	1,21	1,86
2. Neust., Ft.Prß., Obrw	34	4	1	39	47	3	1	51	0,98	0,24	0,74	1,36	0,18	0,97
3. Pommerensd. Anlag.	38	2	—	40	27	1	—	28	2,00	0,67	1,79	1,42	0,33	1,25
4. Torney	16	17	1	34	21	19	—	40	0,50	1,18	0,66	0,66	1,32	0,78
5. Vor d. Berliner Tor	9	9	1	19	15	10	1	26	0,16	0,28	0,21	0,27	0,31	0,29
6a. Westend, Fort Wilh.	9	15	16	40	28	19	25	72	0,18	0,41	0,41	0,57	0,52	0,73
6b. Neuw., Brnsf., Eighsk.														
7. Grünh., Untrw., Kngst	8	16	5	29	9	12	9	30	0,23	0,63	0,45	0,26	0,48	0,46
8. Grabow	31	1	—	32	33	2	—	35	0,66	0,06	0,50	0,70	0,12	0,55
9. Oberbredow	110	4	—	114	45	1	1	47	3,38	0,67	2,93	1,38	0,17	1,21
10. Zabelsd., Unterbred.	41	2	1	44	40	1	—	41	1,24	0,35	1,11	1,21	0,17	1,03
11. Nemitz	10	3	—	13	7	3	—	10	0,66	0,75	0,62	0,46	0,75	0,47
12. Rechtes Oderufer	69	5	—	74	56	5	2	63	3,11	0,93	2,60	2,52	0,91	2,21
zus.	464	94	26	584	398	97	40	535	1,14	0,51	0,94	1,00	0,53	0,86

Kleinwohnungen = Wohnungen mit 1 und 2 Zimmern.
Mittelwohnungen = " " 3—5
Großwohnungen = " " 6 u. mehr "

Tab. 70. Leerstehende Wohnungen nach statistischen Bezirken 1909—1913.

Statistischer Bezirk	absolut					in % des Gesamtvorrats				
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
1. Altstadt	527	391	257	106	92	10,4	7,7	5,2	2,1	1,9
2. Neust., FortPreuß., Oberw	199	143	99	39	51	3,8	2,7	1,9	0,7	0,9
3. Pommerensdorfer Anlagen	124	113	125	40	28	5,6	5,1	5,6	1,8	1,2
4. Torney	154	126	63	34	40	3,3	2,7	1,3	0,7	0,8
5. Vor dem Berliner Tor	228	104	42	19	26	2,6	1,2	0,5	0,2	0,3
6. Westend, Fort Wilhelm	267	164	83	40	72	2,8	1,7	0,9	0,4	0,7
7. Grünh., Unterw., Königstor	215	157	119	29	30	3,4	2,5	1,9	0,5	0,5
8. Grabow	313	322	154	32	35	4,9	5,0	2,4	0,5	0,5
9. Oberbredow	284	418	359	114	47	7,3	10,8	9,2	2,9	1,2
10. Zabelsdorf, Unterbredow	269	214	185	44	41	6,9	5,5	4,6	1,1	1,0
11. Nemitz	104	94	56	13	10	5,4	4,8	2,7	0,6	0,5
12. Rechtes Oderufer	281	256	163	74	63	10,0	9,1	5,8	2,6	2,2
Stadt Stettin	2 965	2 502	1 705	584	535	4,88	4,11	2,78	0,95	0,86

Wohnungszählung am 16. Oktober 1913.

Tab. 71. Die vorhandenen Wohnungen nach Stadtlage und Zimmerzahl.

Statistischer Bezirk	Wohnungen mit Zimmern										zus.	
	1		2		3	4	5	6	7	8		über 8
	o. K.	m. K.	o. K.	m. K.								
1. Altstadt	194	879	56	1 854	915	540	256	126	88	33	13	4 954
2. Neust., Ft.Prß., Obrw.	89	710	14	2 712	1 150	316	146	67	24	23	12	5 263
3. Pommerensd. Anlag.	113	223	10	1 604	200	37	17	1	5	3	1	2 214
4. Torney	64	545	5	3 141	1 135	613	145	34	7	4	2	5 695
5. Vor dem Berliner Tor	339	600	19	4 594	2 058	900	197	51	19	11	3	8 791
6a. Westend, Frt.Wilhelm	156	582	26	3 709	1 494	1 113	795	433	312	120	111	8 851
6b. Neuw., Brnsf., Eighsk.	2	12	-	45	79	68	34	47	22	15	24	348
7. Grünh., Untrw., Kngst.	116	542	12	2 762	1 583	727	360	173	132	48	44	6 499
8. Grabow	166	834	17	3 637	1 299	281	50	11	5	9	-	6 309
9. Oberbredow	174	279	6	2 904	433	74	16	8	2	2	2	3 900
10. Zabelsd., Unterbred.	133	664	6	2 706	424	80	9	7	1	1	2	4 033
11. Nemitz	131	102	2	1 466	301	109	14	4	10	3	-	2 142
12. Rechtes Oderufer	39	611	91	1 515	375	103	37	31	11	-	3	2 816
zus.	1 716	6 583	264	32 649	11 446	4 961	2 076	993	638	272	217	61 815

Tab. 72. Die vorhandenen Wohnungen nach Lage und Geschossen.

Höhenlage	Wohnungen mit Zimmern										zus.	
	1		2		3	4	5	6	7	8		über 8
	e.K.	m. K.	o.K.	m. K.								
Vorderhaus												
Keller	10	179	5	438	93	13	1	—	—	—	—	739
Erdgeschoß	145	811	48	3 255	2 560	1 090	423	188	123	51	71	8 765
1. Stock	187	787	61	4 109	2 866	1 411	589	316	195	93	66	10 680
2. Stock	196	616	52	4 210	2 794	1 232	562	278	175	83	61	10 259
3. Stock	149	410	38	3 364	2 589	1 136	483	209	143	44	19	8 584
4. Stock	14	101	13	350	173	55	14	1	2	1	—	724
5. Stock	—	2	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Dachgeschoß												14
in Höhe d. 1. Oberst.	9	77	7	25	4	—	—	—	—	—	—	122
" " " 2. "	11	94	4	43	2	1	—	—	—	—	—	155
" " " 3. "	9	48	1	53	2	—	—	—	—	—	—	113
" " " 4. "	1	17	—	24	—	—	—	—	—	—	—	42
zus.	731	3 142	229	15 883	11 083	4 938	2 072	992	638	272	217	40 197
Hinterhaus												
Keller	1	18	1	41	4	—	—	—	—	—	—	65
Erdgeschoß	159	1 059	12	3 801	88	7	1	1	—	—	—	5 128
1. Stock	277	869	9	4 395	111	9	—	—	—	—	—	5 670
2. Stock	271	746	8	4 366	85	3	—	—	—	—	—	5 479
3. Stock	272	652	5	3 972	73	1	3	—	—	—	—	4 978
4. Stock	5	74	—	165	2	3	—	—	—	—	—	249
5. Stock	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	—	12
Dachgeschoß												—
in Höhe d. 1. Oberst.	—	8	—	7	—	—	—	—	—	—	—	15
" " " 2. "	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
" " " 3. "	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	11
" " " 4. "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zus.	985	3 441	35	16 766	363	23	4	1	—	—	—	21 618
Zusammen												
Keller	11	197	6	479	97	13	1	—	—	—	—	804
Erdgeschoß	304	1 870	60	7 056	2 648	1 097	424	189	123	51	71	13 893
1. Stock	464	1 656	70	8 504	2 977	1 420	589	316	195	93	66	16 350
2. Stock	467	1 362	60	8 576	2 879	1 235	562	278	175	83	61	15 738
3. Stock	421	1 062	43	7 336	2 662	1 137	486	209	143	44	19	13 562
4. Stock	19	175	13	515	175	58	14	1	2	1	—	973
5. Stock	—	5	—	21	—	—	—	—	—	—	—	26
Dachgeschoß												—
in Höhe d. 1. Oberst.	9	85	7	32	4	—	—	—	—	—	—	137
" " " 2. "	11	103	4	43	2	1	—	—	—	—	—	164
" " " 3. "	9	49	1	63	2	—	—	—	—	—	—	124
" " " 4. "	1	19	—	24	—	—	—	—	—	—	—	44
zus.	1716	6 583	264	32 649	11 446	4 961	2 076	993	638	272	217	61 815

Wohnungen ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Zimmerzahl und Mietstufen.

Zimmer	Wohnungen im jährlichen Mietwert von M													zus.
	bis 100	101 bis 150	151 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 1500	1500 bis 2000	über 2000	
Vorderhaus														
1 o. K.	469	126	28	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	626
1 m. K.	429	1 069	837	299	75	10	1	—	—	—	—	—	—	2 720
2	172	1 134	2 474	3 464	2 483	2 836	1 376	106	3	—	—	—	—	14 048
3	—	29	74	207	554	1 557	2 570	3 023	1 562	37	2	—	—	9 615
4	—	1	8	17	40	130	351	765	1 877	937	66	1	—	4 193
5	—	—	—	—	2	8	37	61	328	568	544	3	—	1 551
6	—	—	—	—	—	—	2	13	29	113	400	66	7	630
7	—	—	—	—	—	—	—	1	8	22	164	126	12	333
Su. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	47	74	67	202
zus.	1 070	2 359	3 421	3 989	3 155	4 541	4 337	3 969	3 812	1 686	1 223	270	86	33 918
Hinterhaus														
1 o. K.	835	88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	926
1 m. K.	213	795	1 718	429	36	—	—	—	—	—	—	—	—	3 191
2	72	699	2 515	8 407	3 892	387	5	—	—	—	—	—	—	15 977
3	—	2	16	45	107	130	24	2	—	—	—	—	—	326
4	—	—	2	—	—	6	9	2	—	—	—	—	—	19
5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Su. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1 120	1 584	4 254	8 881	4 035	523	39	5	—	1	—	—	—	20 442
zusammen														
1 o. K.	1 304	214	31	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 552
1 m. K.	642	1 864	2 555	728	111	10	1	—	—	—	—	—	—	5 911
2	244	1 833	4 989	11 871	6 375	3 223	1 381	106	3	—	—	—	—	30 025
3	—	31	90	252	661	1 687	2 594	3 025	1 562	37	2	—	—	9 941
4	—	1	10	17	40	136	360	767	1 877	937	66	1	—	4 212
5	—	—	—	—	2	8	38	61	328	569	544	3	—	1 553
6	—	—	—	—	—	—	2	14	29	113	400	66	7	631
7	—	—	—	—	—	—	—	1	8	22	164	126	12	333
Su. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	47	74	67	202
zus.	2 190	3 943	7 675	12 870	7 190	5 064	4 376	3 974	3 812	1 687	1 223	270	86	54 360 ¹⁾

¹⁾ Bei Berechnung der Mietpreise kommen die vorstehenden 54 360 Wohnungen in Betracht, da nur für diese von den Hausbesitzern bzw. deren Vertreter Mieten angegeben sind.

**Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung
Tab. 74. nach Höhenlage und Zimmerzahl im Vorderhaus.**

Höhenlage	Wohnungen mit . . . Zimmern									Wohnungen überhaupt	
	1		2		3	4	5	6	7		8
	o. K.	m. K.	o. K.	m. K.							
Wohnungen mit Angabe des Mietwerts											
Keller	6	150	4	377	52	6	—	—	—	—	595
Erdgeschoß	80	558	17	2 096	1 714	799	258	86	47	17	5 682
1. Stock	176	737	32	3 851	2 663	1 241	469	208	121	51	9 576
2. Stock	189	570	26	3 969	2 613	1 093	439	202	92	43	9 261
3. Stock	135	380	13	3 170	2 414	1 006	374	133	71	20	7 724
4. Stock	10	90	4	323	154	48	11	1	2	1	644
5. Stock	—	2	—	12	—	—	—	—	—	—	14
Dachgeschoß											
in Höhe d. 1. Oberst.	9	77	7	25	2	—	—	—	—	—	120
" " " 2. "	11	91	4	40	1	—	—	—	—	—	147
" " " 3. "	9	48	1	53	2	—	—	—	—	—	113
" " " 4. "	1	17	—	24	—	—	—	—	—	—	42
zus.	626	2 720	108	13 940	9 615	4 193	1 551	630	333	132	33 918
Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung in M											
Keller	92	139	141	176	235	470	—	—	—	—	174
Erdgeschoß	103	149	201	228	482	650	878	1 146	1 391	1 534	413
1. Stock	84	152	174	266	494	705	974	1 253	1 520	1 708	454
2. Stock	80	156	156	277	494	722	970	1 201	1 557	1 738	453
3. Stock	84	163	223	288	490	698	923	1 175	1 374	1 492	584
4. Stock	106	157	180	247	386	488	681	850	1 000	922	295
5. Stock	—	144	—	172	—	—	—	—	—	—	168
Dachgeschoß											
in Höhe d. 1. Oberst.	99	91	124	130	286	—	—	—	—	—	105
" " " 2. "	85	112	129	157	180	—	—	—	—	—	123
" " " 3. "	102	116	120	167	189	—	—	—	—	—	140
" " " 4. "	120	133	—	200	—	—	—	—	—	—	175
zus.	86	149	173	265	488	695	943	1 205	1 478	1 657	435
Durchschnittlicher Mietwert eines Zimmers obengenannter Wohnung in M											
Keller	92	139	70	88	78	117	—	—	—	—	94
Erdgeschoß	103	149	100	114	161	162	176	191	199	192	150
1. Stock	84	152	87	133	165	176	195	209	217	213	163
2. Stock	80	156	78	138	165	180	194	200	222	217	164
3. Stock	84	163	111	144	163	174	185	196	196	186	163
4. Stock	106	157	90	123	129	122	136	142	143	115	127
5. Stock	—	144	—	86	—	—	—	—	—	—	91
Dachgeschoß											
in Höhe d. 1. Oberst	99	91	62	65	95	—	—	—	—	—	81
" " " 2. "	85	112	64	78	60	—	—	—	—	—	94
" " " 3. "	102	116	60	83	63	—	—	—	—	—	93
" " " 4. "	120	133	—	100	—	—	—	—	—	—	109
zus.	86	149	86	132	163	174	189	201	211	207	159

**Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung
nach Höhenlage und Zimmerzahl im Hinterhaus.**
Tab. 75.

Höhenlage	Wohnungen mit Zimmern								Wohnungen über- haupt		
	1		2		3	4	5	6		7	8
	o. K.	m. K.	o. K.	m. K.							
Wohnungen mit Angabe des Mietwerts											
Keller	1	16	1	39	2	—	—	—	—	—	59
Erdgeschoß	150	988	12	3 637	76	5	1	1	—	—	4 870
1. Stock	262	802	7	4 181	99	7	—	—	—	—	5 358
2. Stock	255	693	6	4 138	76	3	—	—	—	—	5 171
3. Stock	254	606	4	3 770	71	1	1	—	—	—	4 707
4. Stock	4	65	—	156	2	3	—	—	—	—	230
5. Stock	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	12
Dachgeschoß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Höhe d. 1. Oberst.	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—	13
" " " 2. "	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
" " " 3. "	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	11
" " " 4. "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zus.	926	3 191	30	15 947	326	19	2	1	—	—	20 442
Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung in %											
Keller	60	116	84	131	326	—	—	—	—	—	132
Erdgeschoß	82	157	158	217	292	428	444	540	—	—	202
1. Stock	86	166	130	230	300	440	—	—	—	—	215
2. Stock	82	168	135	230	323	445	—	—	—	—	216
3. Stock	84	169	129	230	323	456	980	—	—	—	216
4. Stock	78	143	—	187	330	201	—	—	—	—	174
5. Stock	—	128	—	150	—	—	—	—	—	—	144
Dachgeschoß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Höhe d. 1. Oberst.	—	73	—	88	—	—	—	—	—	—	81
" " " 2. "	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	83
" " " 3. "	—	72	—	143	—	—	—	—	—	—	187
" " " 4. "	—	97	—	—	—	—	—	—	—	—	97
zus.	84	163	141	226	309	401	712	540	—	—	211
Durchschnittlicher Mietwert eines Zimmers obengenannter Wohnung in %											
Keller	60	116	42	66	109	—	—	—	—	—	75
Erdgeschoß	82	157	79	109	97	107	89	90	—	—	113
1. Stock	86	166	65	115	100	110	—	—	—	—	118
2. Stock	82	168	68	115	108	111	—	—	—	—	118
3. Stock	84	169	64	115	108	114	196	—	—	—	118
4. Stock	78	143	—	93	110	50	—	—	—	—	100
5. Stock	—	128	—	75	—	—	—	—	—	—	83
Dachgeschoß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Höhe d. 1. Oberst.	—	73	—	44	—	—	—	—	—	—	53
" " " 2. "	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	83
" " " 3. "	—	72	—	72	—	—	—	—	—	—	72
" " " 4. "	—	97	—	—	—	—	—	—	—	—	97
zus.	84	163	70	113	103	100	142	90	—	—	116

Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung ohne Geschäftslokal und ohne Zentralheizung nach Höhenlage und Zimmerzahl im ganzen Haus. Tab. 76.

Höhenlage	Wohnungen mit Zimmern										Wohnungen überhaupt	
	1		2		3	4	5	6	7	8		
	o. K.	m. K.	o. K.	m. K.								
Wohnungen mit Angabe des Mietwerts.												
Keller	7	166	5	416	54	6	—	—	—	—	—	654
Erdgeschoß	230	1 546	29	5 733	1 790	804	259	87	47	17	—	10 552
1. Stock	438	1 539	39	8 032	2 762	1 248	469	208	121	51	—	14 934
2. Stock	444	1 263	32	8 107	2 689	1 096	439	202	92	43	—	14 432
3. Stock	389	986	17	6 940	2 485	1 007	375	133	71	20	—	12 431
4. Stock	14	155	4	479	156	51	11	1	2	1	—	874
5. Stock	—	5	—	21	—	—	—	—	—	—	—	26
Dachgeschoß												
in Höhe d. 1. Oberst.	9	83	7	32	2	—	—	—	—	—	—	133
" " " 2. "	11	100	4	40	1	—	—	—	—	—	—	156
" " " 3. "	9	49	1	63	2	—	—	—	—	—	—	124
" " " 4. "	1	19	—	24	—	—	—	—	—	—	—	44
zus.	1 552	5 911	138	29 887	9 941	4 212	1 553	631	333	132	—	54 360
Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung in M												
Keller	87	137	130	172	239	470	—	—	—	—	—	170
Erdgeschoß	89	154	183	221	474	649	877	1 139	1 391	1 534	—	316
1. Stock	85	159	166	247	487	704	974	1 253	1 520	1 708	—	369
2. Stock	81	163	151	253	489	721	970	1 201	1 557	1 738	—	368
3. Stock	84	167	200	275	485	698	923	1 175	1 374	1 492	—	364
4. Stock	98	151	180	228	385	471	681	850	1 000	922	—	263
5. Stock	—	134	—	163	—	—	—	—	—	—	—	157
Dachgeschoß												
in Höhe d. 1. Oberst.	100	90	124	121	286	—	—	—	—	—	—	103
" " " 2. "	85	101	129	159	180	—	—	—	—	—	—	121
" " " 3. "	102	116	120	163	189	—	—	—	—	—	—	140
" " " 4. "	120	129	—	200	—	—	—	—	—	—	—	168
zus.	85	157	166	244	482	693	942	1 203	1 478	1 657	—	351
Durchschnittlicher Mietwert eines Zimmers obengenannter Wohnung in M												
Keller	87	137	65	86	80	117	—	—	—	—	—	93
Erdgeschoß	89	154	91	110	158	162	175	190	199	192	—	137
1. Stock	85	159	83	123	162	176	195	209	217	213	—	151
2. Stock	81	163	75	126	163	180	194	200	222	217	—	151
3. Stock	84	167	100	137	162	174	185	196	196	186	—	150
4. Stock	98	151	90	114	128	118	136	142	143	115	—	122
5. Stock	—	134	—	81	—	—	—	—	—	—	—	87
Dachgeschoß												
in Höhe d. 1. Oberst.	100	90	62	60	95	—	—	—	—	—	—	78
" " " 2. "	85	101	64	79	60	—	—	—	—	—	—	93
" " " 3. "	102	116	60	81	63	—	—	—	—	—	—	90
" " " 4. "	120	129	—	100	—	—	—	—	—	—	—	108
zus.	85	157	83	122	161	173	188	200	211	209	—	147

Tab. 77. Wohnungen mit Zentralheizung nach Mietstufen.

Zimmer	Wohnungen im jährlichen Mietwert von M																zus. Wohnungen	Gesamt-mietwert M	
	bis 100	101 bis 150	151 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 1250	1251 bis 1500	1501 bis 2000	2001 bis 2500	2501 bis 3000			über 3000
Vorderhaus																			
1	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 242	
2	—	—	5	2	12	10	16	7	4	2	—	—	—	—	—	—	58	24 418	
3	—	—	—	—	1	7	4	4	3	17	51	7	2	—	—	—	96	77 640	
4	—	—	—	—	—	—	—	1	7	10	33	120	24	3	—	—	198	210 400	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	41	90	66	7	—	212	309 000	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	27	115	28	2	181	319 950	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	78	68	19	181	382 050	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	13	39	89	236 850	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	14	46	141 600	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	21	84 400	
über 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	13	53 730
zus.	—	4	6	4	13	17	20	12	14	29	93	177	152	272	128	82	79	1 102	1 841 280
Hinterhaus																			
1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	732	
2	—	—	1	3	10	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	11 016	
3	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3 300	
4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 080	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zus.	—	—	1	5	11	19	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	46	16 128	
zusammen																			
1	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 974	
2	—	—	6	5	22	24	21	7	4	2	—	—	—	—	—	—	91	35 484	
3	—	—	—	—	1	12	6	5	3	17	51	7	2	—	—	—	104	80 940	
4	—	—	—	—	—	—	1	2	7	10	33	120	24	3	—	—	200	211 480	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	41	90	66	7	—	212	309 000	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	27	115	28	2	181	319 950	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	78	68	19	181	382 050	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	13	39	89	236 850	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	14	46	141 600	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	21	84 400
über 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	13	53 730
zus.	—	4	7	9	24	36	28	14	14	29	93	177	152	272	128	82	79	1 148	1 857 408

Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung mit Zentralheizung nach Höhenlage und Zimmerzahl im Vorderhaus.

Höhenlage	Wohnungen mit . . . Zimmern											zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	üb. 10	
Wohnungen mit Angabe des Mietwerts												
Keller	2	11	7	2	1	—	—	—	—	—	—	23
Erdgeschoß	3	21	41	32	45	34	29	10	12	3	4	234
1. Stock	—	7	12	50	53	52	44	29	12	13	3	275
2. Stock	—	10	18	57	56	48	53	30	13	4	5	294
3. Stock	2	8	18	57	56	47	55	20	9	1	1	274
4. Stock	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
5. Stock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	7	58	96	198	212	181	181	89	46	21	13	1 102
Durchschnittlicher Mietwert einer Wohnung in <i>ℳ</i>												
Keller	174	405	457	850	1 500	—	—	—	—	—	—	487
Erdgeschoß	168	374	823	1 092	1 387	1 724	2 143	2 830	2 942	4 267	4 070	1 508
1. Stock	—	540	910	1 173	1 547	1 856	2 202	2 855	3 200	4 054	4 267	1 947
2. Stock	—	404	839	1 018	1 500	1 799	2 113	2 633	3 262	3 825	4 210	1 760
3. Stock	195	479	814	1 001	1 391	1 670	2 018	2 337	2 633	3 600	3 600	1 543
4. Stock	—	450	—	—	1 200	—	—	—	—	—	—	825
5. Stock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	177	421	809	1 063	1 530	1 768	2 111	2 661	3 078	4 019	4 133	1 670
Durchschnittlicher Mietwert eines Zimmers obgenannter Wohnung in <i>ℳ</i>												
Keller	174	202	152	212	300	—	—	—	—	—	—	193
Erdgeschoß	168	187	274	273	277	287	306	354	327	427	339	296
1. Stock	—	270	303	293	309	309	315	357	356	405	388	327
2. Stock	—	202	280	254	300	300	302	329	362	382	397	306
3. Stock	195	239	271	250	278	277	288	292	293	360	327	280
4. Stock	—	225	—	—	240	—	—	—	—	—	—	236
5. Stock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	177	210	270	266	306	295	302	333	342	402	371	302

IV. Schul- und Bildungswesen.

Tab. 79. 1. Besuch der Stettiner Schulen 1904—1913.

Schulen	Zahl der Schüler oder Schülerinnen am 1. November									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1. Höh. Knab.-Sch.										
a) Städtische	1 867	1 933	2 027	2 096	2 558	2 673	2 733	2 767	2 742	2 713
b) Königliche	980	961	970	983	996	953	980	973	1 008	1 019
2. Höh. Mdch.-Sch.										
a) Städtische	687	669	692	706	742	778	909	940	929	873
b) Private	1 121	1 159	1 200	1 242	1 217	1 190	1 252	1 201	1 456	1 378
3. St.Kn.-Mitt.-Sch.	2 499	2 527	2 537	2 581	2 327	2 382	2 406	2 497	2 579	2 614
4. Priv.-Anst. f. Kn.	131	115	106	114	112	128	126	135	129	24
5. Mdch.-Mitt.-Sch.										
a) Städtische	1 070	1 223	1 312	1 370	1 484	1 498	1 558	1 509	1 627	1 764
b) Private	1 312	1 342	1 313	1 288	1 211	1 240	1 269	1 290	606	641
6. Priv.-Mdch.-Sch.	113	108	108	109	123	124	126	125	534	541
7. Familienschulen	24	23	31	27	27	25	25	21	28	33
8. Gem. Schulen										
a) Knaben	12 604	12 809	12 806	12 909	13 348	13 620	13 606	13 635	13 691	13 802
b) Mädchen	12 924	12 984	13 067	13 338	13 789	14 028	14 121	14 035	14 112	14 264
9. Hilfsschulen	149	164	206	219	257	280	305	311	304	321
10. Kgl. gewerbl. Sch.										
a) Höh. Masch- bauschule	100	97	97	109	101	119	130	174	184	190
b) Höh. Fortbild- u. Fachschule	132	147	153	171	193	145	128	149	129	154
c) Baugew.-Sch.	192	207	235	282	269	267	240	255	250	225
d) Schiffsing.- u. Seemasch.-S.	40	57	39	34	31	45	18	18	24	21
e) Navigat.-Sch.	18	21	21	21	29	15	21	22	14	18
11. Fortbildungs- und Fachschulen										
a) Städt. gewerbl. Pflicht-Fortbildungsschule							3 222	4 107	4 720	5 103
b) Städt. kunstgewerbliche Fachklasse							19	18	41	27
c) Städt. kaufm. Pflicht-Fortbildungsschule							437	849	1 231	1 363
d) Frauenschule							—	219	275	217

2. Stadtmuseum.¹⁾

Tab. 80. Besucher der Ausstellungsräume und Leser im Studiensaal.

Berichtszeit	Ausstellungsräume			Studiensaal				
	Zahl der Besucher			Zahl der Leser			Zahl der gelesenen	
	ohne Bezahlung	mit Bezahlung	zus.	überhaupt	Mittwoch abend	Sonabend abend	Werke	Zeit- schriften
Juli	23 587	24	23 611	32	4	8	40	—
August	26 939	59	26 998	140	25	43	134	45
September	21 075	103	21 178	291	37	33	228	131
Oktober	13 269	154	13 423	283	59	32	210	133
November	14 120	113	14 233	203	18	35	134	110
Dezember	14 559	183	14 742	262	20	23	170	154
zus.	113 549	636	114 185	1 211	163	174	916	573

¹⁾ Eröffnet am 24. 6. 1913.

3. Bibliotheken.

Tab. 81.

Stadtbibliothek 1911—1913.

Monat	Lesesaal			Ausleihestelle			
	Besucher überhaupt	im Durch- schnitt täglich	Benutzte Bände	Verliehene		Verlangte, aber nicht vorhandene Werke	Verlangte, aber aus- geliehene Werke
				Werke	Bände		
Januar	3 124	125	180	3 241	3 932	138	2 358
Februar	3 307	138	180	2 900	3 381	123	2 367
März	3 530	153	118	2 946	3 533	237	2 722
April	3 180	122	164	3 088	3 696	170	2 311
Mai	2 272	91	201	2 680	3 164	130	1 873
Juni	2 188	91	137	1 940	2 377	170	1 186
Juli	2 358	88	99	2 220	2 613	129	1 416
August	3 423	132	288	3 268	3 917	150	2 050
September	3 694	142	236	2 991	3 554	303	2 418
Oktober	3 476	129	159	3 139	3 710	212	2 081
November	3 481	145	224	3 070	3 677	174	2 199
Dezember	2 677	107	177	2 567	3 028	158	1 830
zus. 1913	36 710	122	2 163	34 050	40 582	2 094	24 811
„ 1912	31 459	103	2 291	32 656	39 755	1 394	21 097
„ 1911	26 082	86	2 825	28 162	34 432	1 508	18 027

Tab. 82.

Volksbibliotheken nach Bibliotheken 1911—1913.

Bibliothek	Zahl der Leser	Lesegeld- einnahme #	Inhalt und Zahl der gelesenen Bücher						zus.		
			Ju- gend- schrif- ten	Nat- ional- literatur	Ge- schichte Geo- graphie	Natur- wissen- schar- ften	Zeit- schrif- ten	Son- stige	1913	1912	1911
1	2 125	201,05	339	9 070	285	43	307	21	10 065	9 635	10 350
2	1 872	195,74	406	8 269	613	207	282	15	9 792	10 960	8 969
3	527	51,62	—	2 215	87	33	142	94	2 571	2 952	2 812
4	1 630	156,76	239	7 253	126	—	143	77	7 838	7 689	7 829
5	607	70,76	239	2 956	77	15	190	61	3 538	3 069	3 040
6	323	36,32	103	1 565	37	37	74	—	1 816	2 116	2 319
7	877	75,74	—	3 770	11	4	2	—	3 787	4 621	4 439
8	238	22,28	78	831	64	12	108	21	1 114	1 625	1 945
9	734	98,32	101	4 543	261	2	—	9	4 916	4 753	4 326
10	852	53,38	392	2 045	85	22	58	17	2 619	2 598	2 944
11	875	58,30	296	2 260	144	104	42	69	2 915	3 761	3 925
12	316	27,92	205	826	101	89	61	114	1 396	1 685	1 044
zus. 1913	10 976	1 047,19	2 398	45 603	1 891	568	1 409	498	52 367	—	—
„ 1912	11 506	1 109,16	2 599	47 435	2 454	846	1 632	498	—	55 464	—
„ 1911	11 662	1 079,42	2 797	44 809	2 847	980	1 755	754	—	—	53 942

Tab. 83.

Nach Monaten.

Monat	Zahl der Leser	Lesegeld- einnahme #	Inhalt und Zahl der gelesenen Bücher						zus.		
			Ju- gend- schrif- ten	Nat- ional- literatur	Ge- schichte Geo- graphie	Natur- wissen- schar- ften	Zeit- schrif- ten	Son- stige	1913	1912	1911
Januar	1 163	111,78	273	4 757	252	95	167	45	5589	5987	5990
Februar	1 246	126,52	452	5 069	335	95	289	86	6326	6396	5970
März	1 059	89,20	197	3 939	106	53	105	50	4450	5402	5517
April	963	89,74	211	3 906	146	49	127	48	4487	3933	3506
Mai	846	71,90	134	3 161	145	46	88	21	3595	3507	4069
Juni	977	95,66	157	4 306	136	46	103	35	4783	4976	4466
Juli	31	2,08	2	89	3	2	8	—	104	210	35
August	900	95,85	172	4 318	153	42	88	32	4805	5109	4144
September	969	92,04	189	4 067	146	48	119	33	4602	5069	4956
Oktober	822	78,44	161	3 471	131	33	89	42	3927	4586	4297
November	1 024	101,40	231	4 461	139	38	137	64	5070	5555	6156
Dezember	976	92,58	219	4 059	199	21	89	42	4629	4734	4836
zus. 1913	10 976	1 047,19	2 398	45 603	1 891	568	1 409	498	52 367	—	—
„ 1912	11 506	1 109,16	2 599	47 435	2 454	846	1 632	498	—	55 464	—
„ 1911	11 662	1 079,42	2 797	44 809	2 847	980	1 755	754	—	—	53 942

V. Einkommens- und Vermögensverhältnisse

**Die zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen nach der Höhe des der
Tab. 84. Veranlagung zugrunde liegenden Einkommens 1909, 1911, 1912 u. 1913.**

Einkommen in <i>ℳ</i> Von mehr als	Zahl der Zensiten				Deren Steuerbetrag ohne Zuschläge in <i>ℳ</i>			
	1909	1911	1912	1913	1909	1911	1912	1913
900 — 1 200	17 641	19 723	20 498	21 043	129 069	141 519	148 215	153 801
1 200 — 1 500	9 194	8 335	9 409	10 758	127 108	115 472	130 316	148 584
1 500 — 1 800	4 826	4 966	5 643	6 518	113 341	116 916	132 778	152 528
1 800 — 2 400	4 631	4 567	4 728	5 124	154 116	151 692	156 813	169 999
2 400 — 3 000	2 439	2 275	2 308	2 468	115 020	107 660	108 992	116 864
3 000 — 3 600	1 659	2 060	2 215	2 395	103 707	124 798	133 778	144 777
3 600 — 4 200	981	1 101	1 194	1 223	83 700	94 176	102 312	104 896
4 200 — 5 000	845	990	1 033	1 122	94 194	110 282	115 034	124 794
5 000 — 6 000	628	698	716	782	86 914	96 672	98 978	108 138
6 000 — 7 000	389	395	422	468	65 440	66 144	70 768	78 512
7 000 — 8 000	305	315	330	342	61 420	63 380	66 480	68 884
8 000 — 9 000	219	245	247	259	52 788	59 020	59 484	62 228
9 000 — 10 500	222	281	292	279	64 728	82 116	85 344	81 324
10 500 — 12 500	235	203	227	275	81 060	69 870	78 240	94 380
12 500 — 15 500	207	216	239	246	86 070	90 570	99 150	103 020
15 500 — 18 500	132	132	147	149	66 540	67 380	74 760	15 420
18 500 — 21 500	89	93	114	108	53 010	55 740	68 400	64 290
21 500 — 24 500	68	58	76	81	46 650	39 960	52 500	55 710
24 500 — 30 500	83	110	104	99	67 380	89 520	85 650	79 980
30 500 — 40 000	64	53	64	90	71 040	60 400	71 200	97 920
40 000 — 50 000	37	33	41	43	55 600	48 480	61 760	64 560
50 000 — 60 000	15	23	20	26	28 400	43 760	37 840	49 280
60 000 — 70 000	13	11	16	15	30 160	24 960	37 120	34 080
70 000 — 80 000	10	13	15	10	27 700	35 260	41 180	26 880
80 000 — 90 000	11	8	6	12	35 900	24 900	19 800	37 900
90 000 — 100 000	10	9	5	7	37 300	33 700	17 900	25 900
100 000	21	29	30	32	133 800	187 400	194 000	225 600
zus.	44 974	46 942	50 139	53 974	2 072 155	2 201 747	2 348 792	2 550 241

**Die zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten nach der Höhe ihres Vermögens
Tab. 85. 1905, 1908 und 1911.**

Es sind zur Ergänzungssteuer veranlagt mit einem Vermögen von mehr als <i>ℳ</i>	Zensiten			deren Steuerbetrag in <i>ℳ</i>		
	1905	1908	1911	1905	1908	1911
6 000 — 20 000	2 799	2 841	2 891	15 360,80	15 556,00	15 907,20
20 000 — 32 000	1 186	1 225	1 312	13 687,00	13 462,20	14 035,60
32 000 — 52 000	1 097	1 111	1 144	22 604,60	22 789,20	23 552,60
52 000 — 100 000	1 034	1 096	1 114	36 734,80	38 715,00	39 481,80
100 000 — 200 000	684	655	669	47 934,00	46 053,00	47 168,80
200 000 — 500 000	395	418	432	62 628,20	65 708,80	68 728,40
500 000 — 1 000 000	102	105	110	35 790,00	36 378,60	38 283,00
1 000 000 — 2 000 000	46	36	33	33 748,60	25 753,00	23 428,20
2 000 000	10	12	14	15 506,40	18 883,40	24 953,20
zus.	7 353	7 499	7 719	283 994,40	283 299,20	295 538,80

VI. Gesundheitswesen.

1. Meldungen von ansteckenden Krankheiten 1911—1913.

Tab. 86. Nach dem Alter der Erkrankten.

Alter	Diphtherie				Scharlach			
	m.	w.	unbekannt	zus.	m.	w.	unbekannt	zus.
0—5 Jahre	97	97	—	194	168	130	—	298
über 5—10 "	126	128	—	254	216	243	—	459
" 10—15 "	40	59	—	99	76	71	—	147
" 15—30 "	31	50	—	81	34	45	—	79
" 30 "	5	13	—	18	5	9	—	14
" unbekannt	3	—	1	4	4	2	1	7
zus. 1913	302	347	1	650	503	500	1	1 004
" 1912	364	479	—	843	336	405	—	741
" 1911	356	464	—	820	209	237	2	448

Tab. 87. Nach Monaten.

Krankheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zus.		
													1913	1912	1911
Diphtherie	48	34	36	60	42	30	24	49	69	77	92	89	650	843	820
Scharlach	79	72	50	43	60	47	49	102	102	135	134	131	1 004	741	448
Scharlach-Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	10
Typhus	2	3	2	4	4	3	6	12	17	14	2	10	79	34	142
Kindbettfieber	4	7	3	2	4	2	4	3	1	4	4	4	42	32	36

Tab. 88. 2. Wohnungsdesinfektionen des städt. Gesundheitsamts 1908—1913.

Jahr	Grund der Desinfektionen												Gesamtzahl der Desinfektionen
	Diphtherie	Scharlach	Scharlach-Diphtherie	Masern	Typhus	Kindbettfieber	Genickstarre	Tuberkulose	Krebs	Sonst. Erkrankung.	Ohne besond. Erkrankung.	Aus prophylakt. Gründen	
1908	681	293	17	22	93	37	53	275	14	75	5	—	1 565
1909	795	540	25	24	90	31	15	292	6	25	8	8	1 859
1910	687	693	25	23	171	25	3	310	11	9	23	2	1 932
1911	712	373	13	22	146	32	—	425	10	34	2	1	1 770
1912	777	546	8	23	49	29	1	527	1	41	1	—	2 003
1913	599	800	2	29	70	35	4	458	—	47	—	—	2 044

3. Untersuchungsstelle des städt. Gesundheitsamts für ansteckende Krankheiten 1911—1913.

Tab. 89.

Jahr	Von Aerzten und Anstalten wurden übersandt Untersuchungsobjekte insges.	Davon betrafen				Es wurde nachgewiesen in ... Fällen			
		Diphtherie	Tuberkulose	Typhus	sonstige Krankheiten	Diphtherie	Tuberkulose	Typhus	sonstige Krankheiten
1911	948	215	606	89	38	94	155	29	4
1912	1 487	432	910	72	53	196	192	14	17
1913	1 922	442	1 278	154	46	185	288	33	16

Tab. 90.

4. Schulzahnpflege 1913.

Berichtszeit	Zahl der gelösten Karten				Zahl der behandelten Kinder				
	von Zahlern	von Nichtzahlern	zus.	davon erneuert	Knaben	Mädchen	zus.	davon behandelt schon im Vorjahr	zum ersten Male
Januar	236	131	367	—	294	590	884	623	261
Februar	201	103	304	—	483	696	1 179	869	310
März	101	49	150	—	301	506	807	650	157
April	423	257	680	—	411	844	1 255	788	467
Mai	128	89	217	—	491	806	1 297	1 014	283
Juni	143	60	203	—	507	710	1 217	975	242
Juli	40	21	61	—	81	142	223	172	51
August	144	71	215	43	351	777	1 128	942	186
September	210	68	278	25	483	858	1 341	1 092	249
Oktober	229	135	364	14	544	1 013	1 557	1 313	244
November	245	117	362	22	691	1 202	1 893	1 578	315
Dezember	154	75	229	24	665	967	1 632	1 468	164
zus.	2 254	1 176	3 430	128	5 302	9 111	14 413	11 484	2 929

Tab. 91.

5. Sanitätswachen.

Sanitätswache	Hilfenachsuchungen überhaupt	Ursachen					Hilfeleistungen			Krankswagen		Verbände wurden angelegt	
		Unfälle	Schlägereien	Erkrankungen	Selbstmordversuche	Blin der Lärm	auf den Wachen	sonstige	un nötig geworden	beförd. Pers. in Krankenhäuser	un nötig ge rufen		
Hauptwache	2108	596	212	1222	36	42	529	55	—	1211	222	91	612
Wache II	821	318	45	422	13	23	199	9	—	456	110	47	246
Wache III	318	98	47	160	8	5	95	10	1	175	28	9	128
zus. 1913	3247	1012	304	1804	57	70	823	74	1	1842	360	147	986
„ 1912	2518	1049	344	1009	70	44	855	102	1	1142	316	102	1037
„ 1911	2291	965	349	891	48	37	815	101	2	1028	254	91	1003

6. Krankenanstalten.

Tab. 92.

Städtisches Krankenhaus 1913.

Schilderungsgegenstand	Innere Abteilung			Chirurgische Abteilung			insgesamt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand Anfang d. Jahres	221	122	343	166	71	237	387	193	580
Zugang	2 504	1 457	3 961	2 117	1 253	3 370	4 621	2 710	7 331
Abgang durch Entlassung	2 154	1 196	3 350	2 064	1 185	3 249	4 218	2 381	6 599
Abgang durch Tod	303	227	530	122	97	219	425	324	749
Bestand Schluß d. Jahres	200	112	312	165	86	251	365	198	563
Darunter Ortsfremde	25	12	37	40	14	54	65	26	91
Verpflegungstage 1913	82 208	52 706	134 914	69 362	33 864	103 226	151 570	86 570	238 140
Verpflegungstage 1912	83 169	52 980	136 149	62 522	34 923	97 445	145 691	87 903	233 594

Tab. 93. Krankenhaus Bethanien 1913.

Schilderungsgegenstand	Innere Abteilung			Chirurgische Abteilung			insgesamt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand am Anfang des Jahres	35	40	75	40	35	75	75	75	150
Zugang	.	.	.	.	.	.	889	956	1 845
Abgang durch Entlassung	.	.	.	.	.	.	829	885	1 714
Abgang durch Tod	.	.	.	.	.	.	67	76	143
Bestand am Schlusse des Jahres	24	40	64	50	34	84	74	74	148
Darunter Ortsfremde	.	.	.	.	.	.	66	52	118
Verpflegungstage 1913	.	.	.	.	.	.	35 005	29 469	64 474
Verpflegungstage 1912	.	.	.	.	.	.	34 384	29 879	64 263

VII. Feuerlöschwesen.

Tab. 94. Städtische Berufsfeuerwehr 1911—1913.

Monat	Feueralarme innerhalb der Stadt zu					Feueralarme außerhalb der Stadt	Bös-willige blinde Lärme	Son-stige blinde Lärme	Hilfeleistungen				
	Groß-feuern	Mittel-feuern	Klein-feuern	Schornstein-brän-den	Brän-den insgesamt				bei Wasser-not, Rohr-brüchen usw.	bei Gas-aus-strömungen	Auf-richten von Tieren	Ver-sorg. von Schiff, mit Trink-wasser	Son-stige
Januar	2	3	27	2	34	—	—	5	9	—	9	20	5
Februar	2	1	4	3	10	—	—	4	9	—	2	16	5
März	2	2	9	3	16	—	1	4	7	3	3	37	3
April	2	2	12	1	17	—	1	4	5	—	1	39	4
Mai	3	4	12	4	23	2	—	8	2	1	3	51	5
Juni	—	6	4	—	10	—	2	2	12	3	4	61	6
Juli	2	1	17	3	23	1	2	4	8	—	3	63	3
August	2	5	14	1	22	—	2	6	12	—	1	53	6
September	2	6	9	6	23	1	—	5	10	—	4	36	5
Oktober	1	1	10	3	15	1	3	2	5	—	3	29	10
November	2	1	10	4	17	—	1	6	3	1	2	26	10
Dezember	—	1	14	1	16	—	—	3	28	1	3	21	14
1913	20	33	142	31	226	5	12	53	110	9	38	452	76
1912	18	30	146	20	214	2	10	56	157	12	55	395	73
1911	25	38	150	39	252	3	5	40	78	3	44	346	57

VIII. Armen- und Fürsorgewesen.

I. Offene Armenpflege der Stadt.

Gezahlte Unterstüzungen von 1911—1913.

Tab. 95. (Einschliesslich Pflegegelder für die Pflegekinder.)

Monat	1913			1912			1911
	Laufende Unterstüzungen	Außer-ordentliche Unterstüzungen	zus.	Laufende Unterstüzungen	Außer-ordentliche Unterstüzungen	zus.	zus.
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Januar	28 085,35	2 825,73	30 911,08	27 700,00	3 150,10	30 850,10	31 080,85
Februar	28 414,70	2 328,65	30 743,35	28 137,00	2 332,97	30 469,97	30 867,95
März	28 603,30	2 198,48	30 801,78	28 084,00	2 523,32	30 607,32	30 776,55
April	28 255,00	2 324,95	30 579,95	27 572,00	2 614,13	30 186,13	30 590,40
Mai	27 901,00	2 281,95	30 182,95	27 297,50	1 954,22	29 251,72	28 865,30
Juni	27 898,00	1 661,90	29 559,90	27 006,00	1 081,00	28 087,00	28 491,00
Juli	28 143,90	1 647,80	29 791,70	27 153,50	1 345,90	28 499,40	28 299,95
August	28 316,20	1 686,69	30 002,89	27 297,00	1 012,95	28 309,95	28 002,60
September	28 528,70	1 313,55	29 842,25	27 369,00	1 316,10	28 685,10	28 458,55
Oktober	28 405,00	3 294,40	31 699,40	27 259,00	2 210,65	29 469,65	29 174,10
November	28 592,70	2 759,00	31 351,70	27 614,00	2 188,40	29 802,40	29 355,50
Dezember	28 951,95	2 851,10	31 803,05	27 758,10	2 827,83	30 585,93	30 032,29
zus.	340 095,80	27 174,20	367 270,00	330 247,10	24 557,57	354 804,67	353 995,04

Tab. 96. Gewährte Naturalien 1911—1913.

Monat	Milch		Essen aus dem Versorgungsheim		Essen aus der Volksküche Grabow	
	Liter	„	Portionen	„	Portionen	„
Januar	.	.	503	55,33	.	.
Februar	2 900	522,00	863	94,93	552	77,05
März	1 500	270,00	991	109,01	343	62,55
April	.	.	420	46,20	116	22,80
Mai	2 800	504,00	467	51,37	106	16,80
Juni	2 500	450,00	387	42,57	.	.
Juli	.	.	484	53,24	86	16,00
August	2 200	396,00	418	45,98	.	.
September	1 700	306,00	483	53,13	52	10,90
Oktober	1 500	270,00	238	26,18	170	24,80
November	.	.	362	39,82	169	23,00
Dezember	2 600	468,00	273	30,03	238	38,70
zus. 1913	17 700	3 186,00	5 889	647,79	1 832	292,60
„ 1912	17 200	3 066,00	5 908	675,92	5 475	912,01
„ 1911	19 500	3 201,05	7 437	818,07	5 273	752,25

Tab. 97. Unterstützungsgesuche 1912 und 1913.

Gesuche	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.	
													1913	1912
eingelaufene	521	441	367	348	371	253	260	251	247	468	564	651	4 742	4 784
genehmigte	466	386	302	290	330	204	219	210	196	425	502	594	4 124	4 171
abgewiesene	55	55	65	58	41	49	41	41	51	43	62	57	618	613

Tab. 98. Zu- und Abgang und Bestand der laufend Unterstützten 1913.

Laufend Unterstützte	Einzelstehende Personen	Familienhäupter		Parteien insgesamt	Mitunterstützte Familienangehörige	Unterstützte Personen überhaupt
		m.	w.			
Zugang 1913	362	166	220	748	1 006	1 754
Abgang 1913	462	121	214	797	803	1 600
Ergebnis 1913	— 100	+ 45	+ 6	— 49	+ 203	+ 154
Ergebnis 1912	— 114	+ 52	+ 70	+ 6	+ 376	+ 382
Bestand 1. Jan. 1912	1 395	361	743	2 499	2 209	4 708
„ 1. Jan. 1913	1 279	413	813	2 505	2 585	5 090
„ 1. April 1913	1 249	432	827	2 508	2 705	5 213
„ 1. Juli 1913	1 194	423	800	2 417	2 605	5 022
„ 1. Okt. 1913	1 171	448	817	2 436	2 758	5 194
„ 1. Jan. 1914	1 179	458	819	2 456	2 788	5 244

Tab. 99. Zahl der einmalig Unterstützten 1912 und 1913.

Einmalig Unterstützte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.	
													1913	1912
Männl. Einzelstehende	5	7	2	2	4	2	2	1	2	3	3	2	35	69
Weibl. „	15	12	10	6	15	3	10	4	10	9	17	22	133	117
Männl. Familienhäupter	33	33	53	26	21	25	23	20	34	35	21	31	355	301
Weibl. „	19	25	29	25	14	12	15	13	17	24	14	12	219	241
Parteien insgesamt	72	77	94	59	54	42	50	38	63	71	55	67	742	728
Mitunterstützte Familienangeh.	178	228	315	186	105	141	115	119	218	224	120	162	2 111	1 728
Unterstützte Pers. insgesamt	250	305	409	245	159	183	165	157	281	295	175	229	2 853	2 456

Tab. 100. Unterstützungsur­sachen der erstmalig laufend Unterstützten (Zugang) und der einmalig Unterstützten 1913.

Unterstützungsursachen	Erstmalig laufend Unterstützte						Einmalig Unterstützte					
	Einzelstehende Personen		Familienhäupter		Parteien insges.		Einzelstehende Personen		Familienhäupter		Parteien insges.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Arbeitslosigkeit	—	6	2	2	2	8	6	4	86	9	92	13
2. Geringer Verdienst	—	21	4	43	4	64	2	17	54	49	56	66
3. Große Kinderzahl	—	—	3	3	3	3	—	—	24	3	24	3
4. Altersschwäche	6	78	18	—	24	78	3	9	3	—	6	9
5. Krankheit und Gebrechen	36	189	130	54	166	243	19	79	159	51	178	130
6. Tod des Ernährers	—	1	—	12	—	13	1	4	—	4	1	8
7. Arbeitsscheu, Trunksucht des Ernährers	—	—	5	2	5	2	—	—	7	3	7	3
8. Abwesenheit des Ernährers infolge gefängl. Einziehung	—	4	—	39	—	43	—	2	—	23	—	25
9. Abwesenheit des Ernährers infolge böswill. Verlassens	—	16	—	58	—	74	—	11	—	66	—	77
10. Abwesenheit des Ernährers infolge Einstellung zum Militärdienst	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3
11. Sonstige Gründe	—	5	4	4	4	9	4	7	22	8	26	15
zus. 1913	42	320	166	220	208	540	35	133	355	219	390	352
„ 1912	61	367	147	256	208	623	69	117	301	241	370	358

2. Geschlossene Armenpflege.

Tab. 101. Siechenhäuser und Versorgungsheim der Stadt 1912 und 1913.

Im Jahr	Siechenhaus I			Siechenhaus II	Versorgungsheim						zus.
					Abteilung I (Erwerbsunfähige)		Abteilung II (Obdachlose)			Syphilisstation (weibl. Personen)	
	Männer	Frauen	zus.	Männer	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Kinder		
Anfangsbest.	81	122	203	42	57	50	57	7	1	6	178
Zugang	34	56	90	13	15	5	192	130	137	61	540
Abgang	34	53	87	8	15	16	187	111	116	61	506
Endbest. 1913	81	125	206	47	57	39	62	26	22	6	212
„ 1912	81	122	203	42	57	50	57	7	1	6	178

Tab. 102. Asyl für Obdachlose 1911—1913.

Zahl der	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	zus.		
	1913	1912	1911												
beherbergten Männer	185	179	121	74	22	27	49	34	35	67	168	202	1 168	1 213	1 000
„ Frauen	4	1	4	1	—	—	1	1	3	3	—	2	20	27	27
„ Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	12	14
beherb. Personen insges.	189	180	130	75	22	27	50	35	38	76	168	204	1 194	1 252	1 041
Beherbergungsnächte	408	386	262	118	29	36	81	56	57	143	330	414	2 320	2 407	2 150

3. Vereinsarmenpflege.

Tab. 103. Zentralstelle für Hilfsbedürftige und für Arbeitsnachweis 1904—1913.

Jahr	Gesuche	Unterstützt wurden durch die Zentralstelle mit				Gewiesen wurden			Der Arbeitsnachweis vermittelte Stellen
		Abendbrot, Nachtquartier u. Morgenbrot	Mittag	Brot	überhaupt	an Bezirksarmenvereine	an Innungen	zurück	
1904	1 766	1 178	102	15	1 295	36	98	64	257
1905	1 593	1 106	84	8	1 198	34	85	51	204
1906	1 267	815	75	6	896	28	61	52	212
1907	1 252	749	77	4	830	32	46	58	97
1908	1 783	1 249	98	—	1 347	34	106	135	95
1909	1 769	1 236	90	—	1 326	45	104	154	115
1910	1 684	1 056	95	9	1 160	52	88	140	200
1911	1 225	765	62	8	835	43	64	83	160
1912	1 168	727	62	12	801	37	50	75	176
1913	1 302	831	95	6	932	33	79	86	170

Tab. 104. Volksküche Grabow ¹⁾ 1908—1913.

Jahr, Monat	Verausgabte Mittagsportionen							
	1913				1912			
	zu 20 -§	zu 15 -§	zu 10 -§	zu 5 -§	insgesamt		insgesamt	
				Portionen	für „	Portionen	für „	
Januar	5 790	1 126	2 107	537	9 560	1 564,45	12 848	2 112,95
Februar	9 401	—	3 706	451	13 558	2 273,35	17 036	2 842,40
März	1 089	—	1 042	548	2 679	349,40	3 641	459,40
April	999	—	704	607	2 310	300,55	2 231	282,55
Mai	1 010	—	628	549	2 187	292,25	2 375	293,65
Juni	906	—	642	621	1 169	276,45	2 125	263,00
Juli	2 809	—	772	682	4 263	673,10	3 903	544,00
August	2 377	—	696	607	3 680	575,35	2 560	301,65
September	875	—	731	638	2 244	280,00	3 138	356,65
Oktober	1 300	—	765	585	2 650	365,78	2 949	339,15
November	1 071	—	720	454	2 245	308,90	2 507	292,80
Dezember	934	—	777	495	2 206	299,25	2 220	260,45
zus. 1913	28 561	1 126	13 290	6 774	49 751	7 558,80	57 533	8 348,65
„ 1912	19 819	17 268	15 449	4 997	57 533	8 348,65		
„ 1911	—	28 323	17 843	2 022	48 188	6 225,55		
„ 1910	—	26 330	21 211	1 954	49 495	6 168,30		
„ 1909	—	33 042	33 842	2 711	69 595	8 476,05		
„ 1908	—	31 424	12 652	1 458	45 534	6 051,70		

¹⁾ Die Volksküche 1 (Rosengarten), seit 1879 bestehend, hat ihren Betrieb am 18. April 1911 eingestellt, weil das der Stadt gehörige Haus Rosengarten 45 verkauft wurde und andere Räume nicht beschafft werden konnten. (Tätigkeit 1907—1910 vgl. Statist. Jahresbericht für 1910, Seite 28.)

Tab. 105. Fürsorgestelle für Alkoholranke 1911—1913.

Jahr	Sprechstunden	Besucher			Gemeldete Trunksüchtige			Sie wurden gemeldet von			
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Behörden	Familienangehör.	unbeteil. Privatpers.	dem Trinker selbst
1911	102	312	529	841	353	12	365	212	81	52	20
1912	99	216	705	921	361	13	374	304	44	18	8
1913	101	106	812	918	292	15	307	238	50	12	7

Tab. 106. Gegen die Trunksucht getroffene Maßnahmen 1911—1913.

Nähere Bezeichnung	Zahl der Fälle		
	1913	1912	1911
Verwarnung durch den Dezernenten der Armendirektion	4	4	10
Besuche des Berufspflegers in Trinkerfamilien	4 205	4 277	2 268
Besuche durch die Frau des Berufspflegers	976	1 192	—
Ueberweisung an Enthaltungsvereine zur Fürsorge	196	131	230
Als Mitglieder aufgenommen	51	.	.
Gebessert	52	.	.
Zuweisung von fester Arbeit und zeitweiser Beschäftigung	8	7	28
Unterbringung in Trinkerheilanstalten	10	19	8
" in Irrenanstalten	5	5	3
" im Krankenhaus	8	6	7
" im städt. Versorgungsheim	14	6	5
" im Siechenhaus	4	—	—
Antrag bei der Polizei um Aufnahme in die Trinkerliste	4	13	11
Aufgenommene Personen	6	3	7
Von der Trinkerliste gestrichen	2	—	—
Antrag auf Entmündigung und Einleitung einer vorläufigen Vormundschaft	18	14	16
Unter vorläufige Vormundschaft wurden gestellt	15	.	.
Vormundschaft aufgehoben infolge Besserung	2	.	.
Verfahren aufgehoben infolge Besserung	2	.	.
Entmündigt	2	.	.
Antrag aus §§ 120 und 121 R. V. O.	3	.	.
Einer Arbeitsanstalt überwiesen	2	.	.

4. Kinderfürsorge.

a. Städtische Pflegekinder.

Tab. 107. Zahl, Art und Alter der Pflegekinder 1913.

Städtische Pflegekinder	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende des Jahres	Davon standen im Alter von Jahren		
					0 bis 1	über 1 bis 2	über 2
in Familien in Stettin	445	325	212	558	54	109	395
in Familien außerhalb	184	74	72	186	—	—	186
in städtischen Anstalten	156	328	348	136	—	1	135
in nichtstädtisch. Anstalten	160	360	383	137	29	7	101
zus. 1913	945	1 087	1 015	1 017	83	117	817
" 1912	873	1 048	976	945	85	62	798

Tab. 108. Ausgaben für die in Stettin untergebrachten Kinder 1913.

Berichtszeit	1913			1912*		
	Pflege-gelder M	Bekleidungs-gelder M	zus. M	Pflege-gelder M	Bekleidungs-gelder M	zus. M
Januar	4 623,98	386,00	5 009,98	.	.	.
Februar	4 722,75	191,00	4 913,75	.	.	.
März	4 888,30	141,00	5 029,30	.	.	.
April	4 904,05	855,00	5 759,05	4 063,50	494,50	4 558,00
Mai	4 903,60	789,10	5 692,70	4 138,30	411,75	4 550,05
Juni	5 052,55	134,00	5 186,55	4 087,40	200,00	4 287,40
Juli	5 204,20	256,50	5 460,70	4 450,05	320,00	4 770,05
August	5 201,64	223,00	5 424,64	4 447,45	195,00	4 642,45
September	5 367,45	153,00	5 520,45	4 458,10	256,00	4 714,10
Oktober	5 299,45	1 215,80	6 515,25	4 270,20	684,00	4 954,20
November	5 199,50	660,00	5 859,50	4 320,60	607,30	4 927,90
Dezember	5 550,85	266 00	5 816,85	4 359,00	305,00	4 664,00
zus.	60 918,32	5 270,40	66 188,72	38 594,60	3 473,55	42 068,15

* Ist erst vom April 1912 an ermittelt worden.

Die zum ersten Mal aufgenommenen Kinder nach Geschlecht und häuslichen Verhältnissen 1913.

Tab. 109.

Geschlecht	Eltern leben zusammen	Eltern leben getrennt	Unverehelichte Mutter lebt	Ehelicher Vater tot	Eheliche Mutter tot	Eltern (unverehelichte Mutter) tot	Verhältnisse unbekannt	zus.
Knaben	85	40	116	29	27	9	2	308
Mädchen	58	44	131	21	20	10	5	287
zus.	143	84	247	50	47	19	7	597

Die Kinder getrennt nach Geschlecht, Legitimität und den Ursachen des ersten Eingreifens 1913.

Tab. 110.

Gefährdung der Kinder	Ursache des Eingreifens	Knaben			Mädchen			Kinder		
		ehe-lich	un-ehe-lich	* zus.	ehe-lich	un-ehe-lich	* zus.	ehe-lich	un-ehe-lich	* zus.
Gesundheitliche Gefährdung	Armut der Eltern { Krankheit Arbeitsunfähigkeit Arbeitslosigkeit Sonstige Gründe Eltern in Stellung	55	7	63*	41	6	47	96	13	110*
		12	44	56	8	45	53	20	89	109
		2	1	3	1	1	3*	3	2	6*
		25	21	47*	19	40	59	44	61	106*
		20	23	43	11	17	28	31	40	71
Sittliche Gefährdung	Moralische Unfähigkeit der Eltern { Entziehung d. Sorgerechts Unsittl. Lebenswandel Verbüß. v. Freiheitsstraf. Mutter ist Fürsorgezögl.	11	—	11	13	4	17	24	4	28
		4	1	5	7	2	9	11	3	14
		13	—	13	12	3	15	25	3	28
		—	10	10	—	10	10	—	20	20
		11	1	13*	20	3	23	31	4	36*
zus.	Gesundheitliche Gefährdung Sittliche Gefährdung	114	96	212*	80	109	190*	194	205	402*
		70	24	96*	66	30	99*	136	54	195*
zus.		184	120	308*	146	139	289*	330	259	597*

* Einschließlich mit unbekannter Legitimität.

Die Kinder nach den Ursachen des ersten Eingreifens und dem Beruf der Eltern 1913.

Tab. 111.

Gefährdung der Kinder	Ursache des Eingreifens	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter	Kfm. Angestellte	Hauspersonal	Sonst. Berufe	Ohne Beruf	Beruf unbekannt	zus.
Gesundheitliche Gefährdung	Armut der Eltern Krankheit Arbeitsunfähigk. Arbeitslosigkeit Sonstige Gründe Eltern in Stellung	67	30	2	2	2	3	4	110
		31	5	—	67	1	3	—	109
		3	1	—	1	—	1	—	6
		37	32	1	23	—	1	12	106
		28	10	3	27	3	—	—	71
Sittliche Gefährdung	Entziehg. d. Sorgerechts Unsittlicher Lebenswand. Verbüß. v. Freiheitsstraf. Mutter ist Fürsorgezögl. Absichtl. Verlass. d. Kind. Sonst. Vernachl. d. d. Elt. Ungeeignete Pflege	18	4	2	—	2	—	2	28
		5	2	—	—	1	4	2	14
		19	8	—	1	—	—	—	28
		3	—	—	10	—	6	1	20
		25	6	—	4	—	—	1	36
		18	11	2	2	—	2	7	42
8	6	—	6	2	1	4	27		
zus.	Gesundheitl. Gefährdung Sittliche Gefährdung	166	78	6	120	6	8	18	402
		96	37	4	23	5	13	17	195
zus.		262	115	10	143	11	21	35	597

Tab. 112. Übersicht über die in Anstalten untergebrachten Pflegekinder 1913.

Anstalt	1913						1912				
	Be-stand am Anfang des Jahres	Zug-ang	Ab-gang	Be-stand am Ende des Jahres	Von dem Bestande standen im Alter von			Be-stand am Anfang des Jahres	Zug-ang	Ab-gang	Be-stand am Ende des Jahres
					0—1	1—2	über 2				
Die städtischen Pflegekinder.											
Städt. Kinderpflegeanstalt	59	180	192	47	—	1	46	51	186	178	59
Städt. Waisenhaus	46	15	16	45	—	—	45	56	18	28	46
Städt. Marchandstift	51	133	140	44	—	—	44	61	129	139	51
Luisenkindenheim	67	113	135	45	3	3	39	58	94	85	67
Mutterhaus „Kinderheil“	30	75	69	36	—	—	36	35	84	89	30
Kinderherberge	12	9	12	9	—	—	9	16	3	7	12
Stift „Salem“	18	4	11	11	—	1	10	12	21	15	18
Säuglings- u. Mütterheim	21	104	108	17	17	—	—	18	84	81	21
Henriettenhaus	1	32	23	10	5	3	2	10	55	64	1
Magdalenenstift	5	17	18	4	4	—	—	4	37	36	5
St. Karolusstift	6	6	7	5	—	—	5	—	8	2	6
zus.	316	688	731	273	29	8	236	321	719	724	316
Die sämtlichen einschl. der städtischen Pflegekinder.											
Städt. Kinderpflegeanstalt	59	180	192	47	—	1	46	51	186	178	59
Städt. Waisenhaus	46	15	16	45	—	—	45	56	18	28	46
Städt. Marchandstift	51	133	140	44	—	—	44	61	129	139	51
Luisenkindenheim	74	119	140	53	5	5	43	69	101	96	74
Mutterhaus „Kinderheil“	52	133	122	63	1	4	58	44	136	128	52
Kinderherberge	23	15	16	22	—	—	22	27	7	11	23
Stift „Salem“	59	48	49	58	6	9	43	57	62	60	59
Säuglings- u. Mütterheim	26	126	128	24	24	—	—	23	96	93	26
Henriettenhaus	4	35	25	14	7	3	4	14	57	67	4
Magdalenenstift	7	20	21	6	5	—	1	6	40	39	7
St. Karolusstift	32	21	20	33	—	—	33	—	50	18	32
zus.	433	845	869	409	48	22	339	408	882	857	433

b. Generalvormundschaft und Berufsvormundschaft 1911—1913.

Tab. 113. Zahl der Vormundschaften.

Vormundschaft	Bestand am Anfang des Berichtsjahres	Zugang	Abgang infolge					Bestand am Schluß des Berichtsjahres
			Todes	Legitimation	Fortzuges	anderer Gründe	insgesamt	
Generalvormundschaft. 1911	1 212	322	52	16	12	21	101	1 433
„ 1912	1 433	409	52	10	16	15	93	1 749
„ 1913	1 749	383	40	31	20	31	122	2 010
Berufsvormundschaft. 1911	322	504	146	83	6	62	297	529
„ 1912	529	493	108	130	33	73	344	678
„ 1913	678	394	84	115	28	65	292	780

Tab. 114. Vermögensverwaltung.

Vormundschaft und Jahr	Einnahme in M					Ausgabe in M				Vermögen in M Ende des Jahres
	überhaupt	davon Leistungen des Vaters			überhaupt	davon an				
		Abfindungen	laufende Zahlungen	Zwangsvollstreckg. ins bewegl. Vermögen		Lohnpfändung	Mündelmutter	Pflegestellen	Armen-direktion usw.	
Gen.-V.										
1911	26 764,18	6 947,30	10 599,08	700,10	3 582,66	17 280,49	2 688,90	4 016,44	10 577,10	43 847,96
1912	29 687,99	4 632,85	16 169,49	330,95	4 011,91	22 519,37	4 351,56	5 069,25	13 098,56	50 378,80
1913	42 262,83	5 850,95	18 281,79	1 151,07	5 590,42	30 450,42	5 029,61	9 001,67	11 859,31	62 191,21
Ber.-V.										
1911	38 053,62	9 678,45	27 132,09	706,31	536,77	28 252,22	20 151,87	6 160,95	1 939,40	10 211,05
1912	44 208,40	2 000,00	40 061,53	220,50	1 926,37	40 684,63	28 802,52	10 597,93	1 284,18	13 739,82
1913	74 245,56	23 700,00	46 952,86	1 201,67	2 391,03	50 660,68	32 315,48	15 652,97	2 692,23	37 324,70

Tab. 115. Ergebnisse der Rechtsverfolgung.

Vormundschaft	Einstweil. Verfüg. vor d. Geburt d. Kindes	Erzeuger von der Mutter verschwiegen	Vaterschaft wurde anerkannt vor dem		Unterhaltsklagen wurden angestrengt	Vergleich	Prozesse wurden erledigt durch				Zwangsvollstreckung				Bestrafung wegen Unterlassung der Unterhaltsgewährung	
			Gericht	Berufsvormund			Verurteilung		Klageabweisung		Klagezurückn., Tod des Mündels usw.	ins bewegl. Vermögen	Lohnpfändung	Arrest		Offenbarungseid
							1. Instanz	2. Instanz	1. Instanz	2. Instanz						
Gen.-V. 1911	7	4	32	—	59	6	26	2	20	—	2	55	95	3	29	32
„ 1912	—	—	45	—	75	1	25	4	16	2	4	30	126	—	13	41
„ 1913	—	2	40	—	83	10	29	5	21	6	3	77	197	—	18	7
Ber.-V. 1911	4	8	272	171	143	4	99	9	19	1	8	57	73	1	20	—
„ 1912	6	14	247	153	156	4	94	7	25	5	6	77	123	1	46	—
„ 1913	5	12	198	132	157	7	70	9	19	3	8	109	120	2	49	—

Tab. 116. Die Mütter der der Berufsvormundschaft unterstellten Kinder.

Jahr	Zahl der Mütter	Wohnort		Geburtsort		Familienstand		
		Stettin	ausw.	Stadt	Land	ledig	verwitwet	geschieden
1911	504	452	52	308	196	466	29	9
1912	493	433	60	340	153	467	20	6
1913	394	332	62	261	133	365	18	11

Tab. 117. Das Alter der Mütter in Jahren.

Jahr	höchstens 16	17	18	19—21	22—25	26—30	31—35	älter	zus.
1911	6	26	42	212	122	44	25	27	504
1912	14	32	60	163	138	51	21	14	493
1913	5	19	39	141	109	46	21	14	394

Tab. 118. Beruf der Mütter.

Jahr	Arbeiterin	Aufwärterin	Dienstmädchen	Näherin	Köchin	Wirtschafterin	Wäscherin u. Plätterin	Putzmacherin	Verkäuferin	Buchhalterin	Sonstige	Ohne Beruf	zus.
1911	146	25	102	92	14	12	2	7	27	5	22	50	504
1912	143	31	96	88	6	14	5	3	26	7	20	54	493
1913	120	29	74	67	2	10	5	4	21	6	19	37	394

Tab. 119. Beruf der Väter, deren Vaterschaft im Berichtsjahre festgestellt ist.

Vormundschaft		insgesamt	Davon														Ohne Beruf	
			auswärtige	minderjährige	Beruf											Sonstige Berufe		
					Beamte und Lehrer	Militärpersonen	Selbst. Handel- u. Gewerbetreibende	Selbst. Landwirte	Kaufm. Angest.	Sonst. Privatbeamte	Gewerbl. Arbeit.	Landwirtschaftl. Arbeiter	Schiffer					
General-V.	1911	64	20	4	—	1	1	6	8	1	5	1	10	16	12	2	—	1
"	1912	75	32	2	—	—	3	5	—	—	3	—	19	13	15	—	17	—
"	1913	75	31	4	1	—	5	1	—	—	2	—	28	16	11	3	8	—
Berufs-V.	1911	317	100	55	8	8	12	31	12	1	27	14	68	106	1	7	22	—
"	1912	358	46	69	4	3	13	28	12	2	24	2	106	102	8	6	47	1
"	1913	267	64	40	6	3	5	29	10	3	13	3	52	110	8	3	22	—

c. Säuglingsfürsorge des städtischen Gesundheitsamts 1911—1913.

Tab. 120. Zahl der Fürsorgekinder.

Jahr	Bestand am Anfang des Jahres			Zugang			Abgang			Bestand am Schluß des Jahres		
	ehelich	unehel.	zus.	ehelich	unehel.	zus.	ehelich	unehel.	zus.	ehelich	unehel.	zus.
1911	672	259	931	683	664	1 347	877	270	1 147	478	653	1 131
1912	478	653	1 131	665	806	1 471	747	534	1 281	527	794	1 321
1913	527	794	1 321	820	791	1 611	729	728	1 457	618	857	1 475

Tab. 121. Milchgewährung und Milchmarkenausgabe.

Jahr	Milchgewährung (Fälle)					Milchmarkenausgabe (Stück)				Demnach Milchmarkenausgabe auf Liter insgesamt
	insgesamt	ganze Liter zu		halbe Liter das Liter zu		auf 1 Liter zu		auf 1/2 Liter das Liter zu		
		11. J.	13. J.	11. J.	13. J.	11. J.	13. J.	11. J.	13. J.	
1911	8 201	2 807	2 686	1 655	1 053	58 141	56 153	34 264	21 943	142 397,5
1912	6 535	2 753	1 652	1 513	614	57 191	36 678	28 578	12 780	119 408,0
1913	6 732	2 854	1 734	1 574	484	60 717	35 424	32 032	10 179	117 246,0

Tab. 122. d. Kinderbewahranstalten, -gärten und -horte 1912 und 1913.

Anstalt	Bestand am Anfang des Jahres 1913			Bestand am Schluß des Jahres			
	Knaben	Mädchen	zus.	1913			1912
				Knaben	Mädchen	zus.	zus.
Kinderbewahranstalt Gertrud-Kirchpl.	18	16	34	19	19	38	34
„ Lastadie-Schule	14	22	36	19	23	42	36
„ Burscherstr. 27	48	42	90	40	25	65	90
„ Pöltzerstr. 45	22	27	49	19	34	53	49
zus.	102	107	209	97	101	198	209
Volkskindergarten, Arndtstr. 4	38	36	74	30	39	69	74
Fröbelsch. Volkskinderg., Oberwiek 55	29	26	55	33	44	77	55
„ „ Friedrichstr. 16	24	33	57	36	41	77	57
„ „ Heinrichstr. 50	23	33	56	36	34	70	56
Kindergarten, Pestalozzistr. 34	32	15	47	—	—	—	47
„ Apfelallee 34	21	27	48	20	27	47	48
Pestalozzi-Fröbel-Kinderg., Poststr. 12	17	13	30	20	14	34	30
Oberlinsche Kleinkindersch., Grabow	30	26	56	24	25	49	56
Augusta-Viktoria-Kinderheim, Bredow	42	40	82	48	46	94	82
Spielschule des Stifts Salem	44	28	72	36	39	75	72
zus.	300	277	577	283	309	592	577
Mädchenhort I, Schweizerhof	8	67	75	11	64	75	75
„ II, Klosterstr.	14	55	69	15	55	70	69
„ III, Marktstr.	13	40	53	12	44	56	53
Knabenhort, Lastadie	63	—	63	45	—	45	63
Knaben- u. Mädchenhort, Apfelallee 34	34	—	34	39	41	80	34
zus.	132	162	294	122	204	326	294

* Am 1. 10. 13 geschlossen.

Tab. 123. Durchschnittlicher Besuch der Krippe des Oberwieker Frauenvereins 1912 u. 1913.

Berichtszeit	1913				1912			
	Kinder insges.	Von den Kindern standen im		Besuchst- tage insges.	Kinder insges.	Von den Kindern standen im		Besuchst- tage insges.
		1. Lebensjahr	2.			1. Lebensjahr	2.	
Januar	21	11	10	538	21	11	10	545
Februar	22	12	10	532	21	11	10	514
März	22	12	10	517	20	10	10	531
April	22	12	10	554	8	5	3	189
Mai	21	11	10	534	7	5	2	180
Juni	23	12	11	570	8	5	3	202
Juli	21	11	10	560	21	11	10	560
August	23	12	11	585	22	12	10	585
September	20	11	9	531	21	11	10	515
Oktober	21	11	10	567	21	11	10	567
November	23	12	11	547	23	12	11	567
Dezember	22	12	10	540	22	12	10	522
zus.				6 575				5 477

IX. Rechtsberatung Minderbemittelter. Armutszeugnisse.

I. Städtische Rechtsauskunftsstelle 1912 und 1913.

Tab. 124. Beruf der Auskunftsuchenden.

Beruf	Zahl der erstmalig Auskunftsuchenden				Zahl der erteilten Auskünfte			
	1913			1912	1913			1912
	m.	w.	zus.	zus.	m.	w.	zus.	zus.
1. Ungelernte Arbeiter	1 812	260	2 072	2 614	2 000	294	2 294	2 827
2. Gesinde und Aufwärtnerinnen	55	677	732	977	56	723	779	1 045
3. Hauspersonal (Stützen, Wirtschaftsrinnen, Kindergärtnerinnen usw.)	43	141	184	216	48	153	201	226
4. Gewerbegehilfen und -lehrlinge	1 625	267	1 892	2 049	1 757	293	2 050	2 201
5. Handlungsgehilfen und -lehrlinge	380	184	564	409	406	200	606	438
6. Handwerker (selbständige)	109	—	109	104	114	—	114	107
7. Sonstige Gewerbetreibende (selbst.)	281	43	324	406	297	44	341	429
8. Kaufleute (selbständige)	211	2	213	171	240	2	242	182
9. Landwirte (selbständige)	25	—	25	24	28	—	28	27
10. Beamte	340	6	346	373	370	7	377	396
11. Sonstige Berufe	604	109	713	1 033	668	117	785	1 117
12. Ohne Beruf und Berufsangabe	178	2 134	2 312	1 489	192	2 492	2 684	1 632
zus. 1913	5 661	3 823	9 484	—	6 176	4 325	10 501	—
" 1912	5 870	3 995	—	9 865	6 296	4 331	—	10 627

Tab. 125. Rechtsgebiete der erteilten Auskünfte.

Rechtsgebiet	Erteilte Auskünfte		Rechtsgebiet	Erteilte Auskünfte	
	1913	1912		1913	1912
1. Arbeiterversicherung	(1204)	(1387)	1. Miete, Pacht	941	812
a) Krankenversicherung	406	389	2. Kauf- u. Werkvertrag	423	398
b) Unfallversicherung	446	595	3. Sonst. Forderungsrecht	1 184	1 024
c) Invalid.- u. Altersvers.	352	403	c) Sachenrecht	323	286
2. Gem.- u. Staatsangelegenh.	(585)	(789)	d) Familienrecht		
a) Staatsangehörigkeit	48	61	1. Eherecht	831	686
b) Armenunterstützung	154	373	2. Unterhaltsansprüche	910	792
c) Militärsachen	79	39	3. Vormundschaftsrecht	291	306
d) Schulsachen	30	34	e) Erbrecht	492	511
e) Steuersachen	176	147	5. Gewerbewesen	52	173
f) Polizeisachen	98	135	6. Handelsrecht	31	30
3. Dienstvertrag	(1798)	(1846)	7. Strafrecht, Strafprozeß	401	494
a) Gewerbeordnung	568	555	8. Zivilprozeß	629	484
b) Bürgerl. Gesetzbuch	280	410	9. Verschiedenes	127	231
c) Handelsgesetzbuch	193	180	10. An Rechtsanwälte überwiesen	194	242
d) Gesindeordnung	757	701			
4. Bürgerliches Gesetzbuch	(5480)	(4941)	Gesamtzahl der Auskünfte	10 501	10 627
a) Allgemeiner Teil	85	126	Zahl der angefert. Schriftsätze	2 228	2 901
b) Recht der Schuldverhältnisse					

2. Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften

Tab. 126.

1909—1913.

Auskunftsuchende, Auskünfte	1909	1910	1911	1912	1913
I. Auskunftsuchende:					
Männl. Personen	5 561	5 900	6 158	7 761	8 936
Weibl. " "	904	1 308	1 784	1 708	2 192
zus.	6 465	7 208	7 941	9 469	11 128
Davon wohnten in Stettin	5 498	5 825	6 333	7 625	9 151
außerhalb	967	1 383	1 608	1 844	1 977
Gewerkschaftl. organisiert waren	5 393	5 915	6 658	9 149	10 870
II. Auskünfte:					
1. Arbeiterversicherung	(1 825)	(2 061)	(2 251)	(2 835)	(2 967)
a) Unfallversicherung	1 184	1 380	1 416	1 732	1 740
b) Krankenversicherung	335	338	397	500	617
c) Invalidenversicherung	305	341	438	596	610
d) Knappschaftswesen	1	2	—	7	—
2. Gemeinde- und Staatsangelegenheiten	(1 980)	(1 718)	(1 918)	(1 772)	(2 142)
a) Staatsangehörigkeit, Bürgerrecht	30	40	18	51	58
b) Armensachen	185	218	273	330	347
c) Militärsachen	53	80	85	114	143
d) Schul- und Kirchensachen	39	41	54	131	154
e) Steuersachen	1 646	1 303	1 399	1 061	1 331
f) Sonstiges	27	36	89	85	109
3. Arbeits- und Dienstvertrag	(646)	(870)	(967)	(1 514)	(1 600)
a) Kündigung und Lohnforderungen	322	446	587	752	975
b) Lehrlingswesen	58	59	64	114	91
c) Gesindeverhältnisse	141	202	231	297	335
d) Zeugnisse u. Legitimationspapiere	38	45	58	53	107
e) Sonstiges	87	118	27	298	92
4. Bürgerliches Recht	(1 465)	(1 805)	(2 203)	(2 827)	(3 822)
a) Schadenersatz und Haftpflicht	99	118	173	233	420
b) Mietsrecht	205	281	255	290	324
c) Sonstiges Forderungsrecht	232	257	160	179	334
d) Familienrecht	393	422	515	748	986
e) Erbrecht	149	187	198	273	345
f) Pfändung	172	223	338	220	389
g) Zivilprozeß	152	231	454	798	925
h) Sonstiges	63	86	110	86	99
5. Strafrecht	511	634	554	619	792
6. Privatversicherung	69	68	75	72	92
7. Verschiedenes	119	178	166	310	255
Gesamtzahl der Auskünfte	6 615	7 334	8 134	9 949	11 670
Zahl der angefertigten Schriftsätze	2 730	2 560	2 929	3 286	4 392

3. Armutszeugnisse 1908—1913.

Tab. 127.

(Durch den Magistrat — Steuerabteilung — erteilt.)

Zahl der erteilten Armutszeugnisse	1908	1909	1910	1911	1912	1913
insgesamt	2 123	2 058	1 742	1 772	1 740	2 050
für Ehescheidungsprozesse	347	397	434	448	376	469

X. Gewerbe- und Arbeiterverhältnisse.

I. Neubewilligung von Renten

durch die Landesversicherungsanstalt Pommern an in Stettin wohnende Personen.

Tab. 128. Invaliden-, Alters- und Krankenrenten 1910—1913.

Höhe der Renten Mk	Invalidenrenten				Altersrenten				Krankenrenten			
	Empfänger			Jährl. Gesamt- betrag Mk	Empfänger			Jährl. Gesamt- betrag Mk	Empfänger			Jährl. Gesamt- betrag Mk
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	
bis 130	—	26	26	3 269,40	—	1	1	136,80	1	4	5	664,00
über 130—140	5	31	36	4 884,60	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 140—150	5	22	27	3 919,00	3	—	3	453,00	4	4	8	1 185,00
„ 150—160	8	23	31	4 785,60	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 160—170	13	8	21	3 468,80	9	—	9	1 533,60	1	4	5	858,00
„ 170—180	14	11	25	4 371,00	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 180—190	17	4	21	3 876,60	9	—	9	1 688,40	3	—	3	562,20
„ 190—200	13	3	16	3 130,20	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 200—210	23	4	27	5 536,10	13	—	13	2 770,80	4	—	4	854,40
„ 210—220	18	1	19	4 102,20	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 220—230	21	1	22	4 938,00	—	—	—	—	3	1	4	1 156,40
„ 230—240	21	1	22	5 180,40	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 240—250	15	—	15	3 671,40	—	—	—	—	2	—	2	489,00
„ 250—260	19	—	19	5 243,20	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 260—270	14	1	15	3 968,40	—	—	—	—	1	—	1	264,00
„ 270—280	15	—	15	4 133,20	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 280—290	1	—	1	282,00	—	—	—	—	1	—	1	286,20
„ 290—300	4	—	4	1 188,00	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 300	11	—	11	3 586,80	—	—	—	—	1	—	1	333,00
zus. 1913	237	136	373	73 534,90	34	1	35	6 582,60	21	13	34	6 652,20
„ 1912	281	164	445	84 568,90	31	—	31	5 730,00	20	11	31	5 778,20
„ 1911	297	179	476	85 258,35	44	1	45	8 654,00	.	.	.	.
„ 1910	250	174	424	74 460,30	26	1	27	4 921,20	.	.	.	.

Tab. 129. Witwenrenten 1912 und 1913.

Höhe der Renten Mk	Zahl	Jährlicher Gesamt- betrag Mk
bis 70	1	69,00
über 70—80	33	2 570,80
„ 80—90	20	1 635,00
„ 90	—	—
zus. 1913	54	4 274,80
„ 1912	28	2 175,20

Tab. 130. Waisenrenten 1912 und 1913.

Renten für	Zahl der		Jährlicher Gesamt- betrag Mk
	Fälle	Kinder	
1 Kind	39	39	1 523,60
2 Kinder	16	32	1 074,00
3 „	12	36	1 137,60
4 „ u. mehr	16	73	2 206,20
zus. 1913	83	180	5 941,40
„ 1912	56	103	3 447,00

2. Mitgliederbestand der Krankenkassen.

Tab. 131. Sämtliche Krankenkassen 1911—1913.

Am Schluß des Monats	Männliche Mitglieder						Weibliche Mitglieder		
	ausschließlich der Mitglieder der Betriebskrankenkasse des Vulkan			einschließlich					
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
Januar	30 974	33 422	35 121	37 119	39 573	42 244	10 759	11 511	12 160
Februar	30 898	33 994	35 228	37 187	40 182	42 267	10 843	11 605	12 170
März	31 595	35 306	35 860	38 007	41 449	42 956	10 983	11 646	12 298
April	32 385	36 585	36 482	38 855	42 583	43 875	11 093	11 848	12 688
Mai	34 387 ¹⁾	36 563	36 494	40 894 ¹⁾	42 426	43 975	11 243	11 900	12 734
Juni	34 721	37 163	36 628	41 184	42 945	44 162	11 121	11 848	12 672
Juli	34 098	36 771	36 390	40 397	42 717	38 571	11 005	11 688	12 545
August	34 616	36 757	36 373	40 816	42 938	40 318	11 039	11 754	12 617
September	34 697	36 255	35 996	40 888	42 666	43 378	11 091	12 111	12 415
Oktober	35 108	36 544	36 685	41 298	43 206	44 432	11 582	12 275	12 683
November	35 214	36 434	37 416	41 348	43 248	44 145	11 786	12 369	12 793
Dezember	34 139	35 649	34 739	40 257	42 389	42 231	11 518	11 990	12 513

¹⁾ Zugang von rund 1000 Mitgliedern einer Betriebskrankenkasse infolge Fingemeindung.

Tab. 132. Betriebskrankenkasse des „Vulcan“ 1908—1913.

Jahr	Am Schluß des Monats											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli ²⁾	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1908	7 455	7 721	6 133 ¹⁾	7 655	8 028	8 240	7 998	8 438	8 509	8 611	8 633	8 592
1909	8 670	8 639	8 425	8 191	7 487	6 962	6 803	6 529	6 282	6 287	6 412	6 571
1910	6 772	6 324	6 012	5 916	5 868	5 721	5 588	3 193 ²⁾	2 485 ²⁾	5 697	6 013	6 103
1911	6 145	6 289	6 412	6 470	6 507	6 463	6 299	6 200	6 191	6 190	6 134	6 118
1912	6 151	6 188	6 143	5 998	5 863	5 782	5 946	6 181	6 411	6 662	6 814	6 740
1913	7 123	7 039	7 096	7 413	7 481	7 534	2 181 ²⁾	3 945 ²⁾	7 382	7 747	7 729	7 492

¹⁾ Streik der Nieter. ²⁾ Aussperrung. ³⁾ Streik.

3. Arbeitsnachweise.

Städtischer Arbeitsnachweis.

Tab. 133. Vermittlungstätigkeit 1903—1913.

Jahr	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Arbeit- suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen	Es kamen besetzte Stellen auf 100		Arbeit- suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen	Es kamen besetzte Stellen auf 100	
				Arbeit- suchende	Offene Stellen				Arbeit- suchende	Offene Stellen
1903	4 572	1 926	1 495	32,70	77,62	835	1 451	728	87,19	50,17
1904	3 199	2 455	1 892	59,14	77,07	940	1 502	827	87,98	55,06
1905	4 451	2 825	1 995	44,82	70,62	1 103	1 833	833	75,52	45,44
1906	3 332	3 019	2 106	63,21	69,76	1 026	1 633	726	70,76	44,46
1907	3 237	2 992	2 409	74,42	80,51	916	1 370	623	68,01	45,47
1908	4 553	2 821	2 240	49,20	79,40	1 031	1 261	618	59,94	49,00
1909	7 865	4 917	3 879	49,32	78,89	955	1 343	740	77,49	55,10
1910	4 594	2 741	2 406	52,37	87,78	1 095	1 388	741	67,67	53,39
1911 ¹⁾	6 147	3 807	3 549	57,74	93,22	1 526	1 726	1 306	85,58	75,67
1912 ¹⁾	8 589	5 899	5 360	62,40	90,86	4 179	4 381	1 901	45,49	44,41
1913 ¹⁾	8 314	4 754	4 258	51,21	89,57	4 267	3 630	2 332	54,65	64,24

¹⁾ Ohne die durch die Fachabteilung für das Gastwirtsgewerbe vermittelten männlichen und weiblichen Personen.

Tab. 134. Vermittlungstätigkeit nach Monaten 1913.

Monat	Allgemeine Abteilung						Stellenvermittlung für weibliches Hauspersonal			Fachabteilung für das Gastwirtgewerbe					
	Männliche Personen			Arbeiterinnen			Arbeit-suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen	Männliche Person.			Weibl. Pers.		
	Arbeit-suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen	Arbeit-suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen				Arbeit-suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen	Arbeit-suchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen
Januar	577	315	288	15	4	4	261	185	162	164	101	64	65	57	40
Februar	1 001	700	686	63	10	1	343	444	182	131	96	60	77	94	34
März	713	351	313	12	3	3	336	382	247	167	109	78	94	79	43
April	666	399	346	19	4	3	330	265	176	266	196	135	123	127	70
Mai	698	402	383	22	12	8	256	275	156	254	219	144	121	189	69
Juni	521	283	268	17	1	1	233	262	161	310	269	222	71	122	61
Juli	879	482	442	25	3	1	286	241	155	273	223	160	76	127	37
August	1 016	348	334	31	7	5	438	468	250	244	150	120	71	83	37
Septemb.	540	345	326	14	3	3	555	356	294	299	143	99	109	150	66
Oktober	508	465	341	10	5	3	421	266	219	185	108	84	100	71	63
Novemb.	629	322	251	14	3	2	302	223	148	181	100	90	86	72	48
Dezemb.	566	342	280	1	3	—	263	205	148	119	76	61	66	83	45
zus. 1913	8 314	4 754	4 258	243	58	34	4 024	3 572	2 298	2 593	1 790	1 317	1 059	1 254	613
„ 1912	8 589	5 899	5 360	258	129	123	3 921	4 152	1 778	2 016	1 194	1 051	877	893	535

Für die Fachabteilung des Gastwirtgewerbes vermittelte Aushilfspersonen

Tab. 135. 1912 und 1913.

Personen	1913				1912			
	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr
Aushilfskellner	2 556	3 101	2 227	1 666	1 330	2 347	2 287	1 688
Aushilfsfrauen	170	202	220	178	179	179	147	184
zus.	2 726	3 303	2 447	1 844	1 509	2 526	2 434	1 872

Tab. 136. Beruf der durch die allgemeine Abteilung vermittelten Männer.

Jahr	Bezeichnung	Berufsgruppe								
		Forst-, Land-wirt-schaft, Gärtnerei	Stein-in-dustrie	Metall-und Maschi-nen-industrie	Holz-in-dustrie	Bau-ge-werke	Graphi-sches Ge-werke	Maschi-nisten, Heizer, Fabrik-arbeiter	Sonstige Lohn-arbeit, häusliche Dienste	Freie Berufs-arten
1911	Arbeit-suchende	116	—	420	85	32	2	26	5 465	1
	Offene Stellen	42	—	144	29	12	—	23	3 556	1
	Besetzte Stellen	28	—	102	17	1	—	11	3 389	1
1912	Arbeit-suchende	138	—	398	42	12	2	14	7 983	—
	Offene Stellen	93	—	121	14	1	—	5	5 665	—
	Besetzte Stellen	34	—	90	7	1	—	3	5 225	—
1913	Arbeit-suchende	130	2	970	60	40	—	31	7 077	4
	Offene Stellen	50	—	110	11	5	—	11	4 565	2
	Besetzte Stellen	31	—	72	6	6	—	7	4 134	2

Beruf der durch die Vermittlungsstelle für weibliches Hauspersonal
vermittelten Personen.

Tab. 137.

Jahr	Bezeichnung	Mäd- chen für Alles	Köchin- nen	Haus- mäd- chen	Stützen Wirt- schafter- rinnen	Kinder- mäd- chen	Kinder- fräu- lein	Wash- frauen, Rein- mach- frauen	Aus- besse- rinnen	Plätte- rinnen	Auf- warte- rinnen	Son- stige
1913	Arbeitsuch.	1 696	90	192	367	77	180	447	48	4	914	9
	Off. Stellen	1 764	144	178	75	36	50	505	38	4	768	10
	Bes. Stellen	967	54	79	41	23	31	487	34	3	578	1

Beruf der durch die Fachabteilung für das Gastwirtgewerbe
vermittelten männlichen Personen.

Tab. 138.

Jahr	Bezeichnung	Ge- schäfts- führer	Ober- kellner	Kell- ner	Kell- ner- lehr- linge	Volon- täre	Köche	Büffet- tiers	Port- iers	Haus- diener	Kut- scher
1912	Arbeitsuchende	1	122	966	43	—	108	74	116	576	10
	Offene Stellen	—	73	519	72	2	51	14	51	402	10
	Besetzte Stellen	—	75	489	35	1	30	14	38	362	7
1913	Arbeitsuchende	1	247	1 114	35	—	184	148	108	743	13
	Offene Stellen	1	173	688	113	2	67	77	88	576	5
	Besetzte Stellen	1	125	587	26	—	35	41	67	429	6

Beruf der durch die Fachabteilung für das Gastwirtgewerbe
vermittelten weiblichen Personen.

Tab. 139.

Jahr	Bezeichnung	Stüt- zen	Mam- sells	Bü- fett- fräu- lein	Koch- lehr- fräu- lein	Mäd- chen für Alles	Zim- mer- mäd- chen	Kü- chen- mäd- chen	Wash- mäd- chen	Roll- mäd- chen	Auf- warte- rinnen
1912	Arbeitsuchende	47	172	114	19	83	91	109	31	6	205
	Offene Stellen	39	216	37	18	191	77	166	41	4	104
	Besetzte Stellen	18	128	36	5	83	66	98	24	4	73
1913	Arbeitsuchende	77	229	124	23	184	139	110	24	3	146
	Offene Stellen	70	320	91	27	280	123	190	46	10	97
	Besetzte Stellen	33	151	41	10	129	73	73	16	3	84

Tab. 140. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Stellenvermittler		Vermittelte Stellen	
	männl.	weibl.	insgesamt	davon für Schiffsleute
1911	14	34	9 850	1 567
1912	9	33	8 126	1 670
1913	11	32	.	.

Tab. 141. Vermittlungstätigkeit nichtstädtischer Arbeitsnachweise.

Träger des Arbeitsnachweises	1913			1912			1911		
	Arbeit-suchen-de	Offene Stellen	Be-setzte Stellen	Arbeit-suchen-de	Offene Stellen	Be-setzte Stellen	Arbeit-suchen-de	Offene Stellen	Be-setzte Stellen
Vereinigung der Eisenindu- striellen Stettins	25 535	.	13 271	23 948	.	11 722	21 272	.	10 661
Verein Stettiner Reeder Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 081	1 804	1 804	814	1 466	1 429	1 269	1 578	1 578
Bäckerinnung	261	72	72	514	238	226	493	319	272
Fleischerinnung I	1 146	.	1 128	1 086	857	1 081	1 011	844	960
Malerinnung	535	183	305	567	299	299	428	347	307
Innung der Barbieren, Fri- seure u. Perückenmacher	32	26	11	10	20	1	54	124	48
Klempnerinnung	513	530	377	524	444	352	481	523	395
Innung der Tapezierer und Dekorateure	189	92	70	121	78	72	115	43	37
Gewerkschaft der Holz- arbeiter	87	83	77	101	115	101	122	106	155
Gewerkschaft der Maler	988	445	374	752	392	330	790	639	424
" " Schuh- macher	231	224	169	278	244	137	348	306	136
Gewerkschaft d. seemänni- schen Arbeiter	—	—	—	41	20	18	100	57	47
Paritätischer Arbeitsnach- weis der Buchdrucker	1 483	.	1 341	1 623	.	1 259	1 189	.	1 042
Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte	448	.	302	403	61	253	428	197	277
Verein d. Freund. jg. Mädch.	247	138	113	324	253	131	358	328	147
Landwirtschaftsk. (männl. der Prov. Pomm. (weibl.	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	1 340	1 107	479
	1 263	1 142	859	1 163	1 115	745	828	842	525
	348	368	345	353	363	347	192	230	202

¹⁾ Seit 1912 mit der Abteilung des städtischen Arbeitsnachweises „Stellenvermittlung für weibliches Hauspersonal“ verschmolzen.

4. Gewerbegericht und Kaufmannsgericht 1911—1913.

Tab. 142. Anhängige Sachen.

Gericht	Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen				Im Berichtsjahr überhaupt anhängige Sachen			
	auf Klage der			Summe	auf Klage der			Summe
	Arbeit- geber	Arbeitnehmer geg. Arbeit- geber	Arbeit- nehmer		Arbeit- geber	Arbeitnehmer geg. Arbeit- nehmer		
Gewerbe-Ger. 1911	40	866	2	908	42	903	2	947
" 1912	48	760	2	810	48	807	2	857
" 1913	32	860	3	895	40	1 237	3	1 280
Kaufm.-Ger. 1911	16	210	—	226	17	224	—	241
" 1912	22	251	—	273	23	262	—	285
" 1913	21	244	—	265	53	338	—	441

Tab. 143. Erledigung der anhängig gewesenen Rechtsstreitigkeiten.

Gericht	Be- endete	Nicht- beendete	Von den beendeten Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt durch						
			Ver- gleich	Ver- zicht	Aner- kennt- nis	Ver- säumnis- urteil	kontra- diktori- sches Urteil	Klage- zurück- nahme	andere Weise
Gew.-Ger. 1911	901	47	354	7	16	102	145	118	159
„ 1912	815	42	383	2	12	64	91	98	165
„ 1913	914	21	389	4	21	95	98	148	159
Kfm.-Ger. 1911	237	12	91	1	4	14	56	28	43
„ 1912	267	18	121	1	3	24	40	26	52
„ 1913	272	11	124	1	1	18	49	44	35

Tab. 144. Streitwert der beendeten Sachen.

Gericht	Zahl der Sachen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						Summe
	0 bis 20 ₰	20,01 bis 50 ₰	50,01 bis 100 ₰	100,01 bis 300 ₰	mehr als 300 ₰	nicht fest- gestellt	
Gewerbe-Ger. 1911	439	230	77	32	15	108	901
„ 1912	348	221	100	50	16	80	815
„ 1913	375	268	129	50	18	74	914
Kaufm.-Ger. 1911	25	24	36	62	37	53	237
„ 1912	26	24	44	89	42	42	267
„ 1913	19	31	50	88	41	43	272

Tab. 145. Dauer der durch kontradiktorisches Urteil erledigten Sachen.

Gericht	Die Dauer des Prozesses betrug					Summe
	weniger als 1 Woche	1 bis unter 2 Wochen	2 Woch. bis unt. 1 Monat	1 bis unter 3 Monate	3 Monate und mehr	
Gewerbe-Ger. 1911	10	66	52	14	3	145
„ 1912	12	43	19	15	2	91
„ 1913	15	42	27	9	5	98
Kaufm.-Ger. 1911	3	19	25	7	2	56
„ 1912	3	11	14	9	3	40
„ 1913	2	14	25	6	2	49

Tab. 146. Erteilung von Rechtsauskunft.

Gericht	Es wurde Rechtsauskunft erteilt			
	Arbeitgebern	männlichen Arbeitnehmern	weiblichen Arbeitnehmern	Personen insgesamt
Gewerbe-Ger. 1911	145	286	100	531
„ 1912	156	361	128	645
„ 1913	179	455	186	820
Kaufm.-Ger. 1911	134	210	83	427
„ 1912	130	211	134	475
„ 1913	164	245	133	542

5. Städtische Arbeiter.

Tab. 147. Bestand in den einzelnen Monaten 1913.

Dienststelle	Arbeiterbestand am Monatsschluß												Jahresdurchschnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1913	1912
	Friedhof- und Anlagen-Deputation	135	138	181	241	257	254	270	251	221	218	189	185	212	211
Gas- und Wasserwerke	194	215	202	203	195	195	193	203	204	217	221	218	205	253
Hafen-Betriebs-Direkt.	250	247	247	251	245	238	238	237	142	206	214	224	228	259
Städtisches Hafens-Verkehrsamt	631	694	672	617	595	578	549	715	181 ¹⁾	340	716	689	581	595
Kanalbau-Inspektion	44	43	42	42	43	45	44	47	46	45	45	45	44	42
Schlacht- und Viehhof	41	42	43	42	43	45	44	46	45	45	45	45	44	42
Städt. Krankenhaus	24	23	23	22	23	21	21	23	22	22	23	23	23	23
Stadtbauhof für Hafens- und Brückenbau	78	79	79	78	77	76	77	79	78	79	83	84	79	76
Straßenbau-Inspektion	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	34	35	35
Hochbau-Deputation	13	13	13	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Stadtvermessungsamt	11	11	11	11	11	11	10	11	11	13	13	13	11	10
Theater-Deputation	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Städtische Straßenreinigung	182	182	182	185	185	185	185	185	185	186	186	186	185	183
zus. 1913	1640	1724	1732	1740	1722	1696	1679	1845	1183	1419	1783	1759	1 660	—
„ 1912	1667	1579	1820	1967	1782	1717	1799	1760	1678	1649	1674	1810	—	1 742

¹⁾ Streik.

Lohnverhältnisse und Dienstalter Ende 1913.

Tab. 148. Männliche Arbeiter im Tagelohn.

Dienststelle	Lohnverhältnisse							Dienstalter der ständ. Arbeiter					
	Arbeiterbestand Ende Dezember 1913	davon bezogen einen Tagelohn von #						Zahl der ständigen Arbeiter Ende Dezember 1913	davon hatten Dienstjahre				
		bis 3,00	3,25 bis 3,45	3,55 bis 3,75	3,85 bis 4,25	4,35 bis 4,75	4,85 bis 5,25		unter 1	üb. 1-3	üb. 3-5	üb. 5-10	üb. 10
Friedhof- und Anlagen-Deputation	181	78	18	41	40	3	1	88	5	10	12	26	35
Gas- und Wasserwerke	218	—	50	32	79	53	4	218	52	30	18	39	79
Hafen-Betriebs-Direktion	224	6	45	65	55	42	11	215	95	19	18	30	53
Städt. Hafens-Verkehrsamt	689	400	99	34	123	33	—	289	63	36	18	129	43
Kanalbau-Inspektion	45	—	12	6	20	7	—	42	1	7	4	8	22
Schlacht- und Viehhof	45	—	8	7	19	11	—	41	2	6	3	9	21
Städtisches Krankenhaus	23	—	3	6	11	3	—	22	—	6	4	4	8
Stadtbauhof für Hafens- und Brückenbau	84	—	12	14	39	17	2	83	16	9	10	22	26
Straßenbau-Inspektion	34	1	—	—	25	5	3	34	—	3	1	5	25
Hochbau-Deputation	11	1	2	1	4	3	—	11	1	1	2	4	3
Stadtvermessungsamt	13	—	5	—	8	—	—	11	—	3	—	—	8
Theater-Deputation	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Städt. Straßenreinigung	186	21	23	116	26	—	—	186	19	16	39	17	95
zus. 1913	1 754	507	277	322	450	177	21	1 241	254	146	129	293	419
„ 1912	1 737	483	261	321	477	179	16	1 324	164	249	150	348	413

Männliche Arbeiter im Monatslohn.

Tab. 149. (Laternenwärter)

Jahr	Be- stand Ende Dez.	Monatslohn in <i>M</i>				
		70-75	über 75-80	über 80-85	über 85-90	über 90-95
1911	70	—	5	5	7	53
1912	70	—	9	6	6	49
1913	71	—	6	11	7	47

Tab 150. Arbeiterinnen im Tagelohn.

Jahr	Be- stand Ende Dez.	Tagelohn in <i>M</i>		
		bis 1,50	über 1,50-2,00	über 2,00
1911	3	—	2	1
1912	3	—	2	1
1913	4	2	1	1

6. Arbeitnehmerorganisationen.

Freie Gewerkschaften.

Tab. 151. Bestand 1909—1913.

Name der Gewerkschaft	Zahl der Mitglieder						
	1913			1912	1911	1910	1909
	m.	w.	zus.				
1. Bauarbeiter, Stettin	1 238	—	1 238	1 292	1 043	1 076	1 023
2. Bauarbeiter, Altdamm				85	76		
3. Bäcker und Konditoren	130	27	157	167	148	190	168
4. Bildhauer	15	—	15	26	31	30	50
5. Böttcher	135	—	135	127	102	100	130
6. Brauerei- und Mühlenarbeiter	857	32	889	902	794	680	585
7. Buchbinder	80	56	136	172	94	87	76
8. Buchdrucker	361	—	361	338	329	280	279
9. Buch- u. Steindruckerei-Hilfsarbeiter	40	61	101	91	153	125	120
10. Büroangestellte	34	3	37	50	46	22	19
11. Dachdecker	49	—	49	25	25	25	25
12. Fabrikarbeiter	5 149	137	5 286	5 255	4 554	4 276	3 909
13. Fleischer	125	1	126	114	69	—	—
14. Friseure	26	—	26	38	—	—	—
15. Gastwirtsgehilfen	157	—	157	148	49	22	34
16. Gemeinde- und Staatsarbeiter	665	1	666	654	611	315	165
17. Gärtner	40	—	40	49	49	51	—
18. Glaser	19	—	19	19	17	24	20
19. Handlungsgehilfen	66	78	144	112	115	104	50
20. Holzarbeiter	1 348	13	1 361	1 464	1 260	1 130	1 195
21. Kupferschmiede	138	—	138	121	113	119	108
22. Lagerhalter				26	28	27	23
23. Lithographen und Steindrucker	103	—	103	116	109	115	116
24. Maler	288	—	288	404	306	233	221
25. Maschinisten und Heizer	167	—	167	157	100	95	53
26. Metallarbeiter	5 654	3	5 657	5 872	5 016	4 741	3 794
27. Musiker, Zivilberufs-	—	—	—	—	—	23	22
28. Sattler	42	—	42	69	60	60	35
29. Schiffszimmerer	119	—	119	151	140	140	158
30. Schmiede	—	—	—	—	434	437	460
31. Schneider	1 381	768	2 149	2 670	2 241	2 377	1 996
32. Schuhmacher	147	—	147	169	180	173	180
33. Steinarbeiter	60	—	60	39	29	27	27
34. Steinsetzer	150	—	150	150	150	185	142
35. Stukkateure	—	—	—	—	14	12	—
36. Tapezierer	91	—	91	101	— ¹⁾	80	70
37. Textilarbeiter	16	1	17	17	22	21	20
38. Töpfer	86	—	86	78	73	71	47
39. Transportarbeiter	4 023	15	4 038	3 910	3 353	2 525	2 275
40. Zimmerer					— ¹⁾	360	367
41. Zimmerer, Altdamm	378	—	378	417	— ¹⁾	26	28
zus.	23 377	1 196	24 573	25 595	21 933	20 384	17 990

¹⁾ Die Tapezierer sind 1911 aus dem Gewerkschaftskartell ausgetreten, ebenso die Zimmerer. Letztere gehören ihm seit dem 1. April 1912 wieder an.

Tab. 152. Einnahmen und Ausgaben 1909—1913.

Jahr	Gesamteinnahmen M	Gesamtausgaben M	Ausgaben für						
			Arbeitslosenunterstützung M	Reiseunterstützung M	Schlafgeldzuschuß M	Streiks, Aussperrung und Maßregel. M	Kranken- u. Invalidenunterstützung M	Sterbegeld M	Rechtsschutz M
1909	541 416,02	528 611,15	92 701,44	7 478,13	318,50	89 584,66	123 937,97	8 214,50	2 133,27
1910	1 070 250,43	990 937,77	92 029,10	7 097,28	352,72	697 292,23	90 737,61	8 508,18	1 274,62
1911	757 508,32	661 501,81	96 949,96	7 518,51	361,45	59 831,52	98 519,44	9 633,50	2 573,60
1912	893 504,41	762 439,81	93 609,25	8 220,85	396,65	39 118,86	119 589,98	8 176,40	1 653,74
1913	1 485 564,48	882 945,89	88 087,44	8 828,84	383,95	639 150,07	129 960,17	14 156,90	2 378,52

7. Gast- und Schankwirtschaften.

Tab. 153. Allgemeine Übersicht 1904—1913.

Zur Betriebssteuer waren veranlagt	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Zensiten mit Betriebsstätten	1 489 1 518	1 496 1 523	1 475 1 502	1 460 1 479	1 387 1 410	1 349 1 372	1 271 1 293	1 253 1 274	1 305 1 329	1 261 1 290

Tab. 154. Ständige Betriebsstätten (einschl. Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus).

Zeitpunkt	Gesamtzahl	Mit Ausschank geistiger Getränke davon waren				Ohne Ausschank geistiger Getränke
		überhaupt	nur Schankwirtschaften	zugleich Schank- und Gastwirtschaft.	nur Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus	
Zahl der Betriebsstätten						
1. April 1910	1 330	1 293	1 071	91	131	37
„ 1911	1 314	1 274	1 047	89	138	40
„ 1912	1 304	1 261	1 033	92	136	43
„ 1913	1 298	1 253	1 015	95	143	45
Je 1 Betriebsstätte entfiel auf Einwohner						
1. April 1910	178	183	221	2 603	1 808	6 403
„ 1911	180	186	226	2 655	1 713	5 909
„ 1912	185	191	233	2 617	1 770	5 598
„ 1913	191	198	244	2 608	1 733	5 506

Tab. 155. 8. Konkurse 1907—1913.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Davon wegen Masse-mangels abgewiesen	Eröffnete Konkursverfahren	Neue Konkurse							Beendete Konkurse				
				überhaupt	Davon betrafen					überhaupt	Davon betrafen				
					naturliche Personen	Nachlässe	Handels-gesellschaften	Genossen-schaften	andere Ge-meinschuldner		naturliche Personen	Nachlässe	Handels-gesellschaften	Genossen-schaften	andere Ge-meinschuldner
1907	63	9	38	48	42	3	2	—	1	44	40	3	1	—	—
1908	66	9	35	44	26	10	4	1	3	33	31	2	—	—	—
1909	79	18	38	56	37	9	7	—	3	38	28	3	2	—	—
1910	69	11	35	46	30	8	3	—	5	37	26	6	2	—	3
1911	76	18	64	46	34	8	2	—	2	41	34	1	3	—	3
1912	65	10	18	18	14	2	2	—	—	38	32	4	2	—	—
1913	81	15	35	35	27	3	4	—	1	20	17	2	—	—	1

XI. Verkehrswesen.

I. Binnenschiffsverkehr 1913.

Tab. 156.

Güterschiffe mit eigener Triebkraft.

Bezeichnung	Beladen				Leer				zus.			
	Zahl	Deckfläche in qm	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm	Zahl	Deckfläche in qm	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm	Zahl	Deckfläche in qm	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm
Eingang 1913	5861	863 649	546	78 124	—	—	24	3 390	5861	863 649	570	81 514
Ausgang 1913	5841	860 438	561	79 949	—	—	—	—	5841	860 438	561	79 949

Güterschiffe ohne eigene Triebkraft.

Bezeichnung	Beladen				Leer				zus.			
	ausschl. Kähne		Kähne allein		ausschl. Kähne		Kähne allein		ausschl. Kähne		Kähne allein	
	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm	Zahl	Trag-fähigkeit in t	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm	Zahl	Trag-fähigkeit in t	Zahl	Netto-raum-gehalt in cbm	Zahl	Trag-fähigkeit in t
Eingang 1913	855	32 962	7937	2 215 004	221	11 024	7613	2 366 192	1076	43 986	15 550	4 581 196
Ausgang 1913	577	22 520	9322	2 824 121	497	21 351	5823	1 631 985	1074	43 871	15 145	4 456 106

Tab. 157.

Schleppdampfer und Flöße.

Berichtszeit	Eingang				Ausgang			
	Schleppdampfer		Flöße		Schleppdampfer		Flöße	
	Zahl	Deckfläche in qm	Zahl	cbm	Zahl	Deckfläche in qm	Zahl	cbm
Jahr 1913	1 239	221 620	75	14 974	1 225	219 526	—	—

Tab. 158. Zahl der Schiffe im Binnenschiffsverkehr nach Flußgebieten.

Art der Schiffe	Flußgebiet								
	Berlin	Elbe	Schle-sien	War-the	Netze	Stettin oder-abwärts	Stettin oderaufw. bis Frank-furt a. O.	Andere	zus.
Eingang									
Güterschiffe mit eig. Triebkraft	633	251	152	123	11	3 380	1 853	28	6 431
Güterschiffe ohne eig. Triebkraft (ausschl. Kähne)	—	—	—	—	—	1 070	—	6	1 076
Güterschiffe ohne eig. Triebkraft (Kähne allein)	3 498	737	1 593	984	102	5 148	3 145	343	15 550
Schleppdampfer	255	24	339	125	2	126	316	52	1 239
zus. 1913	4 386	1 012	2 084	1 232	115	9 724	5 314	429	24 296
Ausgang									
Güterschiffe mit eig. Triebkraft	630	236	143	136	7	3 381	1 846	23	6 402
Güterschiffe ohne eig. Triebkraft (ausschl. Kähne)	—	—	—	—	—	1 073	—	1	1 074
Güterschiffe ohne eig. Triebkraft (Kähne allein)	1 514	355	6 108	904	95	3 417	2 391	361	15 145
Schleppdampfer	263	26	329	117	2	136	304	48	1 225
zus. 1913	2 407	617	6 580	1 157	104	8 007	4 541	433	23 846

Tab. 159. Binnengüterverkehr nach Warengruppen. Eingang.

Warengruppen (Gewichtsangabe in Tonnen zu 1000 kg.)	Aus den Flußgebieten							
	oder- abwärts	oderaufwärts bis Frank- furt einschl.	von Frank- furt an	Havel und Spree	Elbe	Warthe	Netze	Gesamt- summe
Getreide u. Sämereien	40 741,5	9 778,5	84 857,0	2 673,0	36 412,0	26 578,0	1 795,0	202 835,0
Rüben etc., Heu etc.	3 418,5	13 812,0	—	195,0	111,0	—	—	17 536,5
Müllereierzeugnisse	20 748,5	4 613,0	31 583,0	7 264,5	10 469,0	102 495,5	1 930,0	179 103,5
Nahrungs- u. Genußm.	116 235,5	60 373,0	99,539,0	16 946,0	38 449,0	62 281,5	10 652,5	404 476,5
Tiere	2 286,5	135,0	—	—	—	—	—	2 421,5
Brennstoffe	85 342,0	1 838,0	133 917,0	16 372,0	4 314,0	193,5	—	241 976,5
Erze und Schlacken	23 145,5	1 460,5	802,5	762,0	4,0	5,0	—	26 179,5
UedleMetalleauß.Eis.	48,0	10,5	47 301,5	5 961,5	15,0	—	—	53 336,5
Eisen-, Stahl-, -waren	3 789,0	444,0	2 487,5	10 632,0	1 075,0	287,0	—	18 714,5
Steine und Erden	264 717,5	124 516,0	35 121,0	113 357,5	20 113,0	72,5	—	557 897,5
Nutzhölzer	11 687,5	3 674,0	4 980,5	1 779,0	1 179,5	5 413,0	898,5	29 612,0
Holzwar. u. Holzabfälle	1 710,5	61,5	960,0	327,5	94,5	44,5	—	3 198,5
Papier etc., Pech etc.	11 339,0	4 341,0	21 322,0	11 952,0	2 686,5	291,0	2,0	51 933,5
Textil, Manufakturwar.	267,5	71,5	1 028,5	910,0	264,0	1 058,5	—	3 600,0
Häut.,Felle, Led., Pelzw.	9,5	78,0	831,0	626,5	2,5	25,5	—	1 573,0
Chem., Drog., Öle etc.	11 140,0	270,5	19 302,0	5 615,5	9 367,0	551,0	780,0	47 026,0
Düngemittel	7 535,5	53,0	3 764,5	76,5	1 104,0	1,5	136,0	12 671,0
Knochen, Hornabfälle	56,0	26,0	—	59,5	303,5	0,5	—	445,5
Stückg., sonst. Güter	14 392,5	4 909,0	2 774,0	14 220,0	5 950,5	5 517,5	1,0	47 764,5
insgesamt	618 610,5	230 465,0	490 571,0	209 730,0	131 914,0	204 816,0	16 195,0	1 902 301,5

Tab. 161. Binnengüterverkehr nach einzelnen Warenarten. Eingang.

Warenarten (Gewichtsangabe in Tonnen zu 1000 kg)	Aus den Flußgebieten							
	oder- abwärts	oderaufwärts bis Frank- furt einschl.	von Frank- furt an	Havel und Spree	Elbe	Warthe	Netze	Gesamt- summe
Eisenerz	9 980	—	667	760	1	—	—	11 408
Phosphorsaurer Kalk	6 727	—	1 000	9	—	—	—	7 736
Braunkohlenbriketts	397	357	7 632	12 162	350	—	—	20 898
Steink., engl. auß. Gask.	78 936	25	177	788	—	—	—	79 926
Steinkohle, Oberschl.	779	—	119 417	—	329	—	—	120 525
Zement	152 180	39 344	3 162	23 591	748	1	—	219 026
Grubenholz	2 349	1 990	2 177	907	—	5 079	362	12 864
Bau- u. Nutzholz etc.	9 092	1 630	2 734	850	777	334	329	15 746
Erde gewöhnliche	7 927	73 492	604	57 712	391	60	—	140 186
Ton etc.	32 165	58	27 016	3 970	15 060	—	—	78 269
Sonstige Erden	36 546	47	191	705	39	—	—	37 528
Weizen u. Spelz	7 594	1 610	30 467	272	336	543	—	40 822
Roggen	7 355	3 438	25 235	—	—	13 697	1 293	51 018
Hafer	22 315	2 281	22 548	451	—	3 427	282	51 304
Gerste	1 482	2 208	5 232	302	3 434	8 441	220	21 319
Lein u. Ölsaaten	467	—	544	1 400	30 410	5	—	32 826
Kartoffeln	908	10 275	8	110	—	—	—	11 301
Stärke etc.	7 976	21 370	4 529	2 602	249	12 800	3 482	53 008
Weizenmehl	3 964	831	7 485	1 787	2 909	2 659	85	19 720
Roggenmehl	16 027	3 690	23 887	5 441	209	99 819	1 845	150 918
Zink	22	1	43 928	432	—	—	—	44 383
Kalk gebrannter	69	7	—	12 645	200	—	—	12 921
Erdöl etc.	8 293	122	8 765	300	116	2	—	17 598
Papier etc.	11 176	3 834	20 493	5 182	1 886	179	—	42 750
Rohzucker	100 207	20 558	62 964	4 182	19	48 431	7 170	243 531
Verbrauchsck. (raffin.)	611	1 373	23 357	288	1 587	549	—	27 765

Tab. 160. Binnengüterverkehr nach Warengruppen. Ausgang.

Warengruppen (Gewichtsangabe in Tonnen zu 1000 kg)	Nach den Flußgebieten							Gesamt- summe
	oder- abwärts	oderaufwärts bis Frank- furt einschl.	von Frank- furt an	Havel und Spree	Elbe	Warthe	Netze	
Getreide u. Sämereien	40 154,0	5 052,5	8 427,5	14 795,0	5 676,0	1 555,5	95,5	75 756,0
Rüben etc., Heu etc.	430,0	3 090,0	—	0,5	—	—	—	3 520,5
Müllereierzeugnisse	7 038,0	2 067,0	6 737,5	7 192,0	2 701,5	2 143,5	68,5	27 948,0
Nahrungs- u. Genußm. Tiere	31 398,0 31,5	13 553,0 2,0	41 150,0	31 848,5	12 139,5	10 700,0	4 107,0	144 896,5 33,5
Brennstoffe	112 913,0	11 225,0	1 884,0	101 004,5	1 266,5	693,5	1 512,0	230 498,5
Erze und Schlacken	22 526,0	1 962,0	1 143 835,5	39 565,0	344,0	6 503,0	—	1 214 735,5
Unedle Metalle auß. Eis.	167,0	39,0	1 325,5	3 834,0	134,0	24,0	1,0	5 524,5
Eisen-, Stahl-, waren	10 196,0	3 844,0	18 962,0	27 235,5	628,5	5 394,0	313,0	66 573,0
Steine und Erden	21 048,0	12 393,0	62 295,5	81 471,0	15 873,0	4 857,5	954,5	198 892,5
Nutzhölzer	2 974,5	3 806,0	14 496,5	40 313,5	9 821,5	119,0	350,5	71 881,5
Holzwar. u. Holzabfälle	379,0	392,5	2 785,0	2 168,5	392,5	48,0	0,5	6 166,0
Papier etc., Pech etc.	4 685,0	1 509,0	4 200,0	8 334,0	1 245,5	741,0	177,5	20 892,0
Textil-, Manufakturw.	651,0	235,0	1 652,5	845,5	80,5	631,0	54,0	4 149,5
Häut., Felle, Led., Pelzw.	14,5	3,5	305,0	203,5	7,0	9,5	—	543,0
Chem., Drog., Öle etc.	8 007,0	5 033,5	31 965,5	8 236,0	4 049,0	2 710,5	835,5	60 837,0
Düngemittel	21 136,5	1 540,0	106 697,5	385,0	318,5	60 104,5	0,5	190 182,5
Knochen, Hornabfälle	135,5	41,0	123,5	148,0	—	145,5	—	593,5
Stückg., sonst. Güter	24 353,0	6 634,0	10 414,5	10 299,5	5 253,0	3 199,0	917,5	61 070,5
insgesamt	308 237,5	72 422,5	1 457 257,5	377 879,5	59 930,5	99 579,0	9 387,5	2 384 694,0

Tab. 162. Binnengüterverkehr nach einzelnen Warenarten. Ausgang.

Warenarten (Gewichtsangabe in Tonnen zu 1000 kg.)	Nach den Flußgebieten							Gesamt- summe
	oder- abwärts	oderaufwärts bis Frank- furt einschl.	von Frank- furt an	Havel und Spree	Elbe	Warthe	Netze	
Eisenerz	328	420	863 353	—	10	—	—	864 111
Zinkerze	—	301	67 526	—	—	—	—	67 827
Kupfererze	3 835	—	71 974	423	—	—	—	76 232
Schwefelkies	4 081	709	71 657	32 853	160	—	5 801	115 261
Schlacken	705	105	25 639	580	12	—	—	27 041
Phosphorsaurer Kalk	6 452	596	103 411	92	254	58 519	—	169 324
Roheisen	13 495	427	27 633	5 698	152	700	—	48 105
Eisen und Stahl	5 080	2 753	3 343	23 509	155	2 373	133	37 346
Braunkohlenbriketts	11 749	599	293	710	—	—	120	13 471
Steink., engl., auß. Gask.	94 047	10 280	1 578	97 701	1 221	693	1 384	206 904
Pflastersteine	5 869	381	10 128	67 666	551	948	—	85 543
Gebr. Mauersteine	1 542	485	26 926	969	3 695	351	10	33 978
Zement	8 662	2 367	90	1 109	1 323	2 372	181	16 104
Bau- u. Nutzholz, etc.	1 995	872	4 192	28 874	7 736	119	347	44 135
Ton etc.	614	2 170	9 950	5 721	6 586	536	460	26 037
Roggen	651	1	412	331	—	—	—	1 395
Hülsenfrüchte	5 483	656	1 120	7 789	2 960	248	30	18 286
Lein und Ölsaaten	27 198	2 646	1 983	1 528	608	836	—	34 798
Kleie	2 468	737	3 962	3 830	1 223	1 250	1	13 471
Chemikalien u. Drogen	2 034	450	5 405	3 626	2 369	587	304	14 775
Salzheringe	2 047	2 764	23 924	8 657	822	2 471	964	41 649
Fette etc.	3 640	2 900	7 840	6 316	4 596	3 506	1 512	30 310
Papier etc.	1 733	1 131	2 074	7 498	1 220	502	155	14 313
Verbrauchssock. (raffin.)	6 375	3 005	1 057	14 431	713	2 788	1 203	29 572
Stückgüter	13 317	4 226	577	1 118	870	825	415	21 348
Sonstige Güter	8 802	2 073	9 607	7 647	4 105	2 343	498	35 075

Tab. 163. Durchgangsschiffsverkehr.

Richtung und Flußgebiet	Kähne					Sonstige Fahrzeuge					Flöße	
	beladen			leer		beladen			leer		Zahl	cbm
	Zahl	Trag- fähig- keit in t	be- laden mit t	Zahl	Trag- fähig- keit in t	Zahl	Netto- raum- gehalt in cbm	be- laden mit t	Zahl	Netto- raum- gehalt in cbm		
Zu Berg gehend von Swinemünde nach:												
Berlin	102	26 277	17 071	16	4 394	—	—	—	4	138	—	—
Elbe	46	10 424	6 999	10	2 153	—	—	—	—	—	—	—
Oder bis Frankfurt	162	23 329	25 295	47	11 918	3	509	279	4	410	—	—
Schlesien	36	10 886	8 561	1	255	—	—	—	—	—	—	—
Warthe	1	249	150	2	651	—	—	—	—	—	—	—
Netze	1	422	200	1	224	—	—	—	—	—	—	—
andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. 1913	348	71 587	58 276	77	19 595	3	509	279	8	548	—	—
von den Oderstationen unterhalb Stettins bis Kavelvisch nach:												
Berlin	1020	223 233	163 600	30	6 782	—	—	—	13	308	—	—
Elbe	122	27 387	19 866	1	210	—	—	—	—	—	—	—
Oder bis Frankfurt	228	35 563	33 996	107	23 338	—	—	—	7	246	—	—
Schlesien	280	98 271	62 588	18	3 466	—	—	—	3	217	—	—
Warthe	71	15 195	9 848	13	3 153	—	—	—	—	—	—	—
Netze	28	5 686	3 297	6	1 376	—	—	—	—	—	—	—
andere	13	4 094	2 615	2	441	11	1 529	1 206	—	—	—	—
zus. 1913	1762	409 429	295 810	177	38 766	11	1 529	1 206	23	771	—	—
Zu Tal gehend nach Swinemünde von:												
Berlin	394	93 437	64 897	24	5 712	—	—	—	12	347	—	—
Elbe	106	25 006	16 071	3	460	—	—	—	2	91	—	—
Oder bis Frankfurt	136	30 596	21 915	64	15 191	38	5 254	4 232	—	—	—	—
Schlesien	301	145 571	122 760	4	2 112	—	—	—	—	—	—	—
Warthe	16	13 475	2 518	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Netze	5	1 240	967	—	—	—	—	—	—	—	1	3000
andere	5	1 104	824	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. 1913	963	310 429	229 952	95	23 475	38	5 254	4 232	14	438	1	3000
nach den Oderstationen unterhalb Stettins bis Kavelvisch von:												
Berlin	459	107 898	80 976	145	31 249	—	—	—	1	42	—	—
Elbe	61	15 006	11 439	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oder bis Frankfurt	91	23 343	17 641	192	46 025	—	—	—	4	145	—	—
Schlesien	173	73 785	56 690	11	4 272	—	—	—	1	41	—	—
Warthe	25	5 605	3 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Netze	9	1 925	1 410	—	—	—	—	—	—	—	—	—
andere	13	3 973	2 865	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. 1913	831	231 535	174 697	348	81 546	—	—	—	6	228	—	—

Tab. 164. Durchgangsgüterverkehr.

Richtung	Kohlen u. Briketts t	Roggen t	Weizen t	Anderes Getreide t	Mehl t	Zement t	Roheisen t	Sonstige Güter t
Zu Berg 1913	170 432	527	4 129	5 169	518	15 536	40 728	118 532
Zu Tal 1913	208 294	7 642	710	1 677	851	6 800	1 595	181 312

2. Seeschiffsverkehr.

Tab. 165. Herkunft und Ziel der Seeschiffe nach dem Gebiet.

Gebiet	Herkunft						Ziel					
	Dampfer		Segler		Dampfer, Segler, Seeleichter zus.		Dampfer		Segler		Dampfer, Segler, Seeleichter zus.	
	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer
Deutsch. Ostseegeb.	807	1 091	113	191	938	1 308	838	1 081	119	490	728	1 185
Deutsch. Nordseegeb.	239	259	29	29	278	295	207	244	12	13	453	684
Rußland	312	321	3	3	315	324	371	456	36	36	407	492
Schweden	830	866	1 046	1 049	1 881	1 915	420	817	556	590	978	1 411
Dänemark	357	467	133	142	498	614	101	135	300	304	406	447
Norwegen	124	134	62	63	188	197	194	221	6	8	200	229
England	373	377	13	13	376	390	290	456	—	—	290	456
Holland	186	192	6	6	192	198	323	327	—	—	323	327
Belgien	73	74	1	1	74	75	61	69	—	1	62	71
Sonst. Europa	74	75	7	7	81	82	23	25	1	2	24	27
Amerika	12	12	4	4	16	16	4	4	1	1	5	5
Andere Länder	59	59	—	—	59	59	1	4	—	—	1	4
zus.	3 446	3 927	1 417	1 508	4 896	5 473	2 833	3 839	1 031	1 445	3 877	5 338

Tab. 166. Herkunft und Ziel der Seeschiffe nach den wichtigsten Häfen.

Hafen	Herkunft						Ziel					
	Dampfer		Segler		Dampfer, Segler, Seeleichter zus.		Dampfer		Segler		Dampfer, Segler, Seeleichter zus.	
	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer	be- laden	belad. u. leer
Königsberg i. Pr.	200	218	10	10	210	228	209	234	14	14	223	248
Danzig	91	108	3	3	94	111	135	164	7	7	144	174
Kiel	55	65	—	—	55	65	51	51	7	7	58	58
Hamburg (o. Freih.)	132	150	19	19	157	175	85	112	—	2	86	121
Bremen	81	81	3	3	84	84	86	86	7	7	93	93
Petersburg	71	71	—	—	71	71	64	82	1	1	65	83
Riga	69	72	—	—	69	72	57	85	3	3	60	88
Helsingfors	24	44	2	2	26	46	86	86	7	7	93	93
Stockholm	96	104	26	26	122	130	94	105	13	13	109	120
Gothenburg	52	57	50	50	102	107	108	111	21	23	129	134
Kopenhagen	334	386	42	43	384	437	59	68	67	67	131	143
Christiania	2	3	4	4	6	7	138	141	4	4	142	146
London	29	29	—	—	29	29	87	88	—	—	87	90
Hull	79	79	—	—	79	79	39	49	—	—	39	49
Amsterdam	40	41	1	1	41	41	63	63	—	—	63	63
Rotterdam	143	149	—	—	143	149	288	292	—	—	288	292
Antwerpen	52	52	—	—	52	52	19	21	—	—	20	22

Tab. 167. Eingang und Ausgang von Seeschiffen.

Art der Schiffe	Beladene Schiffe				Leere Schiffe				zus.	
	überhaupt		davon über 200 cbm N. R. G. groß		überhaupt		davon über 200 cbm N. R. G. groß			
	Zahl	Nettoraum- gehalt in cbm	Zahl	Nettoraum- gehalt in cbm	Zahl	Nettoraum- gehalt in cbm	Zahl	Nettoraum- gehalt in cbm	Zahl	Nettoraum- gehalt in cbm
Eingang										
Dampfer	3 446	5 129 056	3 426	5 126 422	481	622 092	441	617 399	3 927	5 751 148
Segler	1 417	237 153	1 233	161 382	91	17 702	10	7 284	1 508	254 855
Seeleicht	33	69 914	33	69 914	5	8 530	5	8 530	38	78 444
zus.	4 896	5 436 123	4 692	5 357 718	577	648 324	456	633 214	5 473	6 084 447
Ausgang										
Dampfer	2 833	3 325 379	2 814	3 322 952	1 006	2 310 255	964	2 305 290	3 839	5 635 634
Segler	1 031	162 520	112	38 340	414	67 599	53	20 493	1 445	230 119
Seeleicht	13	13 337	13	13 337	41	89 929	41	89 928	54	103 266
zus.	3 877	3 501 236	2 939	3 374 629	1 461	2 467 783	1 058	2 415 711	5 338	5 969 019

3. Straßenbahnverkehr.

Tab. 168. Nach Monaten 1910—1913.

Monat	Zurückgelegte Wagenkilometer		Gesamtzahl der beförderten Personen, ausschl. der auf Zeitkarten beförderten	Betriebscinnahmen einschl. der Einnahmen für Zeitkarten %
	Triebwagen km	Anhängewagen km		
Januar	459 709,6	78 712,4	1 397 881	165 915,40
Februar	419 221,7	71 192,6	1 276 904	150 785,55
März	468 047,7	84 627,8	1 623 696	186 166,50
April	455 798,4	89 282,0	1 523 248	180 396,35
Mai	477 442,1	100 835,2	1 757 055	199 833,30
Juni	461 983,9	94 671,7	1 688 726	192 579,70
Juli	470 143,1	97 108,2	1 629 469	189 541,65
August	476 114,6	97 413,6	1 706 486	193 035,90
September	460 920,2	88 949,2	1 618 267	184 696,25
Oktober	483 439,9	93 685,6	1 632 416	188 670,35
November	459 168,3	88 694,0	1 542 016	179 325,85
Dezember	464 367,9	93 622,4	1 660 487	191 484,70
zus. 1913	5 556 357,4	1 078 794,7	19 056 651	2 202 431,50
„ 1912	5 226 921,8	958 831,0	17 575 284	2 021 550,70
„ 1911	4 930 674,8	815 227,1	16 444 684	1 892 956,95
„ 1910	4 756 339,1	695 934,1	14 815 859	1 708 872,50

Tab. 169. In den Jahren 1906—1913.

Jahr	Betriebslänge des Bahnnetzes am Ende des Geschäftsjahres m	Gleislänge des Bahnnetzes am Ende des Geschäftsjahres m	Zahl der beförderten Personen		
			auf Einzelkarten	auf Zeitkarten	insgesamt
1906	32 462,83	57 074,15	12 296 197	2 993 603	15 289 800
1907	33 330,43	59 052,45	13 288 572	3 276 013	16 564 585
1908	33 334,88	59 459,80	13 608 299	3 444 295	17 052 594
1909	33 722,48	60 426,70	14 040 674	3 641 997	17 682 671
1910	34 590,18	64 949,75	14 815 859	3 858 120	18 673 979
1911	34 590,18	65 768,40	16 444 684	4 096 080	20 540 764
1912	37 587,00	68 674,65	17 488 335	4 495 080	21 983 415
1913	37 618,00	72 606,85	19 056 763	4 779 120	23 835 883

4. Eisenbahnverkehr.

Tab. 170. Personenverkehr 1908—1913.

Bahnhöfe	Zahl der verkauften Fahrkarten im Rechnungsjahre					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Personenbahnhof Pommerensdorf	1 668 512	1 802 712	1 782 044	1 978 306	1 969 881	2 179 182
Torney	6 566	6 535	8 817	11 236	10 578	9 440
Stettin-Westend	28 892	30 537	32 709	39 460	41 041	45 181
Zabelsdorf	16 655	17 649	16 767	19 652	21 471	26 481
Grabow a/O.	33 359	36 227	37 689	47 132	48 809	50 433
Bredow	—	—	40 958	—	—	—
	40 179	45 578	51 039	60 658	58 990	59 501
Summe 1	1 794 163	1 939 238	1 970 023	2 156 444	2 150 770	2 370 218
Züllchow	21 972	26 486	26 984	35 780	38 836	39 618
Gotzlow	45 804	50 762	52 724	60 313	57 648	60 151
Stolzenhagen-Kratzwiek	62 366	62 157	61 411	75 130	75 511	87 792
Summe 2	130 142	139 405	141 119	171 223	171 995	187 561
Summe 1 u. 2	1 924 305	2 078 643	2 111 142	2 327 667	2 322 765	2 557 779

Tab. 171. Güterverkehr 1908—1913.

Bahnhöfe	Stückgut einschl. Eil- und Expresgut		Wagenladungen		Abgefertigte Frachtbriefe	
	Empfang t	Versand t	Empfang t	Versand t	Empfang	Versand
Personenbahnhof Hauptgüterbahnhof	21 073	17 739	1 563	1 653	101 095	219 238
Freibezirk	73 302	127 687	763 520	500 923	623 248	888 730
Pommerensdorf	9 716	3 255	384 299	552 543	72 831	64 397
Torney	3 866	5 077	84 988	84 659	26 379	45 943
Stettin-Westend	6 874	5 985	105 774	28 271	57 303	61 837
Zabelsdorf	1 490	1 131	10 667	2 055	9 742	5 493
Grabow a/O.	3 057	2 960	58 830	12 167	24 993	32 579
Bredow	1 686	1 508	57 169	32 953	18 616	16 607
	—	—	—	—	—	—
Summe 1	121 064	165 342	1 466 810	1 215 224	934 207	1 334 824
Züllchow	1 057	374	8 782	1 997	9 166	6 260
Gotzlow	138	574	104 416	68 454	9 546	10 162
Stolzenhagen-Kratzwiek	820	365	43 322	242 795	8 769	19 759
Summe 2	2 015	1 313	156 520	313 246	27 481	36 181
Summe 1 u. 2 1913	123 079	166 655	1 623 330	1 528 470	961 688	1 371 005
„ 1912	112 493	159 968	1 715 560	1 575 894	943 112	1 317 681
„ 1911	109 098	155 347	1 588 961	1 919 773	899 826	1 296 846
„ 1910	103 557	137 689	1 338 299	1 299 826	848 589	1 196 685
„ 1909	96 824	131 252	1 202 019	1 363 218	800 949	1 149 424
„ 1908	93 805	132 496	1 246 665	1 503 007	780 758	1 123 664
Es betragen demnach in Tonnen:	1908	1909	1910	1911	1912	1913
der gesamte Gütereingang	1 340 470	1 298 843	1 441 856	1 698 059	1 828 053	1 746 409
„ „ Güterversand	1 636 503	1 494 470	1 437 515	2 075 120	1 735 862	1 695 125
„ „ Güterverkehr	2 975 973	2 793 313	2 879 371	3 773 179	3 563 915	3 441 534

Tab. 172. 5. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr 1911—1913.

Gegenstand	1911	1912	1913
Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme <i>M</i>	4 162 794	4 447 091	4 596 038
An Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk eingegangene			
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	27 910 300	28 812 200	32 486 900
Pakete ohne Wertangabe	1 327 909	1 398 586	1 410 306
Pakete mit Wertangabe	18 895	21 529	22 862
Briefe mit Wertangabe	35 633	35 414	35 829
Im Orte auf-gegebene			
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	35 649 800	40 893 000	45 003 200
Pakete ohne Wertangabe	1 577 694	1 681 829	1 553 343
Pakete mit Wertangabe	15 021	16 908	16 807
Briefe mit Wertangabe	44 504	45 341	47 704
Eingegangene Postnachnahmesendungen	192 403	217 040	234 758
Eingegangene Postauftragsbriefe	10 324	10 372	11 305
Betrag der eingezahlten Postanweisungen <i>M</i>	47 588 588	48 042 481	46 453 025
Betrag der ausgezahlten Postanweisungen <i>M</i>	66 806 756	64 670 043	62 023 784
Von den Verlagspostanst. abgesetzte Zeitungsnummern	13 207 667	15 554 592	16 637 820
Aufgegebene Telegramme	388 261	405 326	418 944
Eingegangene Telegramme	444 352	457 279	476 885
Zahl der Stadt-Fernsprechstellen	6 451	6 820	7 615
Zahl der vermittelten Gespräche:			
im Ortsverkehr	13 453 326	14 810 006	16 511 616
nach außerhalb	436 888	481 981	514 422
insgesamt	13 890 214	15 291 987	17 026 038
durchschnittlich am Tage	38 055	41 781	46 646

XII. Geld- und Kreditwesen.

I. Sparkassen.

Tab. 173. Städtische Sparkasse 1908—1913.

Monat, Jahr	Einzahlungen			Rückzahlungen			Es wurd. mehr (+) weniger (-) ein- gezahlt als zurückgezahlt
	Zahl der		Betrag <i>M</i>	Zahl der		Betrag <i>M</i>	
	Einlagen ins- gesamt	neuen Bücher		Rück- zahlung. insges.	erlo- sche- nen Bücher		
Januar	21 996	2 338	4 402 051,68	13 126	1 424	3 323 175,27	+ 1 078 876,41
Februar	18 244	1 908	3 091 943,29	13 841	1 382	3 319 087,00	- 227 143,71
März	17 159	1 647	3 173 819,67	13 610	1 583	4 007 889,87	- 834 070,20
April	19 456	2 018	4 092 855,16	12 174	1 396	3 536 642,83	+ 556 212,33
Mai	14 752	1 605	2 781 356,33	12 890	1 145	2 846 627,35	- 65 271,02
Juni	17 500	1 703	3 409 677,52	13 230	1 170	3 411 166,92	- 1 489,40
Juli	18 337	1 970	3 950 368,86	11 120	1 122	3 130 647,23	+ 819 721,63
August	16 215	1 708	2 739 361,64	14 458	1 112	2 958 362,32	- 219 000,68
September	17 520	1 663	3 264 614,24	13 036	1 364	3 154 532,05	+ 110 082,19
Oktober	18 372	1 990	4 035 419,11	12 839	1 342	3 622 590,98	+ 412 828,13
November	15 510	1 823	2 487 575,99	12 906	1 054	2 539 653,63	- 52 077,64
Dezember	16 587	1 854	3 955 671,17	14 397	1 268	3 389 510,63	+ 566 160,54
zus. 1913	211 648	22 227	41 384 714,66	157 627	15 362	39 239 886,08	+ 2 144 828,58
" 1912	206 627	21 956	36 590 717,36	149 824	17 784	35 340 790,71	+ 1 249 926,65
" 1911	203 047	26 058	34 072 181,22	128 093	18 817	29 799 131,10	+ 4 273 050,12
" 1910	168 442	28 173	27 952 076,90	109 340	14 108	24 768 275,88	+ 3 183 801,02
" 1909	124 537	19 625	24 248 438,94	92 950	14 284	20 363 667,32	+ 3 884 771,62
" 1908	105 518	17 130	17 835 797,31	86 063	14 760	18 015 431,59	- 179 634,28

Tab. 174. Sparkasse des Kreises Randow 1909—1913. *)

Es wurden	1909	1910	1911	1912	1913
eingezahlt	17 521 611,53	18 853 707,09	18 895 565,10	19 553 557,93	.
zurückgezahlt	14 172 590,13	17 071 474,00	17 294 786,93	18 249 554,01	.
Ergebnis	+ 3 349 021,40	+ 1 782 233,09	+ 1 600 778,17	+ 1 304 003,92	.

*) Dem Jahresbericht entnommen.

2. Kurse der Stettiner Stadtanleihen

Tab. 175. an der Berliner Börse 1910—1913.

Berichtszeit	Anleihe N. O. P. Q. (3½%)				Anleihe R. (3½%)				Anleihe S. (4%)			
	höchster Kurs	niedrigster Kurs	durchschnittlicher Kurs	am letzten Notierungstage	höchster Kurs	niedrigster Kurs	durchschnittlicher Kurs	am letzten Notierungstage	höchster Kurs	niedrigster Kurs	durchschnittlicher Kurs	am letzten Notierungstage
1910	92,30	90,50	91,08	91,30	92,00	90,00	90,93	91,00	—	—	—	—
1911	91,90	90,00	90,61	90,20	91,75	89,50	90,43	89,80	—	—	—	—
1912	90,50	86,25	88,60	90,20	89,80	86,25	88,43	89,80	—	—	—	—
1913	89,25	82,90	84,70	84,30	89,25	82,10	84,35	83,60	96,75	93,25	94,95	95,00

3. Die Geschäftstätigkeit der Reichsbankhauptstelle zu Stettin 1902—1913.

Tab. 176. Gesamtumsatz.

Jahr	Lombardverkehr	Gesamter Wechsel- und Scheckverkehr	Giro- und Anweisungsverkehr	Depositenverkehr	insgesamt	Durchschnittl. Bankzinsfuß der Reichsbank im	
						Wechselverkehr	Lombardverkehr
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%	%
1902	71 569 600	161 275 400	1 420 662 700	—	1 653 509 500	.	.
1903	74 821 800	182 890 200	1 513 023 300	—	1 770 736 100	.	.
1904	72 723 300	181 909 100	1 646 038 300	—	1 900 684 900	.	.
1905	73 601 900	159 586 900	1 710 572 300	—	1 943 760 700	3,82	4,82
1906	84 861 500	148 392 800	1 813 923 300	—	2 047 177 600	5,15	6,15
1907	105 450 300	156 164 300	1 193 593 100	100 000	2 255 304 700	6,03	7,03
1908	104 538 900	148 093 200	2 124 824 300	—	2 377 456 400	4,76	5,76
1909	94 501 100	142 634 800	2 288 977 700	—	2 526 113 600	3,93	4,93
1910	102 685 600	143 525 800	2 508 402 200	—	2 754 615 600	4,35	5,35
1911	109 641 900	154 337 100	2 894 912 600	—	3 158 891 600	4,40	5,40
1912	150 576 800	215 134 400	3 317 375 300	—	3 683 103 100	4,95	5,95
1913	161 295 700	225 687 500	3 370 113 100	—	3 757 096 300	5,88	6,88

Tab. 177.

4. Finanzielles Resultat der größten

Name	Bar eingezahltes Stammkapital Mark						
		1893	1894	1895	1896	1897	1898
Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft	2 250 000	5	17	17	22	22	22
Stettiner Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft	450 000	0	4	5	6 ² / ₃	5	6 ² / ₃
Union, See- und Fluß-Versicherungs-Gesellschaft	450 000	18	15	13 ¹ / ₃	16 ² / ₃	13 ¹ / ₃	20
Norddeutsche See- u. Fluß-Versicherungs-Gesellschaft	300 000	16 ² / ₃	16 ² / ₃	15	18 ¹ / ₃	16 ² / ₃	13 ¹ / ₃
Germania	1 800 000	15	15	15	15	15	15
Vulcan-Werke Hamburg und Stettin	15 000 000	7 ¹ / ₂	6	6	6	10	14
Stettiner Oderwerke	1 730 000 ²⁾	—	—	—	—	—	—
Nüske & Co.	1 000 000 ²⁾	—	—	—	—	—	—
Neue Stettiner Zuckersiederei	450 000	2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃
Mescheriner Zuckerfabrik	596 000 ¹⁾	15	0	7 ¹ / ₂	0	8	8
Bredower Zuckerfabrik	1 200 000 ²⁾	3	3	0	0	0	2
Pommersche Provinz.-Zuckersiederei	3 600 000 ³⁾	10	10	10	5	10	10
Neue Dampfer-Compagnie	3 167 000	0	0	0	2	5	7
Stettiner Portland-Zement-Fabrik	1 575 000	20	12 ¹ / ₂	14	17	20	24
Stettin-Bredower Portland-Zement-Fabrik	1 700 000	0	2 ¹ / ₂	4	7	9	12 ¹ / ₂
Chemische Produkten-Fabrik Pommerensdorf	6 810 000	10	10	10	10	10	10
Union, Fabrik chemischer Produkte	8 400 000 ³⁾	10	8	3	6 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	10
Chamotte-Fabrik Pommerensdorf	16 000 000	15	15	15	17	20	25
J. Bohrisch, Bayrisch Bier-Brauerei	1 100 000 ³⁾	—	—	—	—	—	—
Stettiner Bergschloß-Brauerei	900 000 ³⁾	12	12	14	15	16 ² / ₃	16 ² / ₃
Brauerei Elysium	450 000 ³⁾	5	6	7	10	11	11
Stettiner Victoria-Brauerei	500 000 ³⁾	—	—	—	—	—	—
Papier-Fabrik Hohenkrug	650 000 ²⁾	2	2	2	3	4 ¹ / ₂	5
Stettiner Kerzen- und Seifen-Fabrik	600 000 ²⁾	6	10	10	10	15	13
Stettiner Elektrizitäts-Werke *	5 000 000 ²⁾	5 ¹ / ₂	6	6	7	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂
Stettiner Straßenbahn	4 000 000	2 ¹ / ₂	3	3	3 ¹ / ₂	5	6
Bernh. Stower Aktien-Gesellschaft	2 500 000	—	—	—	12	10	11
Pomm. Industrie-Verein	1 902 000	2	2	16	16	24	31
Hedwigshütte, Anthracit-Kohlen- und Kokeswerke James Stevenson, A.-G.	6 000 000 ⁴⁾	—	—	—	—	8	8
Eisenwerk „Kraft“ A.-G. Kratzwieck	18 000 000	—	—	—	—	—	4
Stettiner Ölwerke	1 500 000	—	—	—	—	—	—

†) Für 9 Monate.

2) Geschäftsabschluß am 1. Mai.

3) Geschäftsabschluß am 1. Juli.

Stettiner Aktien-Unternehmungen.

Dividende in Prozenten

1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
15	20	22	26 ² / ₃	27 ¹ / ₃	28	30	15	20	20	25	30	30	33 ¹ / ₃	33 ¹ / ₃
5	6 ² / ₃	8	10	12	12	12	12	12	15	15	17	17	18	18
20	16 ² / ₃	16 ² / ₃	20	20	16 ² / ₃	20	20	20	24	24	20	20	20	20
13 ¹ / ₂	10	11 ² / ₃	20	18 ¹ / ₃	15	15	16 ² / ₃	13 ¹ / ₃	16 ² / ₃	16 ² / ₃	20	20	20	20
15	15	15	15	15	15	15	15	16 ¹ / ₂	18	20	22	23	24	26
12	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	11	11	6	0
—	—	—	—	—	3	3	5	6	6	6	5	6	8	8
—	—	—	—	4	0	3	5	5	5	4	0	0	0	4
2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃	2 ² / ₃	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
10	10	0	10	10	12	0	10	4	10	15	7 ¹ / ₂	15	0	3
2	2 ¹ / ₂	2	0	2 ³ / ₄	0	2	0	0	0	0	0	6	6	0
10	15	20	30	22 ¹ / ₂	20	10	15	12 ¹ / ₂	10	12 ¹ / ₂	15 ⁺	20	20	20
5	8	0	0	1	0	2 ¹ / ₂	3	1	0	0	4	6	8	8
22	20	16	9	10	11	12	17	20	17	14	11	11	11	11
14	10	7	6	7	7	6	6	7	6	5	0	0	0	4
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	10	6	10	8	9	11	11	15	15	14	25	20	20	18
30	25	18	15	18	18	18	19	19	17	17	14	14	12	5
—	—	—	—	—	—	7	7	5	2	2	3 ¹ / ₂	5	3 ¹ / ₂	6
16 ² / ₃	16 ² / ₃	15	15	12	12	14	12	10	10	8	10	12	12	12
11	12	12	12	12	12	12	12	12	10	10	8	10	10	12
—	—	4	4	4 ¹ / ₂	6	6	6	6	6	5	4 ¹ / ₂	7	6	7
5 ¹ / ₂	7	4	5	5	6	7	5 ¹ / ₂	7	7	5 ¹ / ₂	7	7	8	7
15	11	8	1	0	2	4	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	5	6 ¹ / ₂	8	8	7	8
8	8	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	6	6	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	7	7	7	7	7	7
6	6	6	6	6	6	6 ¹ / ₂	7	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	8	8 ¹ / ₂	8 ³ / ₄	9
7 ¹ / ₂	2	3	6	5	2	6	10	12	9	10	13	13	13	10
33	10	10	10	12	10	10	10	10	12	14	8	8	10	10
16 ⁺	20	20	20	10	12	12	12	16	18	14	10	6	9	—
6	10	6	5	6	8	11	11	11	11	11	12	12	12	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0	12

³⁾ Geschäftsabschluß am 1. Oktober.

⁴⁾ Geschäftsabschluß am 31. März.

XIII. Licht- und Kraftversorgung, Bierverbrauch und Lebensmittelversorgung.

I. Elektrizitätswerke.

Tab. 178. Stromerzeugung und -abgabe 1910—1913.

Elektrizitätswerk	Jahr	Gesamtstromerzeugung K. W. St.	Stromabgabe in K. W. St.					Verlust
			für Beleuchtung			für Kraft		
			Straßen	Städtische Gebäude	Sonstige	Städtische Zwecke	Private	
Städtisches Elektrizitätswerk Freibezirk	1910	492 995	66 080	98 456	121 432	26 571	136 204	44 252
	1911	542 483	68 712	134 370	102 879	42 927	136 097	57 497
	1912	612 161	66 647	137 535	140 420	37 727	179 036	50 196
	1913	629 746	72 361	135 677	136 281	28 803	200 329	56 325
Stettiner Elektrizitätswerke (A.-G.)	1910	4 726 300	96 968	113 456	2 730 479	40 851	578 691	1 165 855
	1911	5 516 700	100 116	99 983	3 083 832	24 004	897 355	1 311 410
	1912	5 902 425	98 952	109 245	3 352 977	40 941	1 240 146	1 209 523
	1913	6 504 135	96 927	132 152	4 058 506	44 007	1 394 606	777 937

Tab. 179. Angeschlossene Lampen und Motoren 1910—1913.

Jahres- schluß	Städt. Elektrizitätswerk Freibezirk				Stett. Elektrizitätswerk (A.-G.)			
	Bogenlampen	Glühlampen	Motoren		Bogenlampen	Glühlampen	Motoren	
			Anzahl	P.S.			Anzahl	P.S.
1910	314	6 024	176	1 041,0	2 231	91 476	1 057	2 519
1911	288	6 747	201	1 246,7	2 165	106 737	1 238	2 994
1912	288	8 000	243	1 525,0	2 155	131 979	1 406	3 324
1913	289	8 966	251	1 625,0	2 188	182 375	1 654	3 989

2. Gaswerke.

Tab. 180. Städtisches Gaswerk und Gaswerk Bredow 1910—1913.

Gaswerk	Jahr	Gas- erzeugung cbm	Gasabgabe cbm				
			Leucht-, Koch-, Heiz- und Kraftgas	Automaten- gas	Leuchtgas an die Eisenbahn	insgesamt cbm	
Städtisches	1910	12 363 210	9 939 451	30 985	51 876	10 020 312	
	1911	12 884 800	9 967 934	38 283	54 519	10 060 738	
	1912	13 743 720	10 449 017	147 064	54 214	10 650 295	
	1913	13 846 510	10 361 198	454 554	58 265	10 874 017	
Bredow (A.-G.)	1910	1 281 048	1 044 875	152 196	—	1 197 271	
	1911	1 361 534	1 103 714	154 713	—	1 258 427	
	1912	1 457 750	1 190 930	169 145	—	1 360 375	
	1913	1 522 370	1 237 894	214 366	—	1 452 260	
	dav. Gasabgabe an Grundstücke	1910	—	643 622	116 960	—	760 582
	innerhalb des Stadtgebiets	1911	—	683 646	118 090	—	801 736
	1912	—	738 367	128 016	—	866 383	
	1913	—	760 655	164 909	—	925 864	

3. Wasserwerke.

Tab. 181. Städtisches Wasserwerk 1910—1913.

Wasserverbrauch und -abgabe	Jahr	Januar	April	Juli	Oktober	zus.
		bis März	bis Juni	bis Sept.	bis Dez.	
		cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
Wasserverbrauch insges.	1910	1 167 911	1 486 540	1 489 843	1 260 358	5 404 652
	1911	1 187 841	1 535 676	1 826 886	1 336 392	5 886 795
	1912	1 305 977	1 498 777	1 654 154	1 362 017	5 820 925
	1913	1 275 809	1 643 100	1 698 057	1 436 575	6 053 541
Wasserabgabe an Private	1910	849 028	1 047 769	1 037 715	960 801	3 895 313
	1911	866 218	1 022 147	1 185 304	989 519	4 063 188
	1912	958 724	1 028 753	1 150 996	993 611	4 132 084
	1913	923 320	1 070 921	1 139 811	1 067 775	4 201 827

Tab. 182. Wasserwerk von H. North 1910—1913.

Wasserabgabe	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis Sept.	Oktober bis Dez.	insgesamt cbm			
					1913	1912	1911	1910
					cbm	cbm	cbm	cbm
an Private	13 445	13 890	14 672	12 622	54 629	52 399	50 737	50 153
zur Straßenspaltung und -reinigung	—	197	169	62	428	676	538	328
zur Kanalspaltung	—	57	—	56	113	77	100	112
zus. 1913	13 445	14 144	14 841	12 740	55 170	—	—	—
1912	11 589	13 503	14 652	13 408	—	53 152	—	—
1911	10 543	12 417	15 420	12 995	—	—	51 375	—
1910	11 832	14 062	13 051	11 648	—	—	—	50 593

Tab. 183. 4. Bierverbrauch in Hektolitern.

Jahr	Auswärtiges Gebräu		Hiesiges Gebräu		Bierverbrauch insgesamt		
	über 1 ³ / ₄ %	bis 1 ³ / ₄ %	über 1 ³ / ₄ %	bis 1 ³ / ₄ %	über 1 ³ / ₄ %	bis 1 ³ / ₄ %	zus.
	Alkoholgehalt		Alkoholgehalt		Alkoholgehalt		
1912	20 606,50	5 418,56	161 822,93	20 152,99	182 429,43	25 571,55	208 000,98
1913	21 421,78	5 005,37	167 414,32	24 247,60	188 836,10	29 252,97	218 089,08

5. Städtischer Vieh- und Schlachthof.

Tab. 184. Auftrieb, Schlachtungen und Beanstandungen 1913.

Schilderungsgegenstand	Rinder					Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Saugfohlen	insgesamt
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung-rinder	zus.							
Auftrieb 1913	371	9 663	6 625	1 327	17 986	14 093	21 705	240	90 985	—	—	145 009
„ 1912	313	7 685	7 671	1 688	17 357	15 138	20 600	178	92 142	—	—	145 415
Schlachtungen 1913	371	9 304	6 538	1 302	17 517	13 347	21 692	93	90 769	610	3	144 029
vernichtet	1	2	31	1	35	24	27	2	27	10	—	125
minderwertig	4 ³ / ₄	26 ³ / ₄	18 ¹⁷ / ₄	10 ² / ₄	58 ²⁵ / ₄	88 ⁶ / ₄	83	—	120 ³⁷ / ₄	—	—	349 ¹¹³ / ₄
bedingt tauglich	1 ¹ / ₄	1 ³ / ₄	11 ²⁷ / ₄	3 ¹¹ / ₄	16 ⁴⁴ / ₄	— ⁷ / ₄	—	—	18 ³³ / ₄	—	—	34 ¹⁰⁴ / ₄
Beanstandung. 1913	6¹/₄	29³/₄	60⁴¹/₄	14¹³/₄	109⁶⁹/₄	112¹³/₄	110	2	165¹⁴⁰/₄	10	—	508²²³/₄
„ 1912	2	28 ²¹ / ₄	61 ⁶³ / ₄	14 ³ / ₄	105 ¹⁰² / ₄	107 ¹¹ / ₄	71	1	139 ²⁰³ / ₄	4	—	427 ²⁰⁶ / ₄

Tab. 185.

Schlachtungen 1908—1913.

Monat, Jahr	Rinder					Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Saugfohlen	insgesamt
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung-rinder	zus.							
Januar	31	803	707	161	1 702	1 080	1 951	7	7 143	67	—	11 950
Februar	30	711	544	107	1 392	875	1 524	6	6 411	84	—	10 292
März	40	743	508	110	1 401	1 347	1 697	2	7 227	58	—	11 732
April	37	783	534	99	1 453	1 132	1 877	12	8 267	51	—	12 792
Mai	35	828	494	114	1 471	1 557	1 586	7	8 294	31	—	12 946
Juni	44	833	419	117	1 413	1 141	2 590	6	7 719	30	—	12 899
Juli	30	773	567	99	1 469	1 092	2 395	15	7 963	20	—	12 954
August	32	741	505	93	1 371	988	2 061	7	7 246	31	1	11 705
September	25	883	530	101	1 539	1 028	2 276	8	7 978	40	1	12 870
Oktober	25	786	598	101	1 510	913	1 338	8	7 474	54	—	11 297
November	22	705	570	95	1 392	901	1 215	9	6 813	67	1	10 398
Dezember	20	715	562	105	1 402	1 293	1 182	6	8 234	77	—	12 194
zus. 1913	371	9 304	6 538	1 302	17 515	13 347	21 692	93	90 769	610	3	144 029
„ 1912	312	7 491	7 605	1 609	17 018	14 572	20 561	98	91 588	758	9	144 604
„ 1911	439	8 470	6 508	1 916	17 333	15 135	21 949	91	89 487	673	8	144 676
„ 1910	512	8 942	5 780	1 565	16 799	14 808	22 821	83	76 121	768	4	131 404
„ 1909	365	8 565	5 161	1 861	15 952	15 056	24 738	61	74 641	679	9	131 136
„ 1908	564	7 332	5 147	1 647	14 690	14 219	22 676	69	78 443	637	7	130 741

XIV. Viehstand.

Tab. 186.

Ergebnisse der Viehzählungen 1906—1913.

Jahr (1. Dez.)	Gehöfte		Haushaltungen mit Vieh	Zahl der			
	überhaupt	mit Viehbestand		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
1906	5 052	1 315	1 741	4 502	1 537	59	3 034
1907	5 091	·	·	4 607	1 831	58	3 537
1908	5 114	1 332	1 713	4 559	1 934	265	3 084
1909	5 162	1 337	1 724	4 507	1 806	81	2 643
1911	5 235	1 327	1 701	4 556	1 854	210	3 192
1911	5 302	1 369	1 821	4 901	1 973	359	4 269
1912	5 447	·	·	4 787	1 951	431	3 320
1913	5 501	1 403	1 866	4 804	2 018	212	3 366

XV. Preise.

I. Durchschnittliche Fleischgroßhandelspreise (50 kg Fleischgew. *M*)

Tab. 187.

Bullen

Monat	beste		mittlere		gering genährte	
	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	69,40	68,75	62,40	62,50	57,00	55,00
Februar	67,25	68,00	60,63	62,60	56,00	56,60
März	66,88	68,50	60,00	62,25	54,75	55,75
April	68,73	71,13	63,00	65,63	57,75	62,13
Mai	67,70	70,10	62,90	65,50	57,80	61,00
Juni	68,25	71,00	61,63	66,25	54,63	62,13
Juli	71,38	75,50	66,13	69,88	60,38	65,13
August	74,20	79,20	69,00	74,80	64,20	69,30
September	73,38	79,25	68,00	74,13	64,13	66,75
Oktober	72,60	74,13	67,80	68,88	64,20	63,88
November	72,50	72,20	67,50	65,70	63,13	61,00
Dezember	71,17	70,50	66,17	64,00	62,83	58,33

Tab. 188.

Färßen und Kühe.

Monat	beste Färßen		beste Kühe		mittlere		mäßig genährte		gering genährte	
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	69,00	67,13	62,80	60,75	56,60	55,63	52,50	50,75	49,00	44,50
Februar	67,50	67,50	61,00	59,80	54,38	54,50	49,50	49,10	46,50	40,60
März	68,00	67,50	59,75	58,63	53,75	53,63	50,13	48,63	46,88	43,63
April	67,88	70,50	59,13	62,13	53,13	58,00	50,00	54,13	47,00	50,45
Mai	67,70	69,63	61,10	62,50	55,40	57,40	51,20	53,70	48,10	49,70
Juni	68,25	70,63	61,00	67,00	56,00	59,63	51,50	55,63	47,50	52,25
Juli	71,38	73,50	66,63	69,88	60,38	66,13	56,50	61,75	52,88	55,88
August	74,30	78,60	70,00	75,40	65,40	69,70	60,00	65,50	53,80	57,70
September	73,63	78,13	68,25	73,13	63,13	67,25	57,13	62,13	51,88	55,75
Oktober	73,30	74,13	67,00	69,75	61,30	64,25	54,60	59,25	49,90	51,38
November	72,75	72,25	65,38	67,40	59,63	61,30	53,50	55,20	48,75	48,80
Dezember	71,67	70,25	62,67	64,00	57,00	58,50	52,00	54,17	47,17	48,00

Tab. 189.

Schweine.

Monat	beste		fleischige		geringere		Sauen	
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	83,20	59,38	82,10	58,50	81,10	56,50	79,90	55,25
Februar	77,25	60,00	75,75	58,90	74,50	56,30	74,38	56,60
März	76,50	66,25	74,63	64,50	72,63	61,25	72,63	63,00
April	70,00	70,75	68,38	69,75	66,63	67,25	66,50	67,00
Mai	66,10	70,50	64,70	69,10	62,90	66,70	62,00	65,90
Juni	65,75	69,00	64,75	67,75	63,25	66,00	61,75	66,13
Juli	72,75	71,13	71,75	69,50	70,50	67,50	68,63	68,00
August	76,00	81,40	75,90	78,70	74,10	76,30	72,20	76,60
September	74,38	83,00	73,25	81,75	71,75	79,50	70,63	79,38
Oktober	74,65	83,63	73,70	82,25	72,30	80,13	69,90	80,88
November	73,38	84,70	72,50	82,50	71,50	80,20	69,38	81,50
Dezember	68,67	83,50	68,33	82,17	66,67	80,17	64,17	80,33

Tab. 190.

Kälber und Schafe.

Monat	Kälber						Schafe					
	feinste		mittlere		geringere Saugkälber		Lämmer		Hammel		mäßig genährte	
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Jan.	92,90	86,00	86,10	76,38	61,80	60,13	82,80	75,88	69,20	67,88	59,40	57,38
Feb.	87,75	78,30	80,38	69,00	60,63	54,90	82,00	73,00	67,50	64,30	58,50	56,50
März	89,88	83,13	83,13	75,25	63,50	61,50	82,88	74,00	68,63	67,25	59,00	60,00
April	89,13	86,50	82,50	77,88	62,00	64,25	82,50	76,33	68,00	71,25	59,00	62,50
Mai	87,50	90,60	80,50	80,60	61,80	61,50	80,10	76,00	69,10	70,30	60,30	62,50
Juni	83,13	82,25	78,25	75,63	58,13	55,13	91,00	85,25	83,00	79,75	73,88	71,13
Juli	85,25	79,75	78,75	72,88	60,75	57,13	88,75	85,13	81,50	79,75	72,13	72,88
Aug.	87,30	87,90	81,00	80,90	62,50	61,20	90,20	90,30	81,60	81,70	73,00	71,80
Sept.	84,25	87,25	78,00	80,50	60,63	58,00	87,13	85,38	78,00	76,25	69,25	62,38
Okt.	88,10	86,63	81,80	78,75	60,20	57,75	86,70	85,00	77,90	74,88	68,70	61,50
Nov.	89,75	85,90	81,50	77,30	61,00	57,70	88,50	79,25	79,50	67,40	72,25	55,80
Dez.	89,50	89,00	81,17	81,67	62,17	60,67	89,00	83,17	80,83	70,00	72,83	58,33

Tab. 191. 2. Großhandelspreise für Getreide, Hülsenfrüchte und EBkartoffeln.

Monat	Weizen 1 t Mittelware in M				Roggen 1 t Mittelware in M				Hafer 1 t Mittelware in M			
	niedr.		höchst.		niedr.		höchst.		niedr.		höchst.	
	1913	1912	durchschnittl.	1913	1912	durchschnittl.	1913	1912	durchschnittl.	1913	1912	
Jan.	184	192	186	206	163	167	165	185	164	165	164	187
Feb.	188	191	189	208	158	165	161	185	158	164	161	195
März	187	189	188	207	153	159	156	182	153	159	156	192
April	188	200	194	224	153	161	158	189	154	163	159	197
Mai	198	200	199	226	158	162	160	194	157	163	160	200
Juni	193	198	194	228	156	163	158	192	156	159	157	193
Juli	194	199	197	231	163	169	166	180	158	163	162	193
Aug.	193	199	197	204	157	163	159	165	161	163	162	171
Sept.	183	192	186	199	153	159	156	170	156	162	159	179
Okt.	173	184	178	192	150	154	152	167	155	157	156	174
Nov.	174	180	176	189	148	153	150	169	155	157	155	173
Dez.	176	180	178	177	150	153	151	155	152	157	153	154

Noch Tab. 191.

Noch Getreide.

Monat	Braugerste (1 t Mittelware in M)				Futtergerste (1 t Mittelware in M)			
	niedr.		höchst.		niedr.		höchst.	
	1913	1912	durchschnittlicher	1913	1912	durchschnittlicher	1913	1912
Januar	185	192	188	209	.	.	.	165
Februar	175	182	179	209	.	.	.	171
März	.	.	.	207	.	.	.	173
April	.	.	.	210	.	.	.	197
Mai	.	.	.	215	.	.	.	200
Juni	.	.	.	216	.	.	.	200
Juli	.	.	.	—	.	.	.	159
August	.	.	.	187	.	.	.	159
September	.	.	.	196	.	.	.	159
Oktober	.	.	.	198	.	.	.	191
November	.	.	.	197	.	.	.	192
Dezember	.	.	.	186	.	.	.	184

Tab. 192. Hülsenfrüchte (1 t Mittelware in *M*).

Monat	Erbsen							
	Speisererbsen				Futtererbsen			
	niedr.	höchst.	durchschnittlicher		niedr.	höchst.	durchschnittlicher	
		1913	1912			1913	1912	
Januar	198	209	207	237	156	168	162	172
Februar	215	222	216	240	151	158	154	170
März	214	218	216	237	148	153	151	173
April	215	218	216	330	148	168	158	—
Mai	216	220	218	330	148	168	158	—
Juni	210	215	211	330	147	164	155	—
Juli	214	216	215	223	142	160	150	163
August	210	212	211	226	142	160	151	163
September	208	222	214	224	144	165	154	163
Oktober	215	220	217	228	148	154	150	167
November	215	218	216	226	151	154	153	165
Dezember	212	218	215	220	154	155	154	160

Noch Tab. 192.

Hülsenfrüchte.

EBkartoffeln.

Monat	Hülsenfrüchte						EBkartoffeln					
	Bohnen			Linsen			Durchschnittspreise für 1200kg geg. Kasse, ab Bahn od. Kahn, ohne Sack, in <i>M</i>					
	niedr.	höchst.	durchschnittl.	niedr.	höchst.	durchschnittl.	hellrote		weiße			
		1913	1912			1913	1912	1913	1912			
Januar	320	380	350	—	250	460	385	—	60	100	52	90
Februar	300	420	360	—	300	500	400	—	72	100	66	90
März	320	380	350	—	250	420	370	—	66	96	57	90
April	320	400	360	400	260	430	380	500	60	102	53	72
Mai	320	400	360	400	260	430	380	500	60	90	54	—
Juni	320	400	360	400	250	430	360	500	72	96	72	—
Juli	330	400	380	400	250	430	360	500	66	96	66	96
August	330	400	380	400	250	430	360	500	48	78	48	78
Septemb.	330	400	380	380	250	430	360	400	45	54	45	54
Oktober	330	400	380	380	250	430	360	397	45	60	42	60
Novemb.	330	410	390	380	260	440	380	400	43	60	40	54
Dezemb.	330	400	390	380	260	440	380	400	44	57	40	48

3. Kleinhandelspreise.

Fleischpreise im Laden für 1 Pfd. mit Knochen ohne Knochenbeilage in Pfg.

Tab. 193. Schweinefleisch.

Berichtszeit	Frischer Schinken				Mageres				Bauch				Kamm				Kotelett			
	†		††		†		††		†		††		†		††		†		††	
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	100	110	110	80	95	110	100	75	90	100	95	70	100	110	110	85	110	120	120	100
Februar	95	110	100	80	95	110	100	75	90	100	95	70	100	110	110	85	110	120	120	100
März	95	110	100	85	90	100	100	85	90	95	90	75	100	110	110	90	110	120	110	100
April	90	100	95	90	90	95	90	90	85	90	85	80	100	110	100	95	110	120	110	105
Mai	85	100	90	90	85	90	90	90	80	90	85	80	100	110	110	95	110	120	120	110
Juni	85	90	90	90	85	90	90	90	80	80	80	80	100	110	110	100	110	120	120	110
Juli	85	100	95	90	85	95	95	90	80	90	85	85	100	110	110	100	110	120	120	120
August	90	100	95	100	90	100	95	100	85	90	90	95	100	110	110	110	110	120	120	120
September	90	100	100	110	90	100	95	100	85	90	90	100	100	110	110	110	110	120	120	120
Oktober	90	100	100	105	90	100	95	100	85	90	90	100	100	110	100	100	110	120	120	120
November	90	100	95	100	90	95	95	100	85	90	90	100	100	110	100	110	110	120	110	110
Dezember	90	100	95	100	90	95	90	100	85	90	90	95	100	110	100	110	100	120	110	110

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster

Noch Tab. 193.

Noch Schweinefleisch.

Berichtszeit	Rückenfett				Fliesen				Eisbein				Kopffleisch				Schmalz			
	†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912	
Januar	90	100	100	75	90	100	100	75	65	75	75	60	30	40	35	30	100	110	110	90
Februar	90	100	95	75	90	100	95	75	65	75	70	60	30	40	35	30	100	110	110	90
März	90	95	90	80	90	95	90	80	65	70	70	60	30	40	35	30	100	110	100	90
April	80	90	90	85	80	90	90	85	60	70	70	60	30	35	30	30	100	110	100	90
Mai	80	90	85	85	80	90	85	85	60	65	65	60	25	30	30	30	100	100	100	90
Juni	80	85	80	85	80	85	80	85	55	60	60	60	25	30	25	25	90	100	100	90
Juli	85	90	90	85	85	90	90	85	55	65	60	60	25	30	25	25	90	100	100	95
August	85	90	90	95	85	90	90	95	60	65	65	70	25	30	30	30	90	100	100	100
September	85	90	90	100	85	90	90	100	60	70	65	70	25	30	30	35	90	100	100	110
Oktober	85	90	90	100	85	90	90	100	60	70	65	70	25	35	30	35	90	100	100	110
November	85	90	90	100	85	90	90	100	65	70	70	70	25	35	30	35	90	100	100	110
Dezember	85	90	85	100	85	90	85	100	65	70	70	70	25	35	30	35	100	100	100	110

Noch Tab. 193.

Noch Schweinefleisch.

Berichtszeit	Inländ. geräuch. Schinken mit Knochen im ganzen				Inländ. geräuch. Schinken im Ausschnitt				Fetter geräuchert. Speck				Durchwachsener geräuchert. Speck			
	†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912	
Januar	120	130	130	110	160	180	180	160	100	120	110	85	100	120	110	90
Februar	120	130	125	110	160	180	180	160	100	120	110	85	100	120	110	90
März	120	130	125	110	160	180	180	160	100	110	110	85	100	110	110	90
April	120	130	125	115	160	180	180	160	100	110	110	90	100	110	110	90
Mai	120	130	125	120	160	180	180	160	100	110	100	90	100	110	100	90
Juni	120	130	125	120	160	180	180	160	100	110	100	90	100	110	100	90
Juli	120	130	125	120	160	180	180	160	100	110	100	95	100	110	100	100
August	120	130	125	130	160	180	180	180	100	110	100	100	100	110	110	110
September	120	130	125	130	160	180	180	180	100	110	100	110	100	110	110	110
Oktober	120	130	125	125	160	180	180	180	100	110	100	110	90	100	100	110
November	120	130	125	130	160	180	180	180	100	110	100	110	90	100	100	110
Dezember	120	130	125	130	160	180	180	180	100	110	100	110	100	100	100	110

Tab. 194.

Rindfleisch.

Berichtszeit	Keule (Ober- schale, Schwanz- stück, Blume)				Rippe (Kamm, Bug)				Flanke (dünnes durchwachsenes Fleisch)				Roastbeef				Filet im ganzen			
	†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912		†	††	††† 1913 1912	
Januar	90	120	110	90	90	100	100	80	80	90	90	70	100	120	100	85	110	130	120	100
Februar	90	120	110	90	90	100	95	80	80	90	85	70	100	120	100	85	110	130	120	100
März	90	110	100	90	90	100	95	80	80	90	85	75	90	110	100	85	110	130	120	100
April	90	110	100	95	90	100	90	85	80	90	85	80	90	110	100	90	110	130	120	110
Mai	90	110	100	100	85	100	90	85	80	85	80	80	90	110	100	90	110	130	120	110
Juni	90	110	100	100	85	95	90	90	80	85	80	80	90	110	100	90	110	130	120	115
Juli	90	110	100	110	90	100	95	90	80	90	85	85	90	110	100	100	110	130	120	120
August	100	110	100	110	90	100	95	100	85	90	90	90	100	110	100	110	110	130	120	120
September	100	110	100	110	90	100	95	100	85	90	90	90	100	110	100	110	110	120	120	120
Oktober	100	110	100	110	90	100	95	100	80	90	85	90	100	110	100	110	110	120	120	120
November	100	110	100	100	90	100	95	100	80	90	85	90	90	110	100	100	110	120	120	120
Dezember	100	110	100	100	90	100	95	100	80	90	85	90	90	110	100	100	110	120	120	120

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 194.

Noch Rindfleisch.

Berichtszeit	Filet, geteilt				Roulade				Nierentalg				Hesse			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	130	160	140	130	110	120	120	100	60	70	70	55	60	80	70	65
Februar	120	150	140	130	110	120	120	100	60	70	70	55	60	80	70	65
März	120	150	140	130	110	120	120	100	60	70	60	55	60	75	70	65
April	120	150	140	140	110	120	120	110	60	65	60	60	60	75	70	70
Mai	120	160	140	140	110	120	120	110	50	60	60	60	60	70	60	70
Juni	120	160	140	140	110	120	120	110	50	60	60	60	60	70	60	70
Juli	120	160	140	160	110	120	120	115	60	65	60	60	60	80	70	70
August	120	160	140	150	110	120	120	120	60	65	60	70	60	85	70	70
September	120	150	140	140	110	120	120	120	60	65	60	70	60	80	70	70
Oktober	120	150	140	140	110	120	120	120	60	65	60	70	60	80	70	70
November	120	150	140	140	110	120	120	120	60	65	60	70	60	80	70	70
Dezember	120	150	140	140	110	120	120	120	60	65	60	70	60	80	70	70

Tab. 195.

Kalbfleisch.

Berichtszeit	Keule im ganzen								Keule geteilt							
	I. Qualität				II. Qualität				I. Qualität				II. Qualität			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	110	120	120	100	90	110	100	90	120	140	130	110	110	120	110	100
Februar	110	120	120	100	90	110	100	90	120	140	130	110	110	120	110	100
März	110	120	120	100	90	110	100	90	120	130	130	110	110	120	110	100
April	110	120	120	115	90	100	100	100	120	130	130	125	110	120	110	105
Mai	110	120	115	115	90	100	100	100	120	130	130	125	110	120	110	110
Juni	110	120	110	110	90	100	100	90	120	130	125	120	110	120	110	110
Juli	110	120	115	110	90	100	100	100	120	130	130	130	110	120	110	110
August	110	120	115	115	90	100	100	100	120	130	130	130	110	120	110	110
September	110	120	115	110	90	100	100	100	120	130	130	120	110	120	110	110
Oktober	110	120	115	110	90	100	100	100	120	130	130	120	100	120	110	110
November	110	120	115	110	90	100	100	95	120	130	130	120	100	120	110	100
Dezember	110	120	115	115	90	100	100	100	120	130	130	120	100	120	110	100

Noch Tab. 195.

Noch Kalbfleisch.

Berichtszeit	Nierenstück								Kotelett							
	I. Qualität				II. Qualität				I. Qualität				II. Qualität			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	110	130	120	110	100	110	100	90	130	140	140	120	110	120	120	100
Februar	110	130	120	110	100	110	110	90	130	140	140	120	110	120	120	100
März	120	130	120	110	90	110	100	90	130	140	140	125	110	120	120	110
April	120	130	120	120	90	110	100	95	130	140	140	130	110	120	120	110
Mai	110	130	120	120	90	110	100	100	130	140	140	130	110	120	120	115
Juni	110	130	120	120	90	110	100	95	130	140	140	135	100	120	120	115
Juli	110	130	120	115	90	110	100	90	130	140	140	130	100	120	120	120
August	110	130	120	120	90	110	100	100	130	140	140	140	100	120	120	120
September	110	130	120	120	90	100	100	110	120	140	140	140	100	120	120	120
Oktober	110	130	120	120	90	110	100	100	120	140	140	130	100	120	120	120
November	120	130	120	120	90	110	100	100	130	140	140	130	100	120	120	110
Dezember	120	130	130	120	90	110	100	100	130	140	140	140	120	120	120	110

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 195.

Noch Kalbfleisch.

Berichtszeit	Vorderviertel, dickes (Bug)								Vorderviertel, dünnes							
	I. Qualität				II. Qualität				I. Qualität				II. Qualität			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	100	120	110	90	90	100	100	80	90	100	95	85	80	90	85	75
Februar	100	120	110	90	90	100	100	80	90	100	95	85	80	90	85	75
März	100	120	110	100	90	100	100	85	90	100	100	90	80	100	90	75
April	100	120	110	100	90	100	100	90	90	100	100	90	80	90	90	80
Mai	100	120	110	100	90	100	90	90	90	100	100	90	80	90	85	80
Juni	100	120	110	100	90	100	90	85	90	100	90	90	80	90	85	75
Juli	100	120	110	100	90	100	90	90	90	100	90	90	80	90	80	80
August	100	120	110	110	90	100	90	100	90	100	90	90	80	90	85	80
September	100	120	110	110	90	100	95	90	90	100	90	90	80	90	85	80
Oktober	100	120	110	110	90	100	95	90	90	100	90	90	80	90	80	80
November	100	120	110	100	90	100	100	90	90	100	100	90	80	90	90	80
Dezember	110	120	110	110	90	100	100	90	90	100	100	95	80	90	90	80

Tab. 196.

Lammfleisch.

Berichtszeit	Keule				Rücken				Kotelett				Vorderfleisch, dickes				Vorderfleisch, dünnes			
	†		††		†		††		†		††		†		††		†		††	
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	110	120	120	100	110	120	120	100	110	130	120	100	100	110	100	90	90	95	90	80
Februar	110	120	110	100	110	120	110	100	110	120	120	100	100	110	100	90	90	95	90	80
März	110	120	110	100	100	120	110	100	100	120	120	100	100	110	100	90	90	100	90	80
April	110	120	110	100	110	120	110	100	110	120	120	110	100	110	100	90	90	100	90	85
Mai	110	120	110	100	110	120	110	105	110	120	120	110	100	110	100	90	90	100	90	85
Juni	110	120	120	110	110	120	120	115	110	120	120	115	100	110	110	100	90	100	100	95
Juli	110	120	120	110	110	120	120	110	110	120	120	120	100	110	110	100	90	100	100	100
August	110	120	120	120	110	120	120	120	110	120	120	120	110	110	110	110	100	100	100	100
September	110	120	120	110	110	120	120	110	110	129	120	120	110	110	110	110	100	100	100	100
Oktober	110	120	120	110	110	120	120	110	110	120	120	120	100	110	110	100	90	100	100	90
November	110	120	120	110	110	120	120	110	110	120	120	120	100	110	110	100	90	100	100	90
Dezember	110	120	120	110	110	120	120	110	110	120	120	120	100	110	110	100	90	100	100	90

Tab. 197.

Schaf- und Hammelfleisch.

Berichtszeit	Keule				Rücken				Kotelett				Vorderfleisch, dickes				Vorderfleisch, dünnes			
	†		††		†		††		†		††		†		††		†		††	
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	90	120	110	90	90	110	100	90	100	110	110	100	90	100	100	85	80	90	85	75
Februar	90	110	100	90	90	110	100	90	100	110	110	100	90	100	100	85	80	90	85	75
März	90	110	100	90	90	110	100	90	100	120	110	100	90	100	100	85	80	90	90	80
April	90	110	100	95	90	110	100	95	100	120	110	105	90	100	100	90	80	90	85	80
Mai	90	110	100	100	90	110	100	100	100	120	110	105	90	100	100	90	80	90	85	80
Juni	100	120	110	110	100	110	110	110	100	120	110	110	100	110	100	100	90	100	90	90
Juli	100	120	110	110	100	120	110	100	100	120	120	105	100	110	100	100	90	100	95	90
August	100	120	110	110	100	120	110	100	100	120	110	110	90	110	100	110	80	100	90	90
September	100	120	110	110	100	120	100	110	100	120	110	110	90	110	100	100	80	100	90	90
Oktober	100	120	100	110	100	120	100	110	100	120	110	110	90	100	100	100	80	95	90	90
November	100	120	110	110	100	120	100	110	100	120	110	110	90	100	100	100	80	95	90	90
Dezember	100	120	100	110	100	120	100	100	100	120	110	100	90	100	95	100	80	95	90	85

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Pferdefleisch.

Tab. 198. (Die niedrigsten, höchsten und häufigsten Preise sind gleich.)

Qualität	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kochfleisch (Rippe)	1913	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	1912	25	25	25	25	25	25	30	30	30	30	30
Keule	1913	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
	1912	30	30	30	30	30	30	40	40	40	40	40
Filet	1913	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	1912	40	40	40	40	40	40	50	50	50	50	50

Gänsefleisch.

(Ladenpreis für 1 Pfd. in Pfg.)

Tab. 199.

Gänse im ganzen und gepökelt.

Be- richts- zeit ¹⁾	Oder- brucher, auch koschere				Pommersche Bratgänse				Pommersche zum Einschlacht.				Keulen				Rücken				Klein			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	85	85	85	—	85	85	85	—	90	90	90	—	90	100	90	85	80	80	80	60	65	65	65	50
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	100	90	85	80	80	80	60	65	65	65	50
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	90	90	75	80	80	80	60	65	65	65	50
August	79	85	82	85	75	75	75	—	—	—	—	—	100	100	100	—	80	80	80	—	65	65	65	—
Septemb.	79	85	82	78	73	80	75	78	73	80	75	79	100	100	100	—	80	85	80	—	65	65	65	—
Oktober	78	80	80	75	70	75	72	70	76	80	80	80	100	110	100	100	75	85	80	80	60	70	65	70
Novemb.	78	80	80	75	68	75	70	70	75	80	80	75	90	100	100	100	70	80	75	80	60	70	65	70
Dezemb.	80	80	82	80	75	85	80	75	80	90	85	80	90	100	100	100	70	80	75	75	60	70	70	65

¹⁾ April bis Juli nicht zum Verkauf gekommen.

Tab. 200.

Frisches Gänsefleisch.

Berichtszeit ¹⁾	Rümpfe				Brüste				Keulen				Rücken				Klein			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	110	110	110	100	120	120	120	115	100	110	100	90	80	85	80	70	70	80	70	65
Februar	110	110	110	100	120	120	120	110	100	110	100	90	80	85	80	75	70	70	70	60
August	110	110	110	110	120	130	120	120	100	120	110	110	80	85	80	80	60	70	60	70
September	105	110	110	105	120	130	120	110	100	120	110	100	80	90	85	80	60	70	70	70
Oktober	100	105	100	110	110	120	120	120	100	110	100	100	80	85	80	80	70	70	70	70
November	100	100	100	110	110	120	120	120	90	100	100	100	75	80	80	80	65	70	70	70
Dezember	100	110	110	110	120	130	130	120	100	110	110	100	80	85	80	80	70	75	70	70

¹⁾ März bis Juli nicht zum Verkauf gekommen.

† niedrigster †† höchster. ††† häufigster.

Fische.

Tab. 201. Lebende Fische. (Marktpreise für 1 Pfd. in Pfg.)

Berichtszeit	Aale												Karaschen							
	kleine				mittlere				große				kleine				große			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	80	100	90	100	100	120	110	100	120	140	130	130	70	80	75	—	70	80	75	—
Februar	90	110	100	100	110	130	120	120	130	140	130	130	70	80	75	—	75	80	75	—
März	100	110	100	100	120	140	130	125	135	150	140	130	70	80	75	65	75	80	75	70
April	90	110	90	100	120	130	120	120	130	140	130	130	60	80	60	70	70	80	80	80
Mai	75	90	90	90	110	130	120	120	125	140	130	130	60	80	60	70	70	80	75	80
Juni	70	90	80	90	100	120	110	115	120	130	120	120	60	70	70	70	70	80	75	75
Juli	70	80	70	80	110	120	110	105	120	130	130	115	60	80	70	70	75	80	80	75
August	70	80	70	80	110	120	110	110	120	130	130	120	70	80	75	70	75	80	80	70
September	75	90	80	80	100	110	100	105	120	130	120	125	70	75	70	70	70	80	75	70
Oktober	85	100	90	80	100	120	110	110	120	130	125	120	60	75	70	70	70	80	75	75
November	90	100	90	85	110	130	120	110	125	140	130	120	65	70	70	70	75	80	75	70
Dezember	95	110	100	85	115	130	120	110	130	140	130	120	70	80	70	75	75	80	80	75

Noch Tab. 201. Noch Lebende Fische.

Berichtszeit	Bleie												Barsche				Quappen			
	kleine				mittlere				große											
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	40	60	50	50	60	80	70	60	75	90	80	75	75	80	80	75	70	80	75	75
Februar	40	60	50	60	60	75	70	70	75	90	80	80	70	80	75	80	70	80	75	75
März	40	60	50	60	60	75	70	70	75	90	80	80	70	90	80	75	80	90	80	75
April	40	60	40	50	60	70	60	60	60	80	70	70	60	75	70	70	75	80	75	75
Mai	40	45	40	40	50	60	50	60	60	70	65	70	60	80	70	70	70	80	75	75
Juni	40	45	40	40	50	60	50	50	60	70	70	65	70	80	70	70	70	80	75	75
Juli	30	45	40	35	50	60	60	50	65	80	70	60	70	80	75	75	70	80	75	70
August	35	45	40	40	55	70	60	50	60	75	70	65	70	80	75	75	70	80	80	75
September	30	40	35	40	50	60	55	50	60	75	70	70	70	75	75	75	70	80	80	75
Oktober	40	50	40	40	50	60	60	60	70	80	75	70	65	75	70	70	70	80	75	75
November	40	50	40	40	50	60	60	60	70	80	75	70	65	75	70	70	70	80	80	75
Dezember	40	50	45	45	60	70	65	70	70	80	80	80	70	80	75	70	75	85	80	75

Noch Tab. 201. Noch Lebende Fische.

Berichtszeit	Hechte												Karpfen			
	kleine				mittlere				große							
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
		1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912	
Januar	100	110	100	100	90	110	100	100	70	85	80	75	90	110	100	100
Februar	110	120	110	105	110	120	110	100	70	85	80	75	100	110	100	100
März	110	120	110	100	110	120	110	100	70	80	70	70	110	130	120	100
April	95	105	100	90	90	105	100	90	70	80	70	60	100	120	110	100
Mai	90	110	100	100	90	110	100	100	70	80	80	70	—	—	—	90
Juni	100	110	100	90	100	110	100	90	70	85	80	70	—	—	—	90
Juli	110	120	110	100	100	120	110	95	70	80	75	75	100	100	100	90
August	110	120	120	105	100	120	110	95	70	80	75	75	100	110	100	90
September	100	110	100	105	90	110	100	95	70	80	75	75	100	110	100	90
Oktober	90	100	100	90	90	105	100	90	70	80	75	65	100	120	100	100
November	90	100	100	90	90	105	100	90	70	80	75	70	100	120	100	95
Dezember	90	100	100	95	90	100	100	95	70	80	75	75	100	120	100	95

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 201

Noch Lebende Fische.

Berichtszeit	Schleie								Weißfische				Zander			
	kleine				grosse				†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††								
Januar	110	130	120	130	110	130	120	100	35	45	40	35	100	130	120	110
Februar	120	140	130	135	110	130	120	105	40	50	45	35	100	130	120	120
März	120	140	130	130	110	130	120	100	35	45	40	30	110	135	125	125
April	120	135	130	130	110	120	110	110	35	45	40	35	125	140	130	130
Mai	120	140	130	120	110	120	110	100	30	40	35	35	120	140	130	110
Juni	110	125	110	100	100	110	100	90	30	40	35	25	120	130	125	110
Juli	120	140	130	90	100	120	110	85	30	45	40	30	120	140	130	115
August	120	140	130	110	110	130	120	100	30	40	35	40	125	140	130	125
September	125	140	130	120	110	125	120	110	30	40	35	40	110	135	125	120
Oktober	110	140	130	110	110	125	120	110	30	40	35	40	100	130	120	120
November	110	140	130	130	110	130	120	120	30	40	35	40	100	130	120	120
Dezember	110	140	130	125	120	130	120	125	30	40	40	40	110	130	120	125

Tab. 202.

Seefische. (Ladenpreis für 1 Pfd. in Pfg.)

Berichtszeit	Dorsch				Flundern				Kabeljau (ohne Kopf)				Rotzunge			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	30	40	30	30	35	40	40	40	30	50	40	40	60	80	70	80
Februar	30	40	30	30	35	40	40	40	30	50	40	40	60	80	70	80
März	30	40	30	25	35	40	40	35	30	50	40	40	60	80	70	70
April	30	35	30	30	30	35	30	30	30	40	40	35	60	70	60	50
Mai	30	30	30	30	30	35	30	30	30	40	35	35	50	60	60	50
Juni	30	30	30	30	30	35	30	30	30	40	35	35	50	60	60	50
Juli	—	—	—	—	35	40	40	40	35	40	40	35	50	70	60	50
August	35	35	35	30	35	40	40	35	35	40	40	35	50	70	60	50
September	30	35	30	30	40	40	40	35	35	40	40	35	50	70	60	65
Oktober	30	35	30	30	30	40	35	35	35	40	35	40	60	75	65	60
November	30	35	30	30	30	40	35	35	35	40	40	40	60	80	70	60
Dezember	30	35	30	30	35	40	35	40	35	45	40	40	60	80	70	70

Noch Tab. 202.

Noch Seefische.

Berichtszeit	Schellfische										Scholle					
	kleine				mittlere				grosse				†	††	†††	†††
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††				
Januar	30	50	30	25	35	50	40	30	40	60	50	40	45	60	50	40
Februar	30	50	30	25	35	50	40	35	40	60	50	45	45	60	50	50
März	30	40	30	25	35	50	40	40	40	60	50	50	45	60	50	40
April	30	40	30	30	35	50	40	40	40	60	50	40	40	50	50	40
Mai	25	30	30	25	35	40	35	40	40	50	40	40	40	50	50	40
Juni	25	30	30	25	35	40	35	30	40	45	40	40	40	50	40	40
Juli	25	30	30	25	30	45	40	30	40	50	40	40	40	50	40	45
August	25	40	30	25	35	50	40	30	40	50	40	40	40	60	50	50
September	25	40	30	25	35	50	40	30	40	50	40	40	40	60	50	50
Oktober	25	40	30	30	30	40	40	35	35	50	40	40	40	50	50	50
November	25	40	30	30	30	40	40	40	35	50	40	50	45	50	50	50
Dezember	25	35	25	30	30	40	40	40	40	60	50	50	45	50	50	50

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 202.

Noch Seefische.

Berichtszeit	Seelachs (ohne Kopf)				Steinbutte				Grüne Heringe (Preis für 1 Stiege = 20 Stück)									
			†††				†††		schwed. (norw.)				pomm. (Strais.)					
	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	†††	1913	1912	†	††	1913	†††	1912
Januar	30	40	35	30	150	170	160	150	60	80	70	50	50	60	50	60		
Februar	30	40	35	35	150	170	160	150	60	80	70	70	60	80	70	60		
März	35	50	40	30	160	170	160	155	60	80	70	—	60	80	70	75		
April	30	40	40	30	120	120	120	120	50	80	60	—	60	80	60	75		
Mai	30	30	30	25	120	130	120	120	—	—	—	—	60	80	60	70		
Juni	30	30	30	25	120	120	120	—	—	—	—	—	—	—	—	60		
Juli	30	30	30	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
August	30	35	30	30	130	150	140	150	—	—	—	50	—	—	—	60		
September	30	35	30	30	120	140	140	160	60	60	60	50	50	70	60	60		
Oktober	30	30	30	35	160	160	160	150	—	—	—	60	50	60	50	50		
November	30	40	30	35	160	160	160	160	80	90	80	60	50	70	60	50		
Dezember	30	40	30	35	160	160	160	160	80	90	80	60	50	80	60	50		

Frisches Gemüse und Kartoffeln.

Tab. 203.

Preise in Pfg. (Ladenpreise.)

Berichtszeit	Weißkohl 1 Stck.				Wirsingkohl 1 Stck.				Rotkohl 1 Stck.				Kohlrüben (Wruken) 1 Stck.				Kohlrabi 1 Mdl.				
			†††				†††				†††				†††				†††		
	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	1913	†††	1912
Januar	15	25	20	45	15	25	20	20	20	30	25	40	10	15	10	15	—	—	—	60	
Februar	15	25	20	45	20	30	25	20	20	30	25	40	10	15	10	15	—	—	—	60	
März	15	25	25	55	20	30	25	—	20	30	25	60	10	15	10	15	—	—	—	—	
April	15	30	20	60	—	—	—	—	30	45	35	60	15	15	15	15	—	—	—	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20	15	20	25	40	30	—	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	
Juli	10	20	15	15	10	20	15	10	15	20	20	15	10	15	10	15	25	40	35	30	
August	10	15	10	15	10	15	10	10	15	20	20	10	10	15	10	15	25	35	30	30	
September	10	15	10	15	10	15	10	10	15	20	15	20	5	10	10	10	30	40	30	30	
Oktober	10	15	15	10	10	15	15	10	15	25	20	20	10	15	10	10	25	40	30	50	
November	10	20	15	10	10	15	15	10	15	20	15	25	10	10	10	10	30	35	30	—	
Dezember	10	20	15	10	10	15	15	15	15	25	20	25	10	10	10	10	30	40	35	—	

Noch Tab. 203.

Noch Frisches Gemüse. (Ladenpreise.)

Berichtszeit	Mohrrüben 1 Ltr.				Karotten 1 Ltr.				Grüne Bohnen 1 Ltr.				Grüne Schoten 1 Ltr.				
			†††				†††				†††				†††		
	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	1913	1912	†	††	1913	†††	1912
Januar	10	15	10	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	10	15	10	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	10	15	10	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	10	15	15	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	10	15	10	40	30	40	40	—	30	60	40	30	30	40	40	—	—
Juni	15	20	20	—	15	20	20	—	20	25	25	30	15	20	20	25	—
Juli	10	20	15	20	15	25	20	20	20	30	20	15	15	20	15	15	—
August	10	15	10	15	10	20	15	15	10	20	15	15	10	20	15	15	—
September	10	10	10	10	10	15	15	20	10	20	15	20	—	—	—	20	—
Oktober	10	10	10	10	10	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	10	10	10	10	10	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	10	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 203. Noch Frisches Gemüse. (Marktpreise).

Berichtszeit	Weißkohl 1 Stck.				Wirsingkohl 1 Stck.				Rotkohl 1 Stck.				Kohlrüben (Wruken) 1 Stck.				Kohlrabi 1 Mdl.			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	10	20	15	—	15	20	15	—	15	25	20	—	10	10	10	—	—	—	—	—
Februar	10	20	15	—	15	20	20	—	20	25	20	—	10	10	10	15	—	—	—	—
März	15	20	15	50	—	—	—	—	15	20	20	50	10	10	10	15	—	—	—	—
April	15	25	15	50	—	—	—	—	25	30	25	50	10	15	10	15	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15	20	50	100	60	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	40	30	40	—
Juli	10	10	10	10	10	10	10	10	15	20	20	15	10	10	10	15	25	40	35	25
August	10	10	10	10	10	10	10	10	15	15	15	20	10	10	10	15	25	35	30	30
September	10	10	10	10	10	10	10	10	10	20	15	15	5	10	10	10	30	40	30	30
Oktober	10	15	10	10	10	10	10	10	10	20	15	20	5	10	10	10	25	25	25	40
November	10	15	10	10	10	10	10	10	10	20	15	20	5	10	10	10	30	30	30	—
Dezember	10	15	10	10	10	15	10	10	10	20	15	20	10	10	10	10	30	30	30	—

Noch Tab. 203. Noch Frisches Gemüse. (Marktpreise).

Berichtszeit	Mohrrüben 1 Ltr.				Karotten 1 Ltr.				Grüne Bohnen 1 Ltr.				Grüne Schoten 1 Ltr.			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	10	10	10	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
März	10	10	10	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
April	10	15	15	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	30	40	40	—	25	30	30	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	15	20	20	—	20	25	20	25	20	25	20	25
Juli	10	20	15	20	15	20	20	20	20	25	20	15	15	20	15	15
August	10	10	10	10	10	20	15	15	10	15	15	15	10	20	15	15
September	5	10	10	10	10	15	15	15	10	20	15	15	—	—	—	—
Oktober	10	10	10	10	10	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	10	10	10	10	10	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	10	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 204. Frühkartoffeln. (Preise in Pfg.)

Berichtszeit	Malta 1 Pfd.				Blaue 1 Metze				Rote 1 Metze				Malta 1 Pfd.				Blaue 1 Metze				Rote 1 Metze							
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
	Ladenpreise												Marktpreise															
Januar	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	15	20	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	15	20	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	15	20	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	15	20	15	15	60	80	75	—	50	70	50	60	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	15	15	15	15	50	70	60	50	30	50	40	40	15	15	15	15	50	60	60	50	30	40	30	40	—	—	—	—
August	15	15	15	20	30	35	30	40	20	30	25	30	15	15	15	20	30	30	30	35	20	25	25	30	—	—	—	—
September	—	—	—	—	20	30	25	25	20	25	20	25	—	—	—	—	20	25	25	25	20	20	20	25	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Tab. 205.

Herbstkartoffeln.

Berichtszeit	Weiße								Rote							
	1 Metze				1 Ztr.				1 Metze				1 Ztr.			
	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912
Ladenpreise																
Januar	25	30	25	50	250	270	260	500	25	30	25	50	270	300	280	550
Februar	25	30	25	50	250	270	260	500	25	30	25	50	280	320	300	550
März	25	30	25	40	260	275	270	450	25	35	30	45	280	320	300	500
April	25	30	25	40	250	270	260	400	25	30	30	45	280	300	300	440
Mai	25	30	30	40	250	250	250	—	25	30	30	45	280	300	300	480
Juni	25	30	30	50	275	325	300	450	25	30	30	50	300	350	320	500
Juli	30	50	40	40	—	—	—	400	—	—	—	45	—	—	—	500
August	25	30	30	30	—	—	—	—	30	30	30	25	—	—	—	—
September	20	25	25	25	200	250	230	250	20	25	25	25	225	300	250	250
Oktober	20	20	20	25	175	225	200	260	20	20	20	25	200	250	225	260
November	20	20	20	25	175	200	200	260	20	20	20	25	200	230	225	270
Dezember	20	20	20	25	175	225	200	240	20	25	20	25	210	230	230	260
Marktpreise																
Januar	20	20	20	—	260	260	260	—	25	30	25	—	260	280	280	—
Februar	20	25	20	—	260	260	260	—	25	30	25	—	260	300	300	—
März	25	25	25	40	275	275	275	—	25	30	25	40	280	300	300	—
April	20	25	20	35	250	270	260	—	25	30	25	45	280	300	280	—
Mai	25	25	25	40	250	250	250	—	20	25	25	45	250	280	270	—
Juni	25	30	30	45	275	300	300	—	30	35	30	45	280	340	300	—
Juli	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—
August	—	—	—	25	—	—	—	300	—	—	—	25	—	—	—	320
September	20	20	20	25	200	250	230	—	20	25	25	25	225	280	230	250
Oktober	15	20	20	25	175	220	200	250	15	20	20	25	200	225	210	260
November	15	20	20	25	175	200	200	240	15	20	20	25	200	220	200	270
Dezember	15	20	20	25	175	200	200	240	15	20	20	25	200	220	200	260

Brennmaterialien.

Tab. 206.

(Preise für 1 Ztr. frei Keller in Pfg.)

Be- richts- zeit	Steinkohlen für Hausbrand								Braunkohlen- briketts			Anthrazitkohlen						Gaskoks						
	Nuß 1				Nuß 2							Nuß			Cadé									
	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912	†	††	†††	1913|1912
Jan.	120	130	125	125	120	130	125	120	110	120	115	105	220	225	220	210	220	230	225	210	135	140	135	125
Feb.	125	130	125	125	120	130	125	120	110	120	115	105	220	225	220	220	220	225	225	220	140	150	140	130
März	125	130	125	125	120	130	125	120	110	120	110	105	220	225	220	220	220	225	225	220	140	150	140	130
April	125	135	130	125	120	130	125	120	110	120	110	105	220	230	225	230	220	230	225	230	130	140	140	125
Mai	125	135	130	125	120	130	125	120	110	120	110	110	220	230	225	225	220	230	225	225	130	140	140	135
Juni	120	135	125	125	120	130	120	120	110	120	110	110	220	230	225	225	220	230	225	225	130	140	140	140
Juli	125	130	125	125	120	125	120	120	110	115	110	110	220	225	225	220	225	225	225	225	130	140	135	125
Aug.	125	130	125	125	120	130	120	120	100	110	110	115	220	225	220	220	220	225	220	225	135	140	140	125
Sept.	125	130	125	125	120	130	120	120	115	125	115	110	220	230	225	220	220	225	225	230	135	145	140	125
Okt.	125	130	125	125	120	125	120	125	115	120	115	120	220	230	225	230	220	230	225	230	130	150	140	130
Nov.	125	135	130	125	120	125	125	120	115	125	120	120	220	230	225	220	220	230	225	220	135	155	145	130
Dez.	125	135	130	125	120	130	125	120	115	125	120	120	220	230	225	220	220	230	225	220	135	155	145	130

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Butter.

Tab. 207.

(Preise für 1 Pfd. in Pfg.)

Berichtszeit	Pommersche Molkereibutter				Sibirische Molkereibutter				Tischbutter (Zentrifugenbutter)				Landbutter (Bauernbutter)			
	†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††		†	††	†††	
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Ladenpreise																
Januar	140	160	150	160	125	130	125	145	130	150	140	140	120	140	130	135
Februar	140	160	150	160	125	130	125	145	130	150	140	140	120	140	130	130
März	140	160	150	160	125	130	125	145	130	150	140	140	120	140	130	130
April	135	150	140	150	125	130	125	140	130	145	140	140	120	130	125	135
Mai	130	145	135	145	120	125	120	125	120	130	125	135	110	130	120	125
Juni	130	145	135	135	115	120	120	120	115	130	125	130	110	125	120	120
Juli	125	135	130	140	115	125	120	125	110	130	125	130	110	120	110	120
August	125	135	130	145	115	130	120	125	110	130	120	140	110	115	110	130
September	130	150	140	145	120	130	125	130	120	140	125	140	115	120	115	130
Oktober	140	150	150	150	130	135	130	130	130	145	145	140	120	130	125	130
November	145	150	150	150	130	130	130	130	130	145	140	140	120	130	120	130
Dezember	145	150	150	150	130	135	130	130	130	145	140	150	120	130	125	130
Marktpreise																
Januar	140	160	150	155	—	—	—	—	130	150	140	140	120	140	130	135
Februar	140	160	150	155	—	—	—	—	130	150	140	140	120	140	130	135
März	135	150	140	155	—	—	—	—	130	150	140	140	120	140	130	130
April	135	150	140	145	—	—	—	—	125	145	135	140	115	125	120	135
Mai	130	140	135	140	—	—	—	—	120	130	120	135	110	125	120	125
Juni	130	140	135	130	—	—	—	—	120	130	120	130	110	125	120	120
Juli	125	135	130	135	—	—	—	—	110	130	125	125	110	120	110	115
August	125	135	130	140	—	—	—	—	110	130	125	140	110	115	110	125
September	130	150	140	140	—	—	—	—	115	130	125	130	115	120	115	135
Oktober	135	150	145	150	—	—	—	—	130	140	130	140	115	125	120	130
November	140	150	145	150	—	—	—	—	130	135	130	140	120	125	120	130
Dezember	140	145	145	150	—	—	—	—	130	135	130	140	120	125	120	130

Eier.

Tab. 208.

(Preise für 1 Mdl. in Pfg.)

Be- richts- zeit	Trinkeier			Landeier (pomm.)			Kisteneier (ausländ.)			Trinkeier			Landeier (pomm.)			Kisteneier (ausländ.)				
	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††		
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Ladenpreise																				
Jan.	150	180	160	175	140	170	150	160	130	150	140	150	150	180	160	—	140	170	150	—
Febr.	150	200	160	175	140	180	150	160	130	160	140	150	140	200	160	—	130	160	150	—
März	125	150	130	125	120	140	125	120	110	120	115	115	120	150	130	120	110	140	125	120
April	110	130	120	110	100	110	100	110	95	100	95	100	110	125	115	110	100	110	100	110
Mai	105	120	110	110	105	110	110	110	95	100	95	100	105	120	110	110	105	110	110	110
Juni	110	125	120	115	110	120	110	110	100	110	100	100	110	125	120	115	110	110	110	110
Juli	120	140	125	130	120	130	120	120	110	115	110	105	120	130	120	125	120	130	120	120
Aug.	130	150	140	140	120	135	135	130	115	125	115	120	130	150	140	140	120	135	135	130
Sept.	140	160	150	150	130	140	140	140	120	130	120	125	140	160	150	150	130	140	140	140
Okt.	140	180	160	160	130	160	140	150	120	150	140	130	140	180	160	160	130	160	140	150
Nov.	160	200	180	180	140	180	160	160	140	160	150	140	160	200	180	160	140	180	160	160
Dez.	160	220	200	180	150	200	180	160	145	160	150	140	160	220	200	180	150	200	180	160

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Mehl, Hülsenfrüchte, Gegräube, Kolonialwaren u. dergl.

Tab. 209.

(Preise für 1 Pfd. in Pfg.)

Berichtszeit	Weizenmehl im Kleinhandel				Gelbe Erbsen						Weiße Speisebohnen									
					ungeschälte			geschälte			inländische			ausländische						
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††	†	††	†††				
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	18	25	20	20	18	25	20	20	22	28	25	25	20	25	25	25	18	25	20	20
Februar	18	25	20	20	18	25	20	20	22	28	25	25	20	25	25	25	18	25	20	20
März	18	25	20	20	18	25	20	20	22	28	25	28	20	25	25	25	20	25	20	20
April	18	25	20	20	18	25	20	20	25	28	25	28	20	25	25	25	20	25	20	20
Mai	18	25	20	20	18	25	20	20	25	28	25	25	20	25	25	25	20	25	20	20
Juni	18	25	20	20	18	25	20	20	25	28	25	25	20	25	25	25	20	25	20	20
Juli	20	25	20	20	18	25	20	20	25	28	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20
August	20	25	20	20	18	25	20	20	25	26	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20
September	20	25	20	20	18	25	20	20	25	26	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20
Oktober	20	25	20	20	18	25	20	20	20	25	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20
November	20	25	20	20	18	25	20	20	20	25	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20
Dezember	20	25	20	20	18	25	20	20	20	25	25	25	20	30	25	25	20	25	20	20

Noch Tab. 209.

Berichtszeit	Linsen				Reis				Weizengries				Buchweizengries				Gerstengraupen			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	25	30	30	30	20	40	25	20	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Februar	25	30	30	30	20	40	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
März	25	30	30	30	20	40	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
April	25	30	25	30	20	40	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Mai	25	30	25	30	20	40	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Juni	25	30	25	30	20	40	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Juli	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
August	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
September	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Oktober	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
November	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25
Dezember	25	30	25	25	20	30	25	25	20	30	25	25	25	25	25	25	20	30	25	25

Noch Tab. 209.

Berichtszeit	Buchweizen- grütze				Hafergrütze				Gerstengrütze				Hirse				Backobst (gemischtes)			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912			1913	1912
Januar	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	18	25	30	25	30	50	80	60	60
Februar	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	18	25	30	25	30	50	80	60	60
März	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	18	25	30	25	30	50	80	60	60
April	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	20	25	30	25	30	50	80	60	60
Mai	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	20	25	30	25	30	50	80	60	60
Juni	25	30	25	25	20	25	25	25	18	25	20	20	25	30	25	30	50	80	60	60
Juli	25	28	25	25	20	25	25	25	18	20	20	20	25	30	25	25	50	80	60	60
August	25	28	25	25	20	25	25	25	18	20	20	20	25	30	25	25	50	80	60	60
September	25	28	25	25	20	25	25	25	18	20	20	20	20	30	25	25	50	80	60	60
Oktober	25	28	25	25	20	30	25	25	18	20	20	20	20	30	25	25	50	80	60	60
November	25	28	25	25	20	30	25	25	18	20	20	20	20	30	25	25	50	80	60	60
Dezember	25	28	25	25	20	30	25	25	18	20	20	20	20	30	25	25	50	80	60	60

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Noch Tab. 209.

Berichtszeit	Sauerkraut				Fadennudeln				Margarine				Pflanzenbutter				Schweineschmalz (ausländ.)			
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
Januar	8	10	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	80	63	70	65	58
Februar	8	10	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	85	65	70	68	58
März	8	10	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	85	68	70	70	60
April	8	10	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	80	68	70	70	65
Mai	8	10	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	80	68	70	70	65
Juni	8	15	10	20	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	80	80	68	70	70	65
Juli	10	15	10	—	40	60	50	50	80	90	80	80	75	90	80	80	70	70	70	65
August	10	15	10	10	40	60	50	50	80	90	80	80	80	100	85	80	70	75	70	70
September	8	15	10	10	40	60	50	50	80	90	80	80	80	90	85	80	68	75	70	70
Oktober	8	10	10	10	40	60	50	50	80	90	80	80	75	90	85	80	67	70	68	70
November	8	10	10	10	40	60	50	50	80	90	80	80	75	90	85	80	68	70	70	70
Dezember	8	10	10	10	40	60	50	50	80	90	80	80	75	90	85	80	68	70	70	70

Noch Tab. 209.

Berichtszeit	Zucker harter				Zucker gemahlener				Kaffee															
									Santos				Campinas											
					ungebrannter				gebrannter				ungebrannter				gebrannter							
	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††	†	††	†††	†††				
	1913	1912	1913	1912																				
Jan.	25	30	26	35	20	24	22	30	108	128	125	120	137	150	150	150	110	130	125	120	136	150	150	150
Feb.	24	30	26	33	20	23	22	30	102	122	120	120	134	150	150	150	106	130	120	125	135	150	150	150
März	25	30	26	32	20	23	22	28	99	120	120	120	132	150	150	150	104	125	120	125	134	150	150	150
April	25	28	25	32	20	24	22	28	98	120	120	125	130	150	150	150	102	124	120	125	132	150	150	150
Mai	25	28	25	32	20	24	22	28	96	120	120	125	128	150	150	150	100	122	120	125	130	150	150	150
Juni	23	28	25	30	20	24	22	28	95	120	120	125	125	150	150	150	98	120	120	125	126	150	150	150
Juli	24	28	25	29	20	23	22	26	97	120	120	125	124	150	150	150	100	120	120	125	128	150	150	150
Aug.	25	28	25	28	20	23	22	25	96	120	120	125	124	150	150	150	98	120	120	125	125	150	150	150
Sept.	24	28	25	26	20	23	22	25	97	120	120	125	123	150	150	150	99	120	120	125	126	150	150	150
Okt.	24	28	25	26	20	23	22	22	97	120	120	125	124	150	150	150	100	120	120	125	128	150	150	150
Nov.	25	28	25	25	20	23	22	22	96	120	120	125	124	150	150	150	98	120	120	125	125	150	150	150
Dez.	24	28	25	25	20	23	22	22	97	120	120	125	123	150	150	150	99	120	120	125	126	150	150	150

Brot, Vollmilch.

Tab. 210. (Durchschnittspreis für 1 Pfd. oder 1 Liter in Pfg.)

Berichtszeit	Roggenbrot		Weißbrot mit Wasser		Weißbrot mit Milch, Butter und Zucker		Vollmilch			
	1913	1912	1913	1912	1913	1912	†	††	†††	†††
							1913	1912	1913	1912
Januar	12,33	12,25	25,64	25,13	34,25	35,48	20	22	22	22
Februar	12,12	12,80	25,00	25,91	33,78	33,78	20	22	22	22
März	12,47	12,85	25,00	25,77	32,05	33,78	20	22	22	22
April	12,38	12,84	24,75	26,18	32,68	33,78	20	22	22	22
Mai	12,41	12,87	25,77	26,74	33,78	33,56	20	22	22	22
Juni	12,39	12,75	25,64	26,18	33,78	34,01	20	22	22	22
Juli	12,18	12,51	24,39	25,00	33,33	34,48	20	22	22	22
August	12,31	12,53	25,13	25,51	33,33	34,25	20	22	22	22
September	12,15	12,45	23,26	25,25	32,89	33,56	20	22	22	22
Oktober	12,15	12,35	24,88	24,63	32,26	34,25	20	22	22	22
November	12,03	12,30	25,00	24,63	31,45	33,56	20	22	22	22
Dezember	11,98	12,28	25,38	25,25	32,26	33,33	20	22	22	22

† niedrigster. †† höchster. ††† häufigster.

Erläuterungen.

(Die in runden Klammern stehenden Zahlen sind die des Vorjahres.)

I. Naturverhältnisse und Gemeindegebiet.

- Tab. 1 Die **Witterungsverhältnisse** waren 1913 günstiger als im Vorjahr. Die mittlere Lufttemperatur betrug $9,2^{\circ}$ C. ($8,0^{\circ}$) und überschritt den Normaldurchschnitt (langjähriger Durchschnitt) um $0,9^{\circ}$ ($-0,3^{\circ}$).
- Sehr schwankend waren die **Niederschläge**. Während der Januar mit 21 (30) mm nur 68% (97%) des Normalen zeigte, brachte es der Dezember auf 108 (64) mm oder 292% (173%) des als normal Festgestellten. Am letzten Dezember setzte ein schweres Unwetter ein, verbunden mit einer Sturmflut, unter der die pommersche Küste besonders schwer litt. Der Jahresniederschlag überschritt mit 512 (589) mm den normalen Stand nur um 2% (13%).
- Tab. 2 Der **Oderwasserstand** erreichte seinen Höhepunkt am 31. Dezember mit 2,02 m (1,08 m am 19. September 1912); den niedrigsten brachte der 2. Februar mit 0,23 m (0,20 m am 31. Oktober 1912). Der mittlere Stand war 0,66 (0,58) m.
- Tab. 3 Was das **Gemeindegebiet** [805 022 (804 933) ar] angeht, so hat die baute Fläche um 8 132 (1 042) ar zugenommen, während sich die Wasserfläche um -285 ($+1 254$) ar verringerte.

II. Bevölkerung.

- Tab. 4 bis 8 Die **Bevölkerung** der Stadt zählte am Jahresende nach der Fortschreibung 249 804 (245 020) Personen; der Zuwachs betrug also 4 784 (4 659). Von den einzelnen Monaten zeigte wie auch in früheren Jahren der November die relativ größte Vermehrung mit $0,62$ ($0,67$) $\%$. Unter den statistischen Bezirken nahm die Bevölkerung in den Pommerensdorfer Anlagen etwas ab, während die Altstadt den größten Zuwachs hatte.
- Tab. 9 bis 13 u. 27 bis 32 Die Zahl der **Lebendgeburten** betrug 5 491 (5 460), d. i. $97,00$ ($96,81$) $\%$ der 5 661 (5 640) Geburten überhaupt. Gegenüber der Gestorbenenziffer von 3 994 (4 047) bleibt ein Geburtenüberschuß von 1 497 (1 413) = $6,07$ ($5,85$) auf's Tausend der Bevölkerung. Die Zahl der Lebendgeburten pro Tausend ist mit $22,26$ ($22,59$) etwas ungünstiger, als dem Gesamtdurchschnitt der deutschen Großstädte mit $23,21$ ($23,54$) $\%$ entspricht. Wie auch in früheren Jahren überwog die Zahl der Knaben die der Mädchen bei den Geburten um ein geringes. Unehelich waren $14,84$ ($15,49$) $\%$ der lebend- und $20,00$ ($16,67$) $\%$ der totgeborenen Kinder. In diesen Ziffern sind die Kinder der ortsfremden Mütter miteinbegriffen.

In einzelnen statistischen Bezirken ist die Lebendgeburtenszahl zurückgegangen, so in den Pommerensdorfer Anlagen, in Grabow und in Grünhof. In den andern Bezirken hat die Zahl der Lebendgeborenen zugenommen, so am meisten in der Altstadt mit 353 (309) und auf dem rechten Oderufer mit 346 (319) Lebendgeburten. Leider hat sich gerade in diesen beiden Bezirken die Säuglingssterblichkeit ungemein erhöht, nämlich auf 24,36 (17,80) bzw. 27,46 (22,88) Prozent der Geborenen. Die geringste Säuglingssterblichkeit zeigten der Stadtteil Westend mit 12,26 (12,45) und der Bezirk Vor dem Berliner Tor mit 13,53 (14) ‰. Diese Abweichungen in der prozentualen Höhe der Säuglingssterblichkeit innerhalb der städtischen Bezirke haben ihre Ursache in der Verschiedenartigkeit der sozialen Zusammensetzung ihrer Bewohner. Der Durchschnitt der Säuglingssterblichkeit der Stadt Stettin betrug 19,57 (17,51); er übersteigt die entsprechende Verhältniszahl der deutschen Großstädte in ihrer Gesamtheit — 13,98 (13,84) ‰ — damit um ein bedeutendes.

Über die Geburtenbewegung der verschiedenen Bevölkerungsschichten unterrichten die Tabellen 33 bis 36, deren Einzelheiten zu erwähnen, hier zu weit führen würden. Über sie wolle man sich im 1. stat. Vierteljahresbericht 1913 unterrichten.

Tab. 33
bis 36

Unter den 3 994 (4 047) **Gestorbenen** waren 2 016 (2 073) Männer und 1 978 (1 974) Frauen; von ersteren waren 180 (184), von letzteren 139 (144) ortsfremd. Im 1. Lebensjahr standen 1 057 (956) der Gestorbenen, im 1. Lebensmonat 341 (317). Die meisten Säuglinge starben wie auch im Vorjahre in der heißesten Jahreszeit, im Juli (August). Vom Hundert der Geburten starben 18,56 (16,43) eheliche und 23,19 (23,40) uneheliche Säuglinge.

Tab. 37
bis 45

Über die **Häufigkeit** der wichtigeren **Todesursachen** unterrichtet Tab. 37. Die Tuberkulose hat absolut wie relativ weiter abgenommen, eine Folge ihrer energischen Bekämpfung; sie verschuldete 1913 noch 13,5 (17,1) vom Tausend der Todesfälle. Den größten Anteil hatten Krankheiten der Kreislauforgane mit 18,6 (19,1) ‰; Krebs machte 11,3 (10,1) ‰ aus, Lungenentzündung 8,9 (11) ‰, Brechdurchfall 8,9 (5,1) ‰, Magenkatarrh 8,6 (8,9) ‰.

Die Gesamtzahl der **Aufgebote** belief sich auf 2 068 (1 993); hierbei waren beide Verlobte ledig in 1 702 (1 743) Fällen, beide in Stettin wohnhaft in 1 551 (1 474), nur der Bräutigam wohnhaft in Stettin in 164 (162) Fällen. Die meisten der 2 043 (1 969) Eheschließungen fanden im Mai und im Oktober statt. Bei den sich verheiratenden Männern war die Altersstufe von 25 und 30 Jahren besonders stark vertreten, bei den Frauen dagegen die von 20 und 25 Jahren. Auch zeigte sich wieder, daß mehr katholische Männer evangelische Frauen heirateten als umgekehrt, und daß mehr Witwer von neuem heirateten als Witwen; hingegen waren die Wiederverheiratungen geschiedener Frauen etwas häufiger als die geschiedener Männer.

Tab. 14
bis 19

Die Zahl der **Ehescheidungen** betrug 137 (161); die von ihren Frauen geschiedenen Männer standen in der Mehrzahl im Alter von 30—35 Jahren und hatten meistens mit 20—25 Jahren geheiratet. Die meisten Frauen waren bei der Scheidung 25—30 Jahre alt gegenüber 20—25 bei ihrer Verheiratung. In 2 (1) Fällen hatte die Ehe nicht ein volles Jahr, in 5 (1) Fällen über dreißig Jahre gedauert. Den Hauptgrund gaben wie gewöhnlich die §§ 1 565/68 BGB. ab. In 53 (74) Fällen hatte der Mann,

Tab. 20
bis 25

in 84 (87) Fällen die Frau Klage erhoben. Für schuldig erklärt wurde der Mann 106 (121) mal, die Frau 54 (72) mal, also beide für schuldig in 23 (32) Fällen. Kinderlos waren 52 (73) der geschiedenen Ehen. 236 (242) uneheliche Kinder wurden legitimiert.

Tab. 46
bis 53

Nach dem wahrscheinlichen (berichtigten) Ergebnis der Wanderungen zeitigten diese für Stettin einen Zuwachs von 2 872 (2 683) Männern und 414 (662) Frauen. Nach den polizeilichen Meldungen zogen 24 091 (22 957) Männer und 16 847 (16 366) Frauen zu; abgemeldet wurden 19 757 (18 785) Männer und 15 301 (14 714) Frauen. Dem Alter nach gehörten die meisten Wandernden der Stufe von 15 bis 30 Jahren an. An Haushaltungen ergab sich ein Mehr durch Wanderungen von nur 235 (462). Was die soziale Gruppierung der Wandernden betrifft, so hatten den Hauptanteil die männlichen Gewerbegehilfen und die ungelerten Arbeiter, die mit 985 (1 090) und 1 340 (1 389) den größten Reinzuwachs brachten. Eine kleine Abnahme mit - 46 (+ 59) zeigte das kaufmännische Personal. Unter den Frauen wanderten am meisten die Dienstboten und brachten ein Mehr von 639 (438). Rentner hatten dies Jahr nur einen Zuwachs von 11 (89) und Rentnerinnen sogar einen Verlust von - 36 (+ 43).

An Personen mit einem Einkommen über 3 000 *M* wanderten 337 (311) zu und 325 (309) fort, es verbleibt also ein Gewinn von 12 (2). Die Meistbeteiligten waren Beamte und Offiziere. Der Austausch mit Kreis Randow brachte einen Zuzug von 16 (16), einen Fortzug von 31 (18). Was die Ab- bzw. Zuwanderung nach und von der übrigen Provinz Pommern betrifft, so waren die Ziffern hier 61 (65) und 37 (45), ergaben also einen Zuwachs von 24 (20). Der Zuzug aus Groß-Berlin hat mit 63 (33) zugenommen, gleichzeitig aber auch der Fortzug nach Berlin mit 74 (65); immerhin bleibt dieses Jahr nur ein Verlust von - 11 (- 32). Finanziell ergaben die Wanderungen der Personen mit einem Einkommen von mehr als 3 000 *M* einen Gewinn an Staatseinkommensteuer von 98 (3 670) *M*.

Tab. 54

Der **Fremdenverkehr** hat mit 89 467 (87 029) Personen, darunter 74 347 (73 203) Männern und 15 120 (13 826) Frauen wieder zugenommen. In den Herbergen übernachteten 9 672 (9 635) Personen, 9 662 (9 614) Männer und 10 (21) Frauen.

III. Grundeigentum, Bautätigkeit und Wohnungswesen.

Tab. 55
bis 56

Der Grundbesitzwechsel betraf 245 (234) bebaute Grundstücke im Werte von 23 427 776 (22 837 042) *M*, 47 (20) Baustellen in der Größe von 66 163 (62 632 qm im Werte von 1 038 382 (1 474 538) *M* und 120 (117) sonstige unbebaute Grundstücke mit einer Größe von 479 626 (395 888) qm und einem Werte von 572 328 (1 378 542) *M*. Bei den bebauten Grundstücken erfolgte ein Wechsel besonders häufig auf Grund von Erbgingen; noch größer war jedoch die Zahl der an sich zurückgegangenen Käufe. Zugenommen an Anzahl und Wert haben die Zwangsversteigerungen. Der Umsatz von Bauplätzen erfolgte wiederum nur auf Grund von Verkäufen und blieb, trotzdem sich die Zahl der Verkäufe verdoppelte, was den Wert der Verkaufsobjekte betrifft, hinter dem Vorjahre zurück.

Tab. 57

An **Hypotheken** wurden 17 292 078 (13 770 195) *M* eingetragen und 9 780 746 (8 312 467) *M* gelöscht, unter letzteren 878 029 (916 802) *M* infolge Zwangsversteigerung.

Was die **Bautätigkeit** angeht, so wurden 59 (43) Baugenehmigungen Tab. 58 für Neubauten von Wohn- und Geschäftshäusern erteilt. Die Zahl der sonstigen genehmigten größeren Neubauten blieb hinter der des Vorjahres zurück. Fertig wurden im Berichtsjahre 61 (54) Gebäude, darunter 45 (36) Wohnhäuser, so daß nach Abzug der durch Abbruch verschwindenden Häuser ein Gewinn von 36 (26) Gebäuden, darunter 35 (23) Wohnhäusern, verbleibt. Von den 61 (54) neuen Gebäuden entstanden 47 (34) auf bisher gänzlich unbebauten Grundstücken, 9 (15) auf unbebauten Teilen bereits bebauter Grundstücke. Die größte Zahl an Neubauten, nämlich 14, wies der statistische Bezirk Neuwested, Braunsfelde und Eigenhauskolonie auf.

Die meisten der durch die Neubauten entstandenen 390 (309) Wohnungen lagen im Bezirk Grünhof—Unterwiek—Königstor, die meisten Kleinwohnungen in Nemitz. Nach Verrechnung des Fortfalls durch Abbruch und Umbau verbleibt dem Jahre 1913 ein Gewinn von 332 (249) Mehrzimmerwohnungen, darunter 91 (—4) Kleinwohnungen. Die Zahl der neugeschaffenen Dreizimmerwohnungen betrug 46 (59), die der Vierzimmerwohnungen 49 (67); an Wohnungen mit fünf Zimmern entstanden neu 43 (80), an solchen mit sechs Zimmern 54 (34), und Wohnungen mit mehr als sechs Zimmern wurden 49 (13) neugeschaffen. Insgesamt gab es laut Fortschreibung in Stettin am 31. Dezember 1913 61 938 (61 606) Wohnungen. Laut Zählung am 16. Oktober standen vom Gesamtvorrat leer 535 (584) Wohnungen = 0,86 (0,95)%. Am größten war der Prozentsatz der leerstehenden Wohnungen auf dem rechten Oderufer mit 2,2 (2,6)%; am geringsten vor dem Berliner Tor mit 0,3 (0,2)%. Die meisten Kleinwohnungen standen leer in der Altstadt mit 2,26 (2,88)%, am geringsten war die Zahl im Bezirk Grünhof—Unterwiek—Königstor mit 0,26 (0,23)%. Die meisten leerstehenden Mittelwohnungen waren in Torney mit 1,32 (1,18)%, die wenigsten in Grabow mit 0,12 (0,06)% zu verzeichnen.

Die Ergebnisse der letzten größeren Wohnungszählung vom 16. Oktober 1913 liegen in den Tabellen 71—78 vor. Die vorletzte Zählung fand am 18. Oktober 1909 statt; ihre Ergebnisse sind im Heft 2 der „Stettiner Statistik“ enthalten; soweit Vergleiche überhaupt zugänglich waren, sind die Zahlen von 1909 in Klammern daneben gestellt, die eingeklammerten Zahlen bedeuten in diesem Falle also nicht die des Jahres 1912.

Tab. 71
bis 78

Nach der Zählung gab es am 16. Oktober 1913 in Stettin 61 815 (60 812) Wohnungen, darunter 41 212 (40 535) Klein- und 18 483 (18 250) Mittelwohnungen. In Vorderhäusern lagen 40 197, in Hinterhäusern 21 618 Wohnungen.

Von dem Gesamtbestande wurden 1913 für 54 360 **Wohnungen ohne Geschäftslokal und Zentralheizung** die Mietwerte angegeben, die einen gewissen Vergleich mit den Preisen von 1909 gestatten. Immerhin ist zu bedenken, daß in den Zahlen für 1913 die leerstehenden Wohnungen — sie machten freilich nur 0,86% des Gesamtbestandes aus — einbegriffen sind, während es sich 1909 nur um besetzte Mietwohnungen handelte. Ebenso befinden sich in den Zahlen für 1913 entgegen 1909 auch Nicht-Mietwohnungen, die 1909 ungefähr 7% des Gesamtbestandes ausmachten. Die Preise stellten sich am 16. Oktober 1913 gegenüber dem 18. Oktober 1909 durchschnittlich auf 85 (80) = + 5 *ℳ* für eine Einzimmerwohnung ohne Küche und auf 157 (147) = + 10 *ℳ* mit Küche. Zweizimmerwohnungen kosteten

ohne Küche 166 (163) = + 3 *M.*, mit Küche 244 (214) = + 30 *M.*; Dreizimmerwohnungen 482 (430) = + 52 *M.*, Vierzimmerwohnungen 693 (652) = + 41 *M.*, Fünzimmerwohnungen 942 (908) = + 34 *M.*, Sechszimmerwohnungen 1 203 (1 170) = + 33 *M.*, Siebenzimmerwohnungen 1 478 (1 462) = + 16 *M.*, Achtzimmerwohnungen 1 657 (1 787) = - 130 *M.* Die stärkste Verteuerung haben also die Zweizimmerwohnungen mit Küche aufzuweisen, alsdann die Dreizimmerwohnungen. Von den Vierzimmerwohnungen an wird die Verteuerung relativ geringer, Achtzimmerwohnungen sind sogar merklich billiger als 1909, doch spielt bei der Größe dieser Differenz wohl auch der Zufall eine gewisse Rolle.

Vorder- und Hinterhaus zeigten in den Preisen naturgemäß Unterschiede. Auffällig erscheint nur die Tatsache, daß eine Einzimmer-Wohnung mit Küche im Hinterhaus bei durchschnittlich 163 *M.* Miete teurer ist als eine solche im Vorderhaus, während dies nicht bei Wohnungen mit einem Zimmer ohne Küche der Fall ist. Eine Erklärung dürfte in der Tatsache zu suchen sein, daß auf die Küche als wesentlichen Bestandteil einer „wirklichen Wohnung“ ungemein Gewicht gelegt wird, daß aber andererseits Einzimmer-Wohnungen mit Küche, also die kleinsten „wirklichen Wohnungen“ sich hauptsächlich, wenn sie überhaupt vorkommen, in veralteten Vorderhäusern befinden; alsdann werden sie natürlich auch weniger begehrt als solche in neueren Hinterhäusern. Einzimmer-Wohnungen ohne Küche — also einzelne Zimmer, z. B. Flurstuben — können aber auch gut in neueren Vorderhäusern vorkommen. Für den Wert, der der Küche beigemessen wird, spricht auch die Tatsache, daß in den Hinterhäusern Einzimmer-Wohnungen mit Küche teurer sind als küchenlose Zweizimmer-Wohnungen. Die sonstigen Mietpreise im Vorder- und Hinterhaus stellten sich für Einzimmer-Wohnungen ohne Küche auf 86 und 84 *M.*, für Zweizimmer-Wohnungen ohne Küche auf 173 und 141 *M.*, mit Küche auf 265 und 226 *M.*; für Dreizimmer-Wohnungen betragen sie 488 und 309 *M.*, und für Vierzimmer-Wohnungen 695 und 401 *M.* Alles in allem überwogen bei den 54 360 statistisch beobachteten Wohnungen die Mietstufen bis 300 *M.* im Jahr (25 *M.* im Monat), da in den Hinterhäusern 19 874 und in den Vorderhäusern 13 994 nicht mehr als 300 *M.* Miete kosteten.

Von den **Wohnungen mit Zentralheizung** wurden für 1 148 die Mietpreise angegeben, davon für 46, die in Hinterhäusern lagen. Die zentralgeheizten Wohnungen waren natürlich teurer als solche ohne Zentralheizung, schon allein weil sie sich vorwiegend nur in modernen Bauten befinden.

IV. Schul- und Bildungswesen.

Tab. 79 Im Besuch der **Stettiner Schulen** fanden größere Veränderungen nicht statt. Die Frequenz der städtischen höheren Knaben- und Mädchenschulen ging etwas zurück, ebenso wurden von den Fortbildungsschulen die städtische kunstgewerbliche Fachklasse und die Frauenschule etwas schwächer besucht, während bei der städtischen gewerblichen und kaufmännischen Pflichtschule mit 5 103 (4 720) und 1 363 (1 231) Besuchern eine höhere Frequenz festzustellen war.

Tab. 80 Die Tabellen des am 23. Juni 1913 eröffneten **Museums** werden zum ersten Mal gebracht. Sie besagen, daß das Museum in den ersten 6 Monaten seines Bestehens rund 114 000 Schaulustige in seinen Hallen sah.

Besucherzahl und Ausleihziffer bei der **Stadtbibliothek** nahmen mit 36 710 (31 459) Personen und 34 050 (32 656) Bänden wiederum zu, die der **Volksbibliotheken** mit 10 976 (11 506) bzw. 52 367 (55 464) dagegen ab. Tab. 81
bis 83

V. Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

53 974 (50 239) Personen mit einem Einkommen über 900 *M* brachten 2 550 241 (2 348 792) *M* an Staatseinkommensteuer auf. Es zeigte sich also ein Zuwachs von 3 735 (3 297) Zensiten mit 201 449 (147 045) *M* Steuer. Eine Zunahme der Zensiten war besonders in der Steuerklasse 1 200 bis 1 500 *M* zu beobachten, aber auch die Klasse 1 500—1 800 *M* erfreute sich eines starken Zuwachses. Zensiten mit über 100 000 *M* Einkommen wurden 32 (30) gezählt, ihr Steuerbetrag belief sich auf 225 600 (194 000) *M*. Wie schon unter II. hervorgehoben wurde, waren die Wanderungen den Steuereinnahmen nicht förderlich; sie brachten unter anderem einen Rentnerverlust von — 25 (+ 46). Tab. 84
bis 85

VI. Gesundheitswesen.

Von den **ansteckenden Krankheiten** wurde Diphtherie 650 (843) mal und Scharlach 1 004 (741) mal der Gesundheitspolizei zur Anzeige gebracht. Nach Tabelle 37 starben an ersterer Krankheit 46 (59), an letzterer 45 (26) Personen. Wie Scharlach traten auch Typhus mit 79 (34) und Kindbettfieber mit 42 (32) Fällen häufiger auf als 1912; an Typhus starben 20 (8), an Kindbettfieber 10 (6) Personen. Die Zahl der **Wohnungsdesinfektionen** hat sich mit 2 044 (2 033), darunter allein 800 (546) wegen Scharlach, etwas vermehrt. Ganz erheblich vergrößert hat sich auch die Zahl der **Untersuchungen** im städtischen Gesundheitsamt mit 1 922 (1 467); von ihnen entfallen allein 1 278 (910) auf Tuberkuloseverdacht, der sich auch in 288 (192) Fällen als begründet herausstellte. Tab. 86
bis 89

Die **städtische Schulzahnpflege** ist seit dem Herbst 1912 eingeführt. Zur Behandlung kamen im ersten vollen Kalenderjahr 14 413 Kinder. Die **Sanitätswachen** wurden in 3 247 (2 518) Fällen beansprucht, darunter 1 842 (1 142) mal zur Beförderung von Personen in die Krankenanstalten. Von letzteren beherbergte das **städtische Krankenhaus** bei Jahreschluß 563 (580) Personen bei einem Zugange von 7 331 (7 694) und einem Abgange von 6 599 (6 937) durch Entlassung und 749 (722) durch Tod; die Gesamtzahl der Verpflegungstage betrug 238 140 (233 594). In **Bethanien** lagen am Jahreschluß 148 (150) Kranke; der Zugang betrug hier 1 845 (1 994), der Abgang infolge Entlassung 1 714 (1 836), durch Tod schieden aus 143 (162); die Zahl der Verpflegungstage belief sich auf 64 474 (64 263). Tab. 90
bis 93

VII. Feuerlöschwesen.

Die Hülfe der Feuerwehr wurde bei 226 (214) Bränden und in 110 (157) Fällen von Wassernot verlangt; 452 (395) Schiffe wurden mit Trinkwasser versorgt. Tab. 94

VIII. Armen- und Fürsorgewesen.

Bei der **städtischen offenen Armenpflege** beliefen sich die gezahlten Unterstützungen auf 367 270 (354 805) *M*, darunter 27 174 (24 558) *M* als Tab. 95
bis 100

außerordentliche Ausgaben. Gesuche liefen 4 742 (4 784) ein; abgewiesen wurden 618 (613). Am größten war die Zahl der einlaufenden Gesuche und der außerordentlichen Unterstützungen wieder im Dezember. Unter den laufend Unterstützten nahm die Zahl der einzelstehenden Personen etwas ab, die der Familienhäupter jedoch zu, wobei die Frauen wie gewöhnlich überwogen. Die Zahl der laufend unterstützten Parteien belief sich am Schluß des Jahres auf 2 456 (3 077), die der fortwährend unterstützten Personen überhaupt auf 5 244 (5 662). Die Zahl der einmalig Unterstützten hat mit 2 853 (2 456) zugenommen. Die Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit war meistens in Krankheiten und Gebrechen zu suchen.

Tab. 101
u. 102 Was die **geschlossene Armenpflege** angeht, so wurden in den beiden Siechenhäusern 253 (245) Personen gepflegt, während im Versorgungsheim 212 (178) Personen unterhalten wurden. Die höhere Frequenzzahl des Versorgungsheims ist auf seine stärkere Inanspruchnahme durch Frauen und Kinder zurückzuführen. Im **Asyl für Obdachlose** übernachteten in 2 320 (2 407) Nächten 1 194 (1 252) Personen, darunter 26 (39) Frauen und Kinder.

Tab. 103
bis 106 In der **Vereinsarmenpflege** wurden von der Zentralstelle für Hilfsbedürftige im ganzen 932 (801) Personen unterstützt, während an 170 (176) Arbeit vermittelt wurde. In der **Volksküche** nahmen die Portionen für 5 und 10 δ ab, die für 20 δ dagegen infolge des Fortfalls der Portionen zu 15 δ beträchtlich zu; insgesamt wurden 49 751 (57 533) Portionen für 7 559 (8 349) \mathcal{M} verabfolgt. In der Fürsorgestelle für **Alkoholkranke** wurden in 101 (99) Sprechstunden 307 (374) Trunksüchtige gemeldet, am meisten mit 238 (304) von Behörden, 7 (8) vom Trinker selbst. Demgemäß nahmen auch unter den gegen Trunksucht getroffenen Maßnahmen die Besuche des Berufspflegers mit 4 205 (4 277) und der Ehefrau mit 976 (1 192) ab. Auch im Berichtsjahre hat die Tätigkeit seitens der Enthaltsamkeitsvereine zugenommen; ihnen wurden 196 (131) Personen zur Fürsorge überwiesen.

Tab. 107
bis 112 Die Zahl der **städtischen Pflegekinder** betrug zu Ende des Berichtsjahres 1 017 (945) bei einem Zugang von 1 087 (1 048) und einem Abgang von 1 015 (976). Die Ausgaben für die in Stettiner Pflegestellen untergebrachten Kinder beliefen sich auf 66 189 \mathcal{M} . Unter den 597 erstmalig aufgenommenen Kindern bildeten die unehelichen mit 266 einen erheblichen Bestandteil. Der Grund der Unterbringung in die Pflegeanstalten war bei 205 unehelichen gegenüber 194 ehelichen Kindern grobe gesundheitliche Gefährdung, während bei der sittlichen Gefährdung das Verhältnis doch nur 54 zu 136 war. 262 dieser 597 Kinder stammten von ungelerten, 115 von gelernten Arbeitern; bei 110 lag Krankheit, bei 109 Arbeitsunfähigkeit der Unterhaltsverpflichteten vor. Unter den Anstalten als solchen hatte die Städtische Kinderpflegeanstalt mit 47 (59) Pflegebefohlenen am Jahresschluß die meisten städtischen Pflegekinder; die meisten Pflegekinder während des ganzen Jahres überhaupt wies diesmal das Mutterhaus Kinderheil mit 63 auf.

Tab. 113
bis 119 Bei den **Vormundschaften** hat sowohl die Anzahl der Generalvormundschaften mit 2 010 (1 749), wie die der Berufsvormundschaften mit 780 (678) erheblich zugenommen. Entsprechend belief sich bei der Vermögensverwaltung Einnahme und Ausgabe der Generalvormundschaft auf 42 262,83 (29 687,99) \mathcal{M} bzw. 30 450,42 (22 519,37) \mathcal{M} , bei der Berufsvormundschaft

auf 74 245,56 (44 208,40) *M* bzw. 50 660,68 (40 684,63) *M*. Der Vermögensstand am Jahresschluß betrug bei der Generalvormundschaft 62 191,21 (50 378,80) *M*, bei der Berufsvormundschaft 37 324,70 (13 739,82) *M*. Unter den Ergebnissen der Rechtsverfolgung bei der Berufsvormundschaft haben die Anerkennungen der Vaterschaft vor Gericht mit 198 (247) und vor dem Berufsvormund mit 132 (153) wieder abgenommen. Von den Müttern der der Berufsvormundschaft unterstellten Kinder wohnten 62 (60) auswärts, ledig waren 365 (467). Das Alter bewegte sich bei 141 (163) Müttern zwischen 19 und 21 Jahren, während 109 (138) 22—25 Jahre alt waren. Was die Berufsstellung der Mütter betrifft, so waren 120 (143) Arbeiterinnen, 74 (96) Dienstmädchen, 67 (88) Näherinnen und 37 (54) ohne Beruf. Unter den 342 (433) Vätern, die 1913 von der General- und Berufsvormundschaft festgestellt wurden, befanden sich 126 (115) ungelernete und 80 (125) gelernte Arbeiter sowie 40 (49) Militärpersonen.

Der Säuglingsfürsorge des städtischen Gesundheitsamts unterlagen am Jahresende 1 475 (1 321) Kinder, darunter 857 (794) uneheliche, für die insgesamt im Laufe des Jahres 117 246 (119 408) l Milch in Gestalt von Milchmarken ausgegeben wurden.

Tab. 120
u. 121

Die Kinderbewahranstalten wiesen am Jahresschluß 198 (209) Kinder auf, die Kindergärten 592 (577) und die Kinderhorte 326 (294); hierbei war die Zahl der Mädchen größer als die der Knaben. Die Krippe des Oberwieker Frauenvereins wurde an insgesamt 6 575 (5 477) Besuchstagen von durchschnittlich 20—23 (7—23) Kindern besucht.

Tab. 122
u. 123

IX. Rechtsberatung Minderbemittelter. Armutszeugnisse.

In der städtischen Rechtsauskunftsstelle sprachen 9 484 (9 865) Personen erstmalig vor, darunter 3 823 (3 995) Frauen. Von den männlichen Personen waren 2 072 (2 614) ungelernete Arbeiter und 1 892 (2 049) Gewerbegehilfen und Lehrlinge. Es wurden insgesamt 10 501 (10 627) Auskünfte erteilt und 2 228 (2 901) Schriftsätze angefertigt. Die meisten Auskünfte mit 5 480 (4 941) betrafen das Bürgerliche Recht, 1 204 (1 387) bezogen sich auf Arbeiterversicherung, 401 (494) auf Straf- und 176 (147) auf Steuer-sachen. Im Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften suchten 11 128 (9 469) Personen Auskunft, darunter 2 192 (1 708) Frauen; von den Auskunft-heischenden waren 10 870 (9 187) organisiert. Es wurden insgesamt 11 670 (9 949) Auskünfte erteilt und 4 392 (3 286) Schriftsätze angefertigt. Von den Anfragen bezogen sich 3 822 (2 827) auf das Bürgerliche Recht ohne Dienstrecht, darunter 324 (290) auf Mietrecht. Auf Arbeiterversicherung bezogen sich 2 967 (2 835) Auskünfte, auf Steuersachen 1 331 (1 061), ferner 792 (619) auf Strafsachen.

Tab. 125
bis 127

Armutszeugnisse wurden 2 050 (1 740) erteilt, darunter 469 (376) für Ehescheidungsprozesse.

X. Gewerbe- und Arbeiterverhältnisse.

Durch die Landesversicherungsanstalt Pommern wurden bewilligt 373 (445) Invalidenrenten im jährlichen Gesamtbetrag von 73 535 (84 569) *M*, 35 (31) Altersrenten mit 6 583 (5 730) *M*, 34 (31) Krankenrenten mit 6 652 (5 778) *M*, 54 (28) Witwenrenten mit 4 275 (2 175) *M* und 83 (56) Waisenrenten im Gesamtbetrag von 5 941 (3 447) *M*.

Tab. 128
bis 130

Tab. 131 Die Zahl der männlichen Mitglieder sämtlicher Stettiner **Kranken-**
u. 132 **kassen** ohne die Betriebskrankenkasse des Vulkan fiel im Laufe des
Kalenderjahres von 35 121 (33 422) auf 34 739 (35 649). Die Entwicklung
der Zahl der versicherten Frauen war besser und stieg von 12 160 (11 511)
auf 12 513 (11 990); auch in der Betriebskrankenkasse des Vulkan stieg die
Mitgliederzahl trotz der Aussperrung im Juli und August auf 7 492 (6 740)
gegen 7 123 (6 151) zu Anfang des Jahres.

Tab. 133 Im **städtischen Arbeitsnachweis** suchten 8314 (8589) Männer in der
bis 141 allgemeinen Abteilung Arbeit und besetzten 4528 (5360) von den
4754 (5899) offenen Stellen. Die größte Inanspruchnahme wiesen die
Monate Juli und August auf, in welcher Zeit der Vulkan ausgesperrt
hatte; diesem Umstande entsprechend war auch die größte Zunahme unter
den Arbeitsuchenden bei den Metall- und Maschinenarbeitern festzustellen.
Den Hauptanteil hatten wie auch früher die ungelerten Arbeiter mit 7 077
(7 483), welche 4 134 (5 225) der 4 565 (5 665) offenen Stellen antraten. In
der Vermittlungsstelle für weibliches Hauspersonal war im allgemeinen
das Angebot der offenen Stellen größer als die Zahl der Arbeitsuchenden.
Nur bei Kindermädchen, Stützen und Wirtschafterinnen war ein Über-
angebot von Arbeitsuchenden vorhanden. Bemerkenswert ist jedoch,
daß auch in diesen letzteren Fällen durchaus nicht alle offenen Stellen
besetzt wurden.

In der Fachabteilung für das Gastwirtsgewerbe besetzten 2 593 (2 016)
arbeitsuchende Männer, hauptsächlich Kellner und Hausdiener, 1 317 (1 051)
der 1 790 (1 194) offenen Stellen; Frauen sprachen hier 1 059 (877) vor,
hauptsächlich Mädchen für Alles und Zimmermädchen; sie nahmen 613
(535) der 1 254 (893) vorhandenen Stellen ein.

Unter den **nichtstädtischen Arbeitsnachweisen** hatte die Vereinigung
der Eisenindustriellen mit 25 535 (23 948) Arbeitsuchenden den größten
Zudrang; hiernach die Gewerkschaft seemännischer Arbeiter mit 1 483
(1 623) Personen. Der Nachweis der Landwirtschaftskammer hatte an
Männern und Frauen zusammen 1 611 (1 516) Arbeitsuchende aufzuweisen.
Mit **gewerblicher Stellenvermittlung** befaßten sich 11 (9) Männer und 32 (33)
Frauen.

Tab. 142 Beim **Gewerbegericht** betrug die Zahl der anhängig gewordenen
bis 146 Prozeßsachen 895 (810), die der beim Gewerbegericht vorgebrachten Fälle
überhaupt 1 280 (857); beim **Kaufmannsgericht** waren die entsprechenden
Zahlen 265 (273) und 441 (285). Beim Gewerbegericht wurden 914 (815)
Fälle beendet, davon 389 (383) durch Vergleich; beim Kaufmannsgericht
lauten die entsprechenden Zahlen 272 (267) und 124 (121). Nach dem
Streitwert überwogen beim Gewerbegericht die Objekte zwischen 0 bis
20 *M.*, beim Kaufmannsgericht die zwischen 100 und 300 *M.*, entsprechend
der wöchentlichen bzw. monatlichen Abmessung der Gehälter; in den
meisten Klagen handelte es sich um Gehalts- bzw. Lohnforderungen.

Tab. 147 Der Bestand an **städtischen Arbeitern** betrug während des Jahres
bis 150 durchschnittlich 1 660 (1 742). Einen sehr bedeutenden Rückgang erfuhr
der Arbeiterbestand des Hafen-Verkehrsamtes im September 1913, wo
infolge eines Streikes Ende des Monats nur 181 Leute beschäftigt waren.
Doch betrug auch hier die Zahl der Eingestellten Ende Dezember schon
wieder 689 (728). Zu diesem Zeitpunkte wurden im Tagelohn 1 754 (1 787)

städtische Arbeiter beschäftigt, von denen 507 (483) einen Tagelohn bis 3 *M* und 450 (477) einen solchen von 3,85 bis 4,25 *M* hatten. Von den 1 241 (1 324) ständigen Arbeitern hatten 419 (413) über 10 und 293 (348) unter 5 Dienstjahre.

Die freien Gewerkschaften zählten 24 573 (25 595) Mitglieder, darunter 1 196 (1 659) Frauen. Am stärksten war die Gewerkschaft der organisierten Fabrikarbeiter mit 5 286 (5 255) und die der Metallarbeiter mit 5 657 (5 872); alsdann folgt die der Transportarbeiter, Schneider, Holzarbeiter und Bauarbeiter. Die Einnahmen des Gewerkschaftskartells betragen 1 485 564 (893 504), die Ausgaben 882 946 (762 440) *M*. Für Arbeitslosenunterstützung wurden 88 087 (93 609) *M* verausgabt; zur Unterstützung der diesjährig Ausgesperrten bzw. Streikenden kamen 639 150 (39 119) *M* zur Auszahlung.

Tab. 151
u. 152

Zur Betriebssteuer wurden 1 261 (1 305) Zensiten mit 1 290 (1 329) Betriebsstätten veranlagt.

Tab. 153
u. 154

Anträge auf Konkurseröffnung gingen 81 (65) ein, von denen 15 (10) wegen Nichtvorhandenseins irgendwelcher Konkursmasse abgewiesen wurden.

Tab. 155

XI. Verkehrswesen.

Die Statistik über den Schiffs- und Güterverkehr im städtischen Hafengebiet ist seit dem 1. Januar 1913 erheblich vermehrt worden und läßt daher teilweise noch keine Vergleiche mit dem Vorjahre zu.

Tab. 156
bis 167

Im Binnenschiffahrtsverkehr liefen im Jahre 1913 zusammen 6 431 Güterschiffe mit eigener Triebkraft ein und 6 402 aus, desgleichen betrug der Ein- und Auslauf von Kähnen 15 550 bzw. 15 145. Sonstige Güterschiffe ohne eigene Triebkraft liefen 1 076 ein und 1 074 verließen den Hafen; ferner sind 1 239 bzw. 1 225 Schleppdampfer und 75 bzw. 0 Flöße zu erwähnen. Die meisten der Schiffe mit 9 724, darunter 5 148 Kähne, kamen von oderabwärts. Von oderaufwärts bis Frankfurt liefen 5 314, Schiffe, darunter 3 145 Kähne, ein. Von Berlin kamen 4 386 Schiffe, darunter 3 498 Kähne. Der Ausgang war am stärksten oderabwärts mit 8 007 Schiffen, darunter 3 417 Kähnen; es folgten 6 580 Schiffe, darunter 6 108 Kähne, die oderaufwärts nach Schlesien, und 4 541 Schiffe, davon 2 391 Kähne, die mit anderen Bestimmungsorten oderaufwärts bis Frankfurt fuhren. Alles in allem gingen 24 296 Schiffe ein und 23 846 aus.

An Gütern brachten die Schiffe 1 902 302 (1 458 927) t zur Zufuhr und 2 384 694 (2 102 017) t zur Ausfuhr. Unter der Einfuhr überwogen die Warengruppen der Steine und Erden mit 557 897 t, Nahrungs- und Genußmittel mit 404 476 t, Getreide und Sämereien mit 202 835 t und Müllereierzeugnisse mit 179 103 t. Bei der Ausfuhr überwogen Erze und Schlacken mit 1 214 736 t, Brennstoffe mit 230 499 t, Düngemittel mit 190 183 t und Nahrungs- und Genußmittel mit 144 897 t. Unter den einzelnen Warenarten sind hauptsächlich zu erwähnen Rohzucker mit 243 531 t, Zement mit 219 026 t, gewöhnliche Erde mit 140 186 t und oberschlesische Steinkohle mit 120 525 t; bei der Ausfuhr kommen Eisenerz mit 864 111 t, englische Steinkohle mit 206 904 t, phosphorsaurer Kalk mit 169 324 t und Schwefelkies mit 115 261 t in erster Linie in Frage. Die meisten Güter kamen von flußabwärts und oderaufwärts bis Frankfurt; sie wurden ausgeführt vorwiegend zur Havel und Spree und oderabwärts.

Beim **Durchgangsverkehr** bestanden die meisten Schiffe aus Kähnen. Von Swinemünde kamen 351 Schiffe, dorthin fuhren 1001; von Berlin kamen 853, dorthin gingen 1122. Stettin passiert haben in der Hauptsache Güter wie Steinkohlen und Briketts, von denen 170 432 t zu Berg und 208 274 t zu Tal gebracht wurden.

An **Seeschiffen** liefen im hiesigen Hafen 5 473, davon 1508 Segelschiffe, ein, und 5 338, davon 1445 Segler, aus. Der am häufigsten vorkommende Heimatsort der Schiffe war mit 437 Kopenhagen; ferner kamen aus Hamburg 175, Rotterdam 149, Stockholm 130, Danzig 111 und Gothenburg 107. Als Ziel hatten Rotterdam 292, Königsberg i. Pr. 248, Danzig 174, Christiania 146, Kopenhagen 143, Gothenburg 134, Hamburg 121, Stockholm 120 Schiffe. Verschwindend wenige Schiffe besaßen einen Nettoraumgehalt unter 200 cbm. Der gesamte Nettoraumgehalt betrug bei den einlaufenden Schiffen 6 084 447 cbm, bei den auslaufenden 5 969 019 cbm.

Tab. 168
bis 172

Im **Straßenbahnverkehr** wurden 19 056 651 (17 575 284) Personen befördert; die Betriebseinnahmen betragen 2 202 432 (2 021 551) *ℳ*. Der günstigste Monat war der Mai (gegen Juli im Vorjahre). Im **Eisenbahnpersonenverkehr** war mit 2 557 779 (2 322 765) verkauften Fahrkarten eine Zunahme zu verzeichnen, während der Güterumschlag auf der Bahn mit 3 441 534 (3 563 915) t zurückging. Die **Reichspost** wurde wiederum stärker in Anspruch genommen als im Vorjahre. Wie immer wurden mehr Post-sachen aufgegeben, als ankamen, was sich durch den Charakter Stettins als Handelsstadt (z. B. gedruckte Angebote!) erklären dürfte.

XII. Geld- und Kreditwesen.

Tab. 173
bis 177

Bei der **städtischen Sparkasse** überschritten die Einzahlungen mit 41 384 715 (36 590 717) *ℳ* die 39 239 886 (35 340 791) *ℳ* betragenden Auszahlungen um 2 144 829 (1 249 227) *ℳ*. Am günstigsten für die Einzahlungen und die Ausstellung neuer Bücher war wie auch früher der Januar.

Die **Kurse** der Stettiner Stadtanleihen waren entsprechend dem Sinken aller mündelsicheren Papiere etwas niedriger als im Vorjahr. Der Durchschnittskurs der $3\frac{1}{2}\%$ igen Anleihe O bis Q betrug 84,70 (88,60); die niedrigste Notierung lautete 82,90 (86,25), die höchste 89,25 (90,50). Der Durchschnittskurs der $3\frac{1}{2}\%$ igen R war 84,35 (88,43); ihr Kurs bewegte sich zwischen 82,10 (86,25) und 89,25 (89,80). Die 4% ige Anleihe S war günstiger. Da sie erst neu ausgegeben ist, können ihre Kurse jedoch noch nicht verglichen werden. Im Durchschnitt stand sie auf 94,95 bei einer Schwankung zwischen 93,25 und 96,75.

Der Gesamtumsatz der hiesigen **Reichsbankhauptstelle** hat mit 3 757 096 300 (3 683 103 100) *ℳ* nicht sehr zugenommen; am meisten war eine Zunahme noch beim Giro- und Anweisungverkehr mit 3 370 113 100 (3 317 375 300) *ℳ* zu verzeichnen. Der durchschnittliche Zinsfuß zeigte den Einfluß der allgemeinen Geldknappheit durch seine Höhe, 5,88 (4,95) % im Wechsel- und 6,88 (5,95) % im Lombardverkehr.

Die erstmalig gebrachte Tabelle über die finanziellen Ergebnisse der größeren **Aktien-Unternehmungen Stettins** zeigt im allgemeinen keine ungünstige Lage, wenn auch hie und da gegen das Vorjahr ein Rückgang der Dividende nicht zu vermeiden war, dem bei anderen Unternehmungen wieder eine Erhöhung gegenüberstand.

XIII. Licht- und Kraftversorgung. Bierverbrauch und Lebensmittelversorgung.

In den **Stettiner Elektrizitätswerken A.-G.** wurden im Berichtsjahr 6 504 135 (5 902 425) Kilowattstunden Strom erzeugt, im städtischen Werk Freibeitzirk 629 746 (612 161). Davon gaben erstere Werke 1 394 606 (1 240 146) Kilowattstunden, letzteres 200 329 (179 036) an Private ab.

Tab. 178
bis 185

Auch die Produktion der **Gaswerke** ist in ihrer Gesamtheit gestiegen, und zwar im städtischen Gaswerk auf 10 874 017 (10 650 295) cbm; eine erhebliche Zunahme zeigte sich vor allem für das sogen. Automatengas. Der Rückgang im Leucht-, Koch-, Heiz- und Kraftgas dürfte auf der Konkurrenz der elektrischen Anlagen beruhen. Im Bredower Gaswerk wurden 1 452 260 (1 360 375) cbm erzeugt, von denen 925 864 (866 383) cbm an Grundstücke innerhalb Stettins abgegeben wurden.

Von den **Wasserwerken** hatte das der Stadt Stettin einen Verbrauch von 6 053 541 (5 820 925) cbm und eine Abgabe an Private von 4 201 827 (4 132 084) cbm. Das Wasserwerk von H. North erzeugte 55 170 (53 152) cbm und gab davon 54 629 (52 399) cbm an Private ab.

An **Bier** wurden 218 089 (208 001) hl, davon 26 417 (26 025) hl auswärtiges, verbraucht. Doch ist bei letzterem der Verbrauch an leichtem Bier zurückgegangen.

Der Auftrieb an **Schlachttieren** ist mit 145 009 (145 415) etwas zurückgegangen, ebenso die Schlachtungen selbst mit 144 029 (144 604), von denen die meisten im Mai (Januar) stattfanden. Geschlachtet wurden 90 769 (91 588) Schweine, 17 517 (17 018) Rinder, 13 347 (14 572) Kälber, 21 692 (20 561) Schafe und 610 (758) Pferde.

XIV. Viehstand.

Die diesjährige Viehzählung ergab einen Rückgang der Schafe auf 212 (431). An Pferden waren 4 804 (4 787) vorhanden, an Rindern 2 018 (1 951) und an Schweinen 3 366 (3 320).

Tab. 186

XV. Preise.

Die Preisentwicklung war im großen und ganzen günstig gegenüber dem Vorjahr.

Tab. 187
bis 210

Bei den **Fleischgroßhandelspreisen** zogen im allgemeinen die für Rinder im August und September nicht so schroff an wie im Vorjahr. Mittlere Bullen kosteten im Zentner Fleischgewicht im Januar 62,40 (62,50) *M.*, im August 69 (74,80) und im Dezember 66,17 (64) *M.* Mittlere Färsen und Kühe standen im Januar auf 56,60 (55,63) *M.*, im August auf 65,40 (69,70) *M.* und im Dezember auf 57 (58,50) *M.* Bei den Schweinen folgte dem jähen Anziehen der Preise im Jahre 1912 ein ebensolches Sinken. Fleischige Schweine kosteten im Januar 82,10 (58,50) *M.*, im Juli 71,75 (69,50) *M.* und im Dezember 68,33 (82,17) *M.* Kälber waren im allgemeinen teurer als im Vorjahre. Bei den Schafen zogen die Preise ebenfalls an, bei den mäßig genährten von 59,40 (57,38) *M.* im Januar über 72,13 (72,88) *M.* im Juli auf 72,83 (58,33) *M.* im Dezember.

Die **Fleischkleinhandelspreise** bewegten sich dem Großhandel entsprechend, doch war Kalbfleisch dem Großhandel entgegen zu Ende des

Jahres teurer als im Anfang. Schweinefleisch sank allgemein im Laufe des Jahres im Preise. Pferdefleisch war pro Pfund um 5 und 10 ø billiger als im Vorjahr.

Die Preise der **Fische** aus den Binnengewässern zogen im allgemeinen um ein geringes an, während Seefische ihre Preise fast durchweg hielten; nur Seelachs und Flundern wurden im Laufe des Jahres etwas billiger, während die Stiege grüne Heringe um 10 ø im Preise anzog.

Bedeutend niedriger als 1912 waren die Großhandelspreise für **Getreide**. Für Weizen z. B. wurden für die Tonne im Januar durchschnittlich 186 (206) *M* und im Juli 197 (231) *M* gezahlt. Roggen kostete zur gleichen Zeit 165 (185) *M* und 166 (180) *M*, während für Hafer 164 (187) *M* und 162 (193) *M* erzielt wurden. Im Mehlkleinhandel war von dieser Entwicklung nichts zu spüren, da Weizenmehl wie 1912 das ganze Jahr hindurch im Laden 20 ø kostete. Auch das Pfund Weizenbrot fiel im Laufe des Jahres nur von 25,64 (25,13) ø auf 25,38 (25,25) ø, während das Pfund Roggenbrot von 12,33 (12,25) ø auf 11,98 (12,28) ø sank.

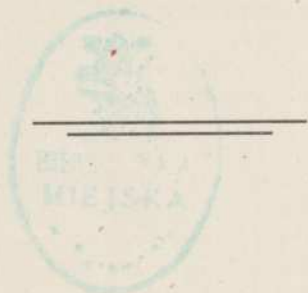
Von den **Hülsenfrüchten** stiegen Erbsen im Laufe des Jahres von 207 (237) *M* die Tonne auf 215 (220); im Kleinhandel hielten sich die Preise auf gleicher Höhe. Bohnen stiegen im Großhandel von 350 (.) *M* auf 390 (380) *M* die Tonne, im Kleinhandel blieben auch hier die Preise gleich. Linsen sanken im Großhandel von 460 (385) *M* die Tonne auf 440 (380) *M* und im Kleinhandel von 30 (30) ø auf 25 (25) ø das Pfund.

Kartoffeln und frisches **Gemüse** waren im allgemeinen billiger als im Vorjahre.

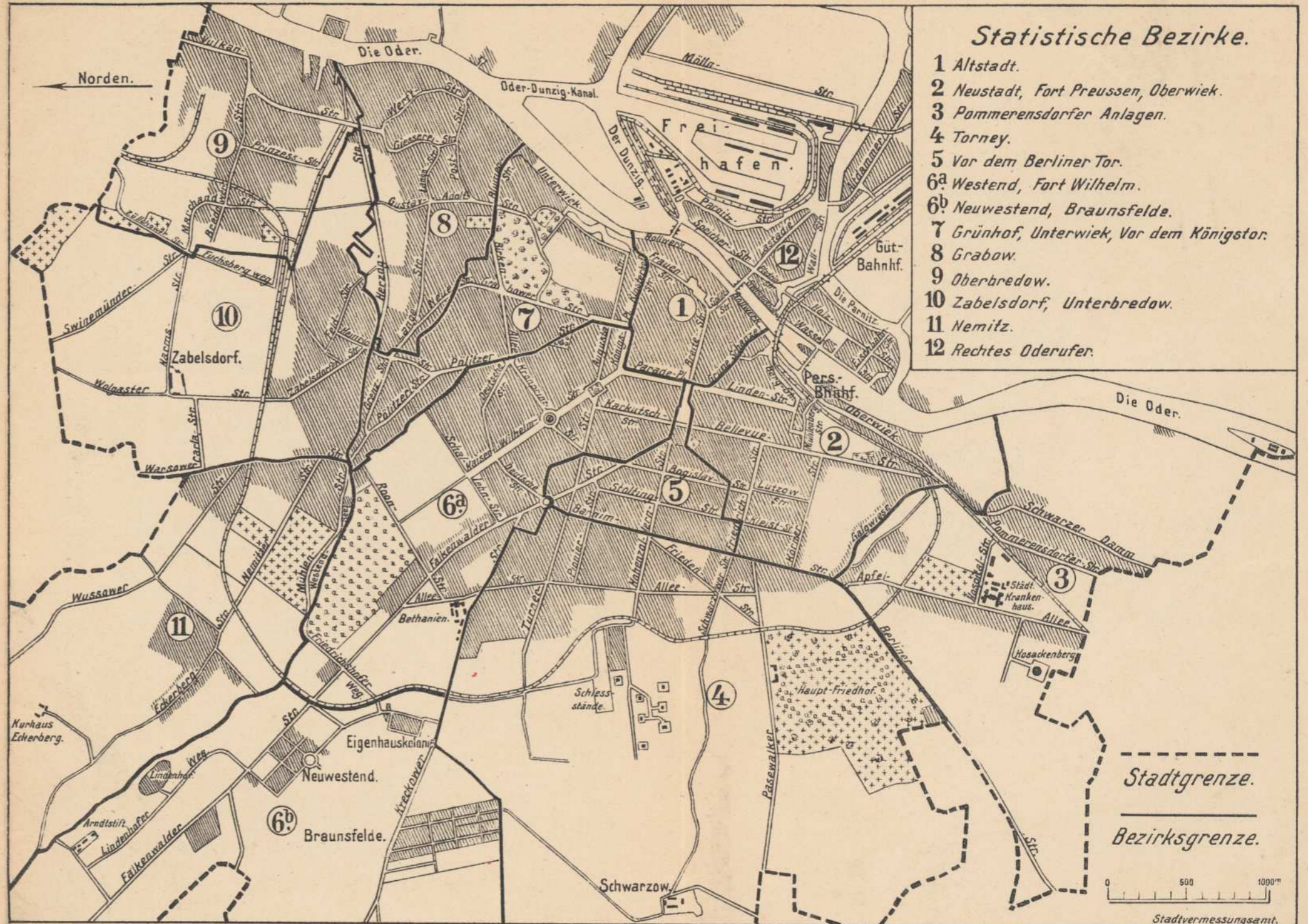
Bei den **Materialwaren** entsprachen die Preise den vorjährigen, nur war Sauerkraut anfangs um 10 ø = 50 % billiger als 1912. Ausländisches Schweineschmalz stieg von 65 (58) ø im Januar auf 70 (70) ø im Dezember; harter Zucker fiel von 26 (35) ø auf 25 (25) ø, ungebrannter Kaffee von 125 (120) ø auf 120 (125) ø das Pfund.

Unter den ländlichen Produkten **Butter**, **Eier** und **Milch** war erstere um 5 bis 10 ø das Pfund billiger als im Vorjahr, während die Eier gegen Ende des Jahres teurer wurden als 1912. Der Milchpreis blieb sich mit 22 (22) ø während des ganzen Jahres gleich.

Bei den **Brennmaterialien** war im allgemeinen eine geringe Verteuerung, um 5 ø für den Zentner, zu verzeichnen.

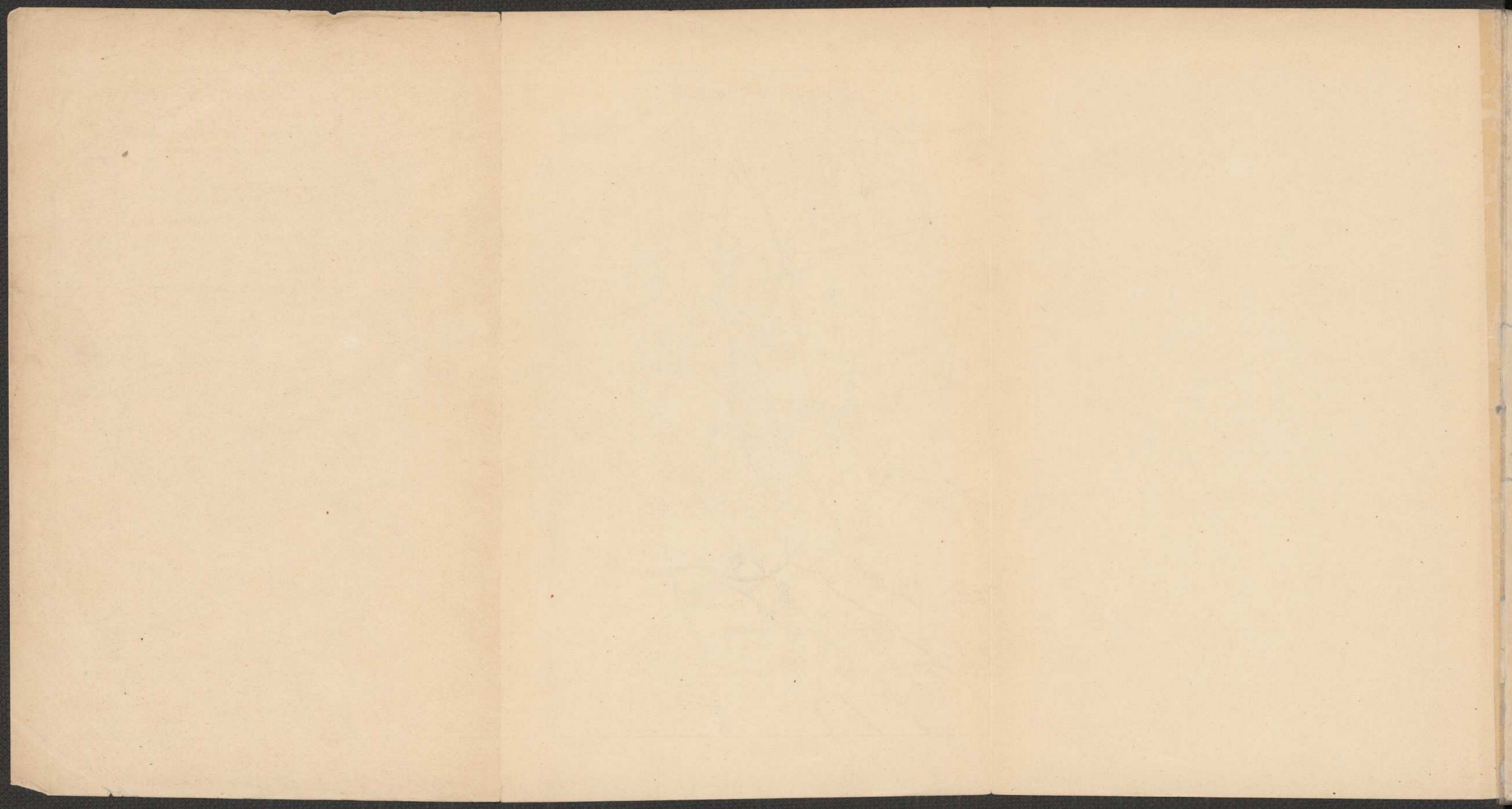


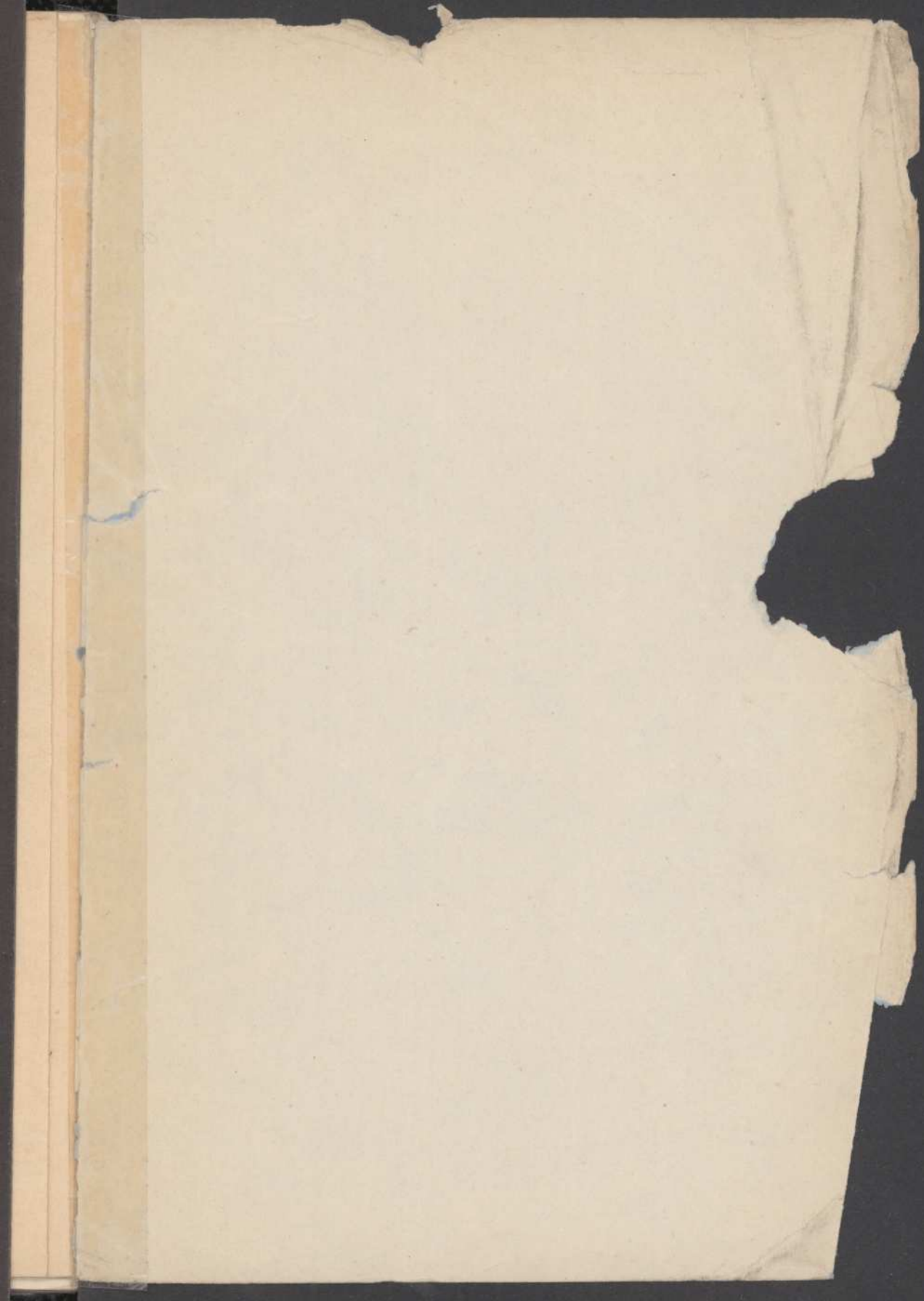
Plan der Stadt Stettin.



- Statistische Bezirke.**
- 1 Altstadt.
 - 2 Neustadt, Fort Preussen, Oberwiek.
 - 3 Pommerensdorfer Anlagen.
 - 4 Torney.
 - 5 Vor dem Berliner Tor.
 - 6^a Westend, Fort Wilhelm.
 - 6^b Neuwestend, Braunsfelde.
 - 7 Grünhof, Unterwiek, Vor dem Königstor.
 - 8 Grabow.
 - 9 Oberbredow.
 - 10 Zabelsdorf, Unterbredow.
 - 11 Nemitz.
 - 12 Rechtes Oderufer.

Wojewódzka
i
Miejska
Biblioteka
Publiczna
w Szczecinie





P II

0401

1913